



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

25 (16.1.1938) Sonntag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-284615

menn uber unter frant jur hine ich es babet an

Sol Dit ober rote Bort geben, bie Bogel

bumpitabat Tiefe bes ung. Man cine frich-Banbe fefind Alderbanbe.

aus himnen guten ar und fah en und an 2 o überflüf-n, sich von e feben es

r Bauern-Menichen I, gebe ich

t Begleit-4: 45. Kc3 47. e6 e7, Ti1-e1+, Tel-di+. vollen Bei-

n gewißigt Di7+ Kd6, gemaknah-in Schwienur butch verbindert vobl 1.a3+ nes, ift geen Saufen

6: 13. Lg8! einer "be-Menge Aneine Brobe pletfeitige Schachwelt

betannten 07, 11, 23, ber Spiel. portrat, in

wartemendeinungen nerlichung. biebr von

tamin.

Sonntag-Uusgabe

MANNHEIM

ngeigen: Gefantiamflage: Tie 12gespalt. Millimeierzeile 16 Pt. Die 4gespalt, Millimeterzeile Ternteil 60 Pf. Mannheimer Ausgabe: Die 12gespalt. Millimeterzeile 10 Pt. Die 4gespalt, Almeterzeile im Tertieil 45 Pf. Schweizinger und Betinbeitzer Ausgaber Die 12gespalt. Millieterzeile 4 Pf. Die 4gespalten Willimeterzeile im Tertiell 18 Pf. — Babliumps- und Erzeilungsbeit Williamsbeit. Millimeterzeile im Tertiell 18 Pf. — Babliumps- und Erzeilungsbott Mannheim. Gottendestonto: Ludwigsbeit Wannheim. Getweis 10 Pf. en nig. Mannheim, 16. Januar 1938

Verstärkte britische Seerüstung angekündigt Japan wird jekt Riesen-Galachtschiffe bauen

Herzlicher Empfang des jugoslawischen Ministerpräsidenten / Bonnet bemüht sich weiter

43000-Tonnen-Schiffe im Bau

EP London, 15. Jan. (Gig. Bericht)

Muf ble Rotwenbigfeit neuer Alottenverband. lungen weift ber Marinefachverftanbige best "Daily Telegraph" bin. Rad ben Informationen bes Blattes follen biefe in Bufunft anguftrebenden Flottenberhandlungen für bie Mächte bes Londoner Abtommen große Bebeutung haben, ba Japan gue Belt mit bem Ban ber größten Edladtidiffe ber Belt be. ich aftigt fei. Wie bas Blatt miffen will, foll Japan gwei Schlachtichiffe mit einer Zonnage von je 43 000 Tonnen bereits im Jahre 1937 auf Riel gelegt haben; meitere zwei bes gleichen Tups murben in Rurge folgen.

Beiter foll Japan, wie ber Sachverftanbige aus guter Quelle erfahren haben will, eine gro-Bere Mngahl bon Rreugern auf Riel gelegt haben, bie bie von ben Gignatar-Machten bes Londoner Glottenvertrages vorgeschriebene hochftionnage bon 8000 Tonnen überfchreiten.

Salle biefe angestrebten Berhandlungen, in bie Japan mit einbezogen werben folle, gu feinem Ergebnis führten (was ber Berichterftatter bes Blattes übrigens berftedt anbeutet), muffe ber Londoner Bertrag bom Jahr 1936 einer Rebifion unterzogen und bie Tonnagegrenze für Schlachtschiffe wie auch für Areuzer beraufgefest werben. In biefem Ginne beutet bas Blatt benn auch an, bag England fich auf Grund ber japanischen Bauten für bas Blottenbauprogramm biefes Jahres icon mit bem Gebanten trage, Die Tonnage feiner



Inspekteur der faschistischen Parteigruppe in Deutschland

Commondatore Graf Ruggeri L a d e r c h i wurde von Mus-rollni zum lospekteur aller Pascio (Parteigruppen) in Deutschland ernannt. Der Posten entspricht dem eines Landesgruppenleiters der Auslandsorganisation der NSDAP

Schlachtschiffe, die urfprünglich auf 36 000 Tonnen borgefeben mar, auf 40 000 Tonnen beraufguieten.

Das bergeitige größte Schlachtichiff ber Welt ift bie "Boob" mit einer Tonnage bon 42 000

Rach Berichten aus Barcelona ift eine ,ge mifchie Brigabe" jur Berftarfung an bie Grenze abtommanbiert worden, um bie Maffenftucht aus Comjetfpanien aufzuhalten.

Verbürokratisiert die Wirtschaft?

Sorgen haben manche Leute - -! Babrend bas beutiche Bott mir beifpiellofer Energie ben Parolen bes Gubrers folgt, jammern ba unb bort getarnte Liberatiften über bie "Schwere ber Beit". "Schlimm fo eiwas, bag Abolf Bitler an die Stelle bes freien Spiels ber Rrafte' Bierjahresplane fest. Richt auszubenten, mas tommt, wenn bas jo weiter geht. Man bat boch 1933 auf bem Boben ber unn einmal - gum

Rommunistenzentrale ausgehoben

Die portugiesische Regierung beschlagnahmte Sowjetrubel

DNB Liffabon, 15. 3an.

Der portugiefifchen Staatopolizei ift es gelungen, Die Bentrale ber verbotenen Rommuniftifden Bartel auszuheben. Die Bentrale war in einem mobernen Liffabonner baus untergebracht, in bem auch eine Druderei für illegale Blugichriften eingerichtet war. Der Bugriff ber Boligei war fo rafd, bag gabireiche tommuniftifche Funttionare berhaftet werben fonnten. Man beichlagnahmte auch eine Lifte ber fommuniftifchen Mitglieber. Gleidigeitig murbe an einer anberen Stelle ein größeres Bombenlager entbeft.

Da es festfiebt, baß fich bie illegale Rommuniftifche Bartei aus ben Mitteln ihrer Mitglieder nicht erhalten tonnte, ergab fich bon bornberein bie Folgerung, daß bie Rommuniften Unterftühung aus bem Ausland erhielten.

Bei einem verhafteten fommuniftifchem Funttionar wurden nunmehr Comjetrubel und frangofifche Grance gefunden. Die ausgehobene Rommuniftenzentrale unterhielt bie Berbindung mit bem Ausland über bie frangofifche Rommuniftengentrale, bie wieberum Die Berbindung mit Comjetfpanien berftellte.

fiebend, mit ichmetternber Freude bie Bier Babre Beit' bewilligt. Das batte boch genügen muffen. Aber, flatt fich mit ben unbestreitbaren Eriobgen bes erften Bierjahresplanes gufriebenjugeben, haben bie Ragis gloich einen zweiten anlaufen laffen. Und bas foll gut geben? Das geht nicht gut," fagen biefe gewiffen "Birtichaftler", "das tann ja gar nicht gut geben; benn, wo bie Brivatinitiative' bee Unternehmere nicht gang und gar einem freien Spiel ber Rrafte gleicht, muß ja bie Birtichaft berburo-

Es find nur gang wenige, die beute noch mit folden Anfchauungen haufieren geben. Befieht man fie fich naber, bann find es alte Be. fannte bon Annodazumal, als "das freie Spiel ber Rrafte" recht fleifig geubt wurbe und zwar folange, bis überhaupt nichte mehr borbanben war, mit bem man es batte treiben tonnen. Bringt man folde Leuiden jum Reben, bann flaunt man nicht wenig, mit wie vielen Befürchtungen fie in die Bufunft bilden. 3mar haben fie im Augenblid gang icon gu tun. Berbienen tun fie auch wieber gang icon, wenn auch ber Staat in gewiffem Umfange an biefen Berbienften beteiligt fein will. Daß es feine Mrbeitelofen mehr gibt und es fdwer balt, Facharbeiter gu befommen, geben fie auch gu. Aber

- bas ift beileibe feine Obfiruftion und feine Stepfis, wenn fie aber" fagen - aber bie Echwierigfeiten. "Bo foll bas noch binführen", fagt ber eine, "ich befomme nur einen Bruchteil ber Menge Gifen bie ich benötigen wurde." "Und mir, ja was benten Gie, mir gebt es fein Saar anbere. 3ch antichambriere in Berlin mehr, ale ich in meinem Betrieb fein tann. Dieje Rontingente!" fo jagt ein anberer. Der Dritte, ber laft gewiffermagen bie Rage aus bem Gad und befont, bas man burch bas Gbftem ber für bie Durchführung bes Bierjahres. plans verpflichteten Birtichaft auf bem beften



Sympathioerklärung der Budapester Konferenz mit der Achse Berlin-Rom Nach Abschluß der Beratungen der Vertreter der Unterzeichner-Staaten der römischen Protokolle in Buda-pest wurde eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet, in der wesentliche neue Gesichtspunkte für die künftige Politik der Staaten herausgestellt wurden.



105. Gebertstag der altesten Berilnerin Frau Helmine Hanssen, die alteste Berlinerin, dhe noch sehr rüstig ist und sich für alle Tagesereignisse lehhaft interessiert, begeht am 15. Januar ihren 105. Geburtstag. Scherl-Bilderdienst-M.

O Bit

angeblich

Rotipi

thpifche

mit ben

geigen fo

lität und

getvorber

lencia fü

man bie

Röpfen o

Bilbbotu

frellt. bai

tenagenti

an Berli

twege an

Unterfan

bifche Bi

an mar

umb amb

mit bem

fpanische

Röpfen il

bier um

bor über

bes Rifte

ten mar.

mifchern

bon uns

mirb, jo

biefer at

pitel ber

bie Blut

umb Bar

In ber

beachtens

faffer Bei

Chen |

fdiebe

fpricht, a

Drama",

awifchen :

Orientale

ber Difd

gezeichnet

Blätter g

barftellt,

Stelle: "!

Guropäer

Berfon ei

burch ich

serrungen

bet fich be

Menfcher

Unterschei

ben in be

minbeften

leibenicha

geborigen

Berbinbu

perfonlich

äußert fid

..beiamme

werben fo

ben. 29ör

biefe Cher

macht wer

nichts bin

beutschen

baft im D

Mürnberg

gemacht 1

beutschen

fchrittlich,

bes Rana

wirb.

Den A

fommen,

tungen".

Bege fei, ble Birticaft ju berbitrofratifieren. Gleichzeitig fei bem Unternehmer jebe Möglichfeit genommen, feine perfonliche Tüchtigfeit feine Bribatinitiative - unter Beweis gu ftellen. Richts fei mehr am Enbe borbanben, bas einen Unternehmer reigen tonne, felbitfcopfe-rifch tatig ju fein. Der Staat fei namlich auf bem Bege, ju fagen: "Sier Unternehmer, bu befommft fo viel Gifen, baraus fertigft bu bie und bie Bare in ber und ber Menge, Dafür befommft bu biefen Breis. Coviel Bare wird ausgeführt und foviel bleibt im Canbe. Punttum - Schluß."

Gegenüber einer folden Darfiellung fei bie Frage gestellt: Denten alle Birticaft. ler for Ge mare traurig, wenn bem fo mare. Gott fei Dant! beweisen bie meiften Betriebs. führer, bag fie fo nicht benten. Bie mare es benn fonft möglich, baß in ben Betrieben Tag für Tag und Ctunbe für Stunbe Betriebeführer wirfliche Privatinitiative entwideln? Gie erichließen ber beutichen Bollewirtichaft gerabe unter bem Drud ber Rontingente neue Martte, brechen neuen Erfindungen Babn, tun alfo gerabe bas, mas im liberaliftifchen Birtichaftsbenten berftridte Birt icaftler nicht mehr tun gu tonnen

Gerabe bie gewaltigen Fortichritte in unferer wirtichaftlichen Ronfolibierung, bie unbeftreitbaren Erfolge in ber Technifierung und Entwidlung neuer Bertitoffe, find ja nichte anderes, als lebenbige Beweife ber ichop. ferifden Rrafte in ber Birtfcaft. Breilich - eines wird bie Birricaft für alle Butunft in Rauf nehmen muffen und bas ift, baß bie politifche Führung bes Staates auf Die Wirtichafistentung Ginflug nimmt. Daraus aber fonftruieren ju wollen, bag bie Birtichaft mit ber Beit verburofratifiere, bas tonnen nut folde Birticaftler tun, für bie bie neue Birts icafteauffaffung beute noch ein Buch mit fieben

Die Birtichaft felbft gab noch in ben lebten Babren por ber Machtergreifung Beifpiele genug, baß fie nicht in ber Lage ift, nur fich fetbft ju leben. Ohne Bolf tann teine 28 iridaft eriftieren. Am Glenb bes beutichen Bolles ging beshalb bie bamalige Birtichaft gugrunde. Riemals mare bies gefcheben, wenn es bie Staatsführung ber 1933 burch politische Magnahmen berftanben batte, bae Bolf bor ber Berelenbung ju bewahren. Dazu tam, bag alle politifchen Borausfehungen fehlten, bie Wirtfcaft für bie Gefundung ber Ration einzufegen, bas beifit fie ju lenten. Erft ber Rationalfogialiemus mit feinem politifchen Brioritats. amfpruch ging gur Lentung ber Birtfchaft niber. Gie ift mahrhaltig nicht fcblecht gefahren babei. Wer baber befürchtet, burch bie smeifellas bem Bolle bienenbe politifche Bubrung ber Birtichaft in feinem unternehmerifchen Glan behindert gu fein, muß fich entweber im Denfen fcmellftens umftellen ober - abtreten,

Und biluft namlich, bal eine nationalfogiali. frifde Birtichaft fo ein weites Gelb für ichopfe. rifche Betätigung bietet, bağ biergu gange Rerte notwendig find. Rur Manner, benen bei auf. tauchenben Schwierigfeiten nicht ein "Aber", wohl aber ein "Beit erft recht!" einfallt, werben in nicht allguferner Butunft Wirtichaftler fein. Daß fie nie um Mufgaben verlegen fein werben, bafür wird bie politifche Führung forgen.

Berbarofratifierte Birtichaft? Rein, lebenbige, bom beifen Impuls bes Schöpferiichen erfullte beutiche Boltswirtichaft, an ihrer Front Die Tiichtigften und feine Salben. Wilhelm Ratzel

Stojadinowitsch traf in Berlin ein

Herzliche Begrüßung durch Ministerpräsident Göring auf dem Anhalter Bahnhof

Berlin, 15. Januar, (DB-Bunt)

Der jugoflamifde Minifterprafident und Mugenminifter Dr. Milan Stojabino. witich traf Camstag frith in Begleitung bes Rabinettochefe Dr. Brotitfch und bes Mitaches im Mußenminifterium, Dr. Mgataghitich, mit bem Sonbergug in Berlin ein.

Bum Empfang bes jugoflawischen Minifterprafibenten und Augenminiftere Dr. Gtoja. binowitsch hatten fich auf bem festlich mit Sahnen und Blumen reich geschmudten Unbalter Bahnhof gablreiche führende Berfonlichteis ten eingefunden. Minifterprafibent General-

EP Baris, 15. Januar. (Gig. Bericht.)

Finangminifter Bonnet, ber bom Brafiben-

oberft Goring, ber Reichsaußenminifter und Freifrau bon Reurath, Die Reichsminifter Dr. Frid, Ruft, Darre, Dr. Dorpmuller und 2ammers, Die Reichsleiter Mofenberg und Dr. Dietrich, Reicheführer # himmler, Mitglieber bes Diplomatifchen Rorps, jabireiche führenbe Bertreter bon Staat, Partei und Behrmacht, ber Breffechef ber jugoflawischen Regierung, Dr. Lutovic, fowie familiche Berren ber jugoflawischen Gefanbtfchaft und gabireiche Mitglieber ber jugoflamiichen Rolonie batten fich ebenfalls eingefunden.

Buntilich um 9.33 Uhr fuhr ber Conbergua mit ben jugoflawischen Gaften und ben herren bes beutichen Ehrenbienftes, bem Chef bes Pro-

totolle, Gefanbien bon Billow- Schmante, und bem Chef bes Minifteramtes bes Generaloberften Goring, Oberft Bobenicat, fowie bem jugoflawischen Gefandten Dr. Martowitfd in bie Babnhofballe ein.

Berglicher Willhommgruß

Mis erfter entfrieg ber jugoflawifche Minifterprafibent Dr. Stojabinowitich bem Buge, nach allen Geiten gruftenb. Im Auftrage bes Gubrere und Reichstanglere bieg ibn ber Staatsminifter und Chef ber Brafibialtanglei, Dr. Meigner, berglich willfommen, Ueberaus berglich begruft murbe Dr. Stojabinowitich bom Minifterprafibenten Generaloberft Goring, ber mit bem jugoflawijchen Gaft bereits von feinem Befuch in Jugoflawien gut befannt ift. Reichsaufenminifter Freiherr von Reurath überreichte ber Gattin bes jugoffawifchen Minifterprafibenten ein berrliches Rofengebinde. Dann ließ fich Dr. Stojabinowitich bie gu feinem Empfange ericbienenen herren

Auf bem Bahnhofevorplat in ber Modernftrage war eine Chrentompanie, geftellt bom Regiment "General Goring", aufmarichtert, Die beim Ericheinen ber jugoflawifchen Gafte prafentierte. Das Mufifforps intonierte bie lugoflamifche Rationalbumne, unter beren Rlange Minifterprafibent Stoja dinomitich, begleitet bon Generaloberft Göring, bem Reichsaufenminifier und bem jugoflawifchen Gefanbten, Die Front abichrit.

klebt alles wasserfest.

Bei ber Abfahrt ber Wafte nach bem hotel Ablon brachte eine bichte Menschenmenge, Die fich angefammelt batte, bem Ehrengaft bes beutichen

Chrung der Gefallenen des Weltkrieges

Der erfte Zag nach feiner Anfunft in ber

Schon gegen 10 Uhr hatten fich am Ghrenmal Unter ben Linden gabitofe Bufchauer eingefun-2018 bie Chrenfompanie bes Bachregiments um 11 Uhr mit flingenbem Spiel por bem Ghrenmal aufmanichierte, hielten Taufenbe ben weiten Blat umlagert. Generalmajor Geifert, ber Rommanbant bon Berlin, begrufte Minifterprafibent Dr. Ctojabino. witich an ber Gebentftatte und ichritt mit ibm, begleitet vom jugoflawischen Gefandten in Berfin, unter ben Rlangen bes Brafentiermariches bie Front ber Grentompanie ab.

Die ungarifche Regierung bat ftrenge Dag. nahmen getroffen, die ben Buftrom bon Juben

Bolles bergliche Rundgebungen bar.

Reichehauptftabt führte ben foniglich-jugoflawifden Minifterprafibenten Stojabinowiffd nach bem Ghrenmal Unter ben Linben, mo er jum Gebenfen ber gefaffenen beutichen Belben im großen Bolferringen einen Lorbeerfrang nieberlegte. Der Totenehrung wohnte Die Begleitung bes Minifterprafibenten, ber Chrenbienft und gabireiche Offigiere ber Wehrmacht

aus Rumanien nach Ungarn unterbinben, follen,

Bir laffen nicht von ber Scholle ab Gie reift bas Rorn, ichirmt unfer Grab. Es wird nicht viel in bie Belt gefragt. Bir ichauen, wie Better und Morgen tagt. Es fann uns niemanb an Zeel und Beib. Bir baben Rinber und Brot und Weib.

Bir taffen nicht biele an une beran. Uns balt in Recht und Bflicht ber Abn. Man rudt une nicht, man ftellt une nicht. Bir ichauen ben Batern ins Angeficht, Biel Rot und Sturm bat und umbrauft.

Bon Rampf und Arbeit ftumm und fchwer, Gie machft bon bunbert Geichlechtern ber."

Band Balladen von dem jungen Dichter Fer-bin and Oppenberg verwiesen, ber ben Titel "Der Freiheit altes Lieb" (Han-scatische Berlagsanstalt, hamburg, 1937. C. 45. 1998 1.—) trägt. Oppenberg ift durch einige wei-iere bauerliche und politische Gebichtbande befannt geworden und versucht sich nun an der Ballade. Bir wissen, daß in unserer Zeit ge-rade wieder die Form der Ballade zu neuem Leben erweckt und daß sie auch mit neuen The-men ersullt wird. Davon zeugt Oppendergs "Turm auf den Annaderg 1921". Seine ande-"Sturm auf den Annaderg 1921". Seine anderen Balladen sind mehr oder weniger distorisch gebunden und lausen dier und bort in der Spur berühmter kassischer Borbilder, deren Racheiserr zu sein sur einen jungen Aufor som pathisch derührt, denn über diese Wegluche sührt das Ergebnis im Falle Oppendergs zu so abgerundeten Stüden mit eigener Melodie wie "Der Bauernhof" und "Friedensgloden 1648". Dier wird schäcken mit eigener Melodie wie "Verschaftlich sich an ihnen. Dieses Kennzeichen aber ist charafteristisch sier der Stüden der ist charafteristisch sie vollage. Der Dichter Oppenderg hat noch einige kleine Gebichte dem Bande beigegeben, die den freundlichen Gesamtzeindruch derstärken.



Bonnets bisherige Bemühungen

Es geht um die Rolle der Kommunisten in der Regierung

tag bon Chautemps, Rammerprafibent berriot und Senatsprafibent Beannenen empfangen. Um Cameragbormittag will er feine Befprechungen forifepen und ben fogialiftiichen Parieiführer Leon Blum, Die rabifalfogialiftifchen Minifter Dalabler und Carraut, ben rabifallogialiftifchen Genator Cail. laug und ben Abgeproneten Baul-Boncour bon ber Sozialiftifch-Republitanifchen Cametagmittag wird fich Union auffuchen. Bonnet bann jum Brafibenten ber Republit begeben, bum biefem feine endgültige Annvort über die Unnahme ober Richtannahme bes ibm

Gine Regierungsbildung burch Bonnet würde bebeuten, bag Frantreich an ber moffelaren Greibeit feffbalt, und eine Devifentontroile nicht in Frage fommt. In politiichen Breifen nimmt man an, bag Bonnet ben Berfuch machen wird, ein Rabinett obne bie Rommuniften, mit einer leichten Erweiterung

erteilten vorläufigen Muftrages ju überbrin-

nach rechte bin, juftanbe ju bringen. Rach bem "Cho be Barie" erftrebt Bonnet eine "ho-mogene rabitalfogialiftifche Rombination", bie alfo auf bie fteigenbe Unterftugung bon recht und linfe angewiesen mare. Doch werbe Bonnet auf alle Salle am Same. tagmorgen ben Cogiatiften ein Angebot auf Teilnahme an biefer Rombination machen.

Der Rampf wird, wie fich fcon jest erfennen lagt, um bas Berbleiben ber Rom. muniften in ber Regierungemehrheit geführt werben. Die Rommuniften werben gweifellos alles verfuchen, einen ftarten Drud burch bas fogenannie Raffemblement populaire, Die Reimgelle ber Boltsfront, ausguiben.



Zwei Lokomotiven im Schnee stecken gebileben In Südbulgarien kum es in diesem Jahre zu besonders starken Schneeverwehungen, durch die der Eisen-bahnverkehr völlig lahmgelegt wurde. Hier sieht man einen Personenzug auf der Strecke Solia-Bergaa, der trotz der vorgespannten Lokomotive im Schnee stecken blieb Associated-Preß M.

Lyrik gebündelt!

Bu neuen Budjern von Weinheber, Tumler, Oppenberg, Obertofter u. a.

In ber Glut ber vorweihnachtlichen Reuerdeinungen auf bem Buchermarft behaupteten nich die Loritoande nur ichner gegen die Profa und drobten oft unterzugeben. Um fo beffer ift es, wenn man fich auch ipater dieser Werte erinnert und fie ben Lefern nabegubringen verfucht.

Die Gedichte Josef Weinhebers, die zuerst im Lufer-Berlag, Wien, erschienen und die nunmohr vollständig in den Verlag Alb. Langen/Georg Müller übernommen worden sind, daben in Deutschand verhältlismäßig schnell eine große Leseichaft gefunden. Sinen Auszug aus den erschienenen Gedichten bietet der Dichter mit der lyrischen Zusammenstellung von Gedichten aus zwanzt Jahren unter dem Titel "Zelbsbildnis" (Neine Bücherei, Band 67. S. d. R. W. 0.80). In diesem Rüchtlich auf das Weben lingt einem das dohe fünftlerische Streben als ein packender Humas entgegen. Beglücht über die Fülle des Reichtums deutscher Zprache nehmen wir diese Gesange entgegen, Gedichte wie men wir biefe Befange entgegen, Gedichte wie "hmnus auf bie beutiche Sprache" ober "Der Daum" lassen beie Gestunge entgegen, Golde wer "Der Baum" lassen einen den ganzen dichtenden Libriterdurchschuttt vergessen und sühren zur echten Dichtung zurück. Dazu erschien nun ein erdausliches Kalenderbuch für Stadt- und Kandleute O Mensch. 1937, S. 131, NM 4.—) von Josef Weinbeder. Thematisch gibt der Lichter eine Darsiellung des Jahresablaufs mir Sternenspruch mit Strophen über alte ehrwürdige Kumstwerte, über Brauchtum, über ein paar Deilige (wie ja das gesamte Dichtwert Weinderbeits das christich-kandlische Glaubenzbesenum Weisdelt mischt sich verein und es enthebet insgesamt ein Schifflichken brein" und es enthebt insgesamt ein Schifflich verein" und es enthebt insgesamt ein Schifflalsbuch, wie es nach des Dichters Sicht sich im Absauf eines Jahres dotumentiert. An Stelle langer empsehlender

Bemerfungen mag bas "Janner" bezeichnete

"Das Jahr geht an mit weißer Bracht. Drei Ronige ftapfen burch bie Racht, Das Reblein icharrt ben barten Grund, flar giebn bie Stern in ernfter Rund. Der Beg veriveht, bas Saus fo ftill, ber Bauer lieft in ber Boftill, ber Dien fingt, bie Stund vergeht, nur facht! Bir tommen nie gu fpat, Um Fabian, Cebaftian bebt neu ber Baum gu faften an, und an bem Tag bon Bauls Befchr ift halb ber Binter, bin und ber".

ist halb ber Winter, din und her".

Es ist klar, daß sich auch in diesem Buch "O Mensch, gibt acht" die bervorsteckenden Qualtiäten der Weinheberschen Lorik sinden: educht inter Gestaltung der Landschaft wie auch im sormalen Ausban, hommischer Aus, darüber hinans aber etwa im "Siederinger Oktobersted" sohr klare volkslieddige Tone, Das Ganze deutet den großen Raum beutschen Lebenste und Sprachgesübls an und ofsendart sich dei Weinheder in einer — beute — seltenen Parmonie. — Aus einem verwandten Raum kommen die Gedichte aus Siedenbürgen, die Hermann Noch-hermannskabt in der kleinen Anthologie "Eerz der Heinen Anthologie "Eerz der Heinen Anthologie "Gerz der Heinen kinkbologie "Gerz der Heinen kinkbologi und freuen uns am Betenntnis jur Delmat, jum Deutschiten, lefen unter ben Mitarbeitern eine Reihe befannter Dichternamen und ipuren eine Neige befannter Dichternamen und spuren einmal mehr ben aktivistischen Strom, ber von diesem Schriftum ausgeht, (Das Buch erschien bei Langen Müller, München 1937. Z. 73). Drei Jabrzehnte siebenbürgischer Lyrik lesen wir, an Aboll Meschenbörfer, Heinrich Jillich und bem ihneren Georg Meurer ih fie und bereitst jüngeren Georg Maurer ift fie uns bereits an-beren Ortes begegnet. — Ebenfalls ins volks-beutsche Schriftium gielt ein fieiner Banb bon bem Subtiroler Frang Tumler, beffen

Profaarbeiten als ungewöhnlich begabt allge-Profaarbeiten als ungewoonlich begabt auge-mein bezeichnet werben. Der Band beift "Die 29 an berung jum Strom" (Rleine Bu-cheret Band 87. S. 75. RM 0.80). Er bringt eine Erzählung, die bem Büchlein ben Titel gab und eine Reihe von Gebichten. Die Stroppen zeigen ben jungen Dichter als einen Aufor, ber bem Erbhaften gugetan ift, ber mit ibm verwurgelt ift, barüber hinaus aber die flare perfian-besmakige Erfenntuls besitht und wenn man einmal so sagen bari: mit "Aunstwerftans" seine Eindrucke niederschreibt. Das Gedicht "Am Brunnen" mag bier als Probe für den schlich-ten, lesenswerten Band steben:

Bie ich lang mich an bem Brunnen mube, Tropfen fammle in bie leere Schale, bab begonnen in ber bunflen Frube, boch bie Racht febrt mir jum anbern Maic.

Mabchen tommt und ruft mich ihren Anaben, Mutter gruft mich mit bem eigenen Bfut, Laft mich nur bie Schachte tiefer graben, weil im tiefern Grund bie Quelle ruft.

Ein Landsmann Franz Tumlers ift ber banerliche Dichter Joseph Georg Ober-tofler, ber mit traftigen Tonen in seinem neuen Byriferband "Rie ftirbt bas Bandb" Engen Dieberichs Berlag, Jena. 1937, S. 60. RM 1.40) seiner heimat ein schones Loblieb fingt. Der Geschlechterkeite, bem eigenen Erund und Boben, der doutschen Deimat im allumfaf-fenden Ginne — ausgebend bon der eigenen heimat — gilt sein Berben. Gie stellt er in fnappen, klaren Gedichten dar, die durch ibre barte Bragung auffallen. Sie haben zwar nicht jene große sombolische Leuchtkraft wie fie Johannes Linke zu eigen ift, aber sie sind ihm in gewisser Beziebung berwandt. Diese leibenschaftlichen Gebichte berbienen besondere Beachtung. Als Probe mag bas Gedicht "Die Grenz-landbauern" hier siehen:

Bir bleiben. Bir baben bie Bauernfauft. Bum Abichluft fei noch auf einen ichmalen

In Bizerte Wegen de sich die E schen Bei

1938

pante, Seneral-, forvie arto-

Linister. n Zuge, age bes bn ber Ifanglei, caloberft Sait beien gut err bon jugoffahes Nonowitich

Mödern-At bom au[marawi[den stonierte bmnc, Stoja raloberft nb bem abschrit.

herren

fid anbeutichen n bar. eges

in ber -jugoflainowitida n, mo et t helben eerfranz Die Be-Chren. chrmacht

shrenmal Bachregispiel vor Laufende ralmajor rlin, beabinoritt mit indten in stiermarge Dag.

n Juben en, follen, Brab. fragt. gen tagt. b Leib.

Betb.

an.

Mht. is nicht. ejidht. sbrauft. rnfauft. ub fdymer tern ber.

[chmalen ter Gerber ben b" (Han-37. S. 45. inige wein an ber Zeit geeuen The ine ande-bistorisch ber Spur uche führt gu fo ab-lobie wie fen 1648". r werben en aber ift ichter Opichte bem a Glefamt. rothe.

Bemerkungen

O Bir veröffentlichten vor einigen Tagen ein angeblich bei einem gefangengenommenen Rotf panier entbedtes Foto, bas ein paar topifche Bertreter ber boffchewistischen horben mit ben abgeschlagenen Ropfen ihrer Gegner zeigen sollte. Rach allbem, was über die Bruta-lität und viehische Robeit berjenigen befannt geworben ift, die im Gold ber herren bon Balencia für eine berlorene Goche fampfen, mußte man bie Aufnahme mit ben abgeschlagenen Röpfen als ein gwar furchtbares, aber mabres Bilbbofrment anseben. Jest bat fich berausge-frellt, bag eine auslandifde Bilbnachrichtenagentur bas Foto mit bem alleinigen 3wed an Berliner Bilbberlage (und auf biefem Umwege an die beutschen Zeitungen) geliefert bat, bie Breffe irreguführen. Das ift ein ichamlofes Unterfangen, beffen hundegemeinheit noch baburch erhöht worben ift, bag biefelbe austanbifche Bilbnachrichtenagentur bas gleiche Foto an margiftifche Beitungen in Frantreich und anderemo gefandt bat - bort allerbings mit bem Bemerten, es hamble fich um nationalfpanifche Solbaten mit ben abgeichlagenen Ropfen ihrer Gegner. Tatfachlich handelt es fich bier um eine Tridaufnahme, bie bereits in ben bor über gebn Jahren ericbienenen "Wemoiren" bes Riftabplenhäuptlings Abb el Krim enthalten war. Go ficher wie es ift, bag ben Biftmifchern in auslandischen Bilbverlagen jest bon und aus bas handwerf gelegt werben wird, jo einig find wir wohl alle barüber, bag biefer abscheuliche Betrug in bas übeiste Ra-pitel ber Dinge gebort, bie ben Lügenweg und bie Blutspur bes roten Regimes in Balencia und Barcelona fenngeichnen.

In ber "Gunban Mail" finbet fich ein febr beachtenstwerter Auffan, in bem fich ber Ber-faffer Bewis-Spence in fcharfer Form gegen Eben gwifden Angeborigen ber-ichiebener Raffen wenbet. Der Berfaffer fpricht, ausgebend von einem "erschütternben Drama", bas fich in biefen Tagen in Glasgow gwifden einem fcottifden Dabden und einem Orientalen abgelpielt hat, bon ber "Tragobie ber Mifcheben". In bem Artifel, ber eine ausgezeichnete Antwort auf Die Bege englischer Blatter gegen Die beutiden Murnberger Gefege barftellt, beißt es an einer beachtenstwerten Stelle: "Die inneren Organe eines Afrifaners find in mancher hinficht anbers ale bie eines Europäers, und wenn biefe gwei fich in ber Perfon eines Rinbes verbinden, fo werben baburch schmerzliche Berwirrungen und Bergerrungen berborgerusen". Der Berfaffer wendet fich bagegen, alle Raffen unter bem Begriff "Menichen" zusammenzufaffen. Er fpricht gur Untericeibung ber Raffen bon "getrennten Gattungen". Die Folgen bon Raffenfreugungen merben in bem Artifel als "gefährlich" ober zum minbesten als "ungludlich" bezeichnet. "Die leibenschaftliche und selbstberrliche Art ber Angeborigen farbiger Raffen in ihren ebelichen Berbindungen und in ihrer Art, ihre Frau als perfonliches Gigentum angufeben, ift vielleicht ber befte Grund gegen bie Difcheben", fo außert fich ber Berfaffer, um gu bem Schluß gu tommen, bag "berhangnisvolle Folgen" und "bejammernswerte Merfmale" nur bermieben werben tonnen, wenn Difchehen berboten werben. Borilich heißt es: "Ich ichlage vor, je eber biefe Eben burch ein Befet unmöglich gemacht werben, um fo beffer ift es".

Den Ausführungen biefes Englanbers ift nichts bingugufugen, mit Musnahme ber für bie beutichen Berhältniffe erfreulichen Geftftellung, baß im Deutschen Reich Raffenschande burch bie Rürnberger Gesehe ein für allemal unmöglich gemacht worden ist. Anscheinend sind wir beutschen "Wilden" also boch nicht gang so rudfchrittlich, wie uns bies bon ber anberen Seite bes Ranals zuweilen fo freundlich versichert wird.

Hungernd in der vereisten Wildnis Labradors

Der Heldenflug des Leutnants Spradborrow / 14 Menschen vor dem Hungertod gerettet

Quebec, im Januar.

Eine feit 38 Tagen berichollene und für ber-loren gehaltene Expedition von fanablichen Forstbeamten ist von dem fanadischen Fileger-leufnant G. B. Spradbort ob nach ver-zweiselbem Suchen ausgesunden worden. Die 14 Mitgeleder der Expedition fonnten von ihm in völlig erschöpftem Juhand aus den Schnes- und Eisseldern Labradord abtrandportiert werden.

Mit allem wohl verfeben

Die Expedition von 14 Mannern, um beren Schidsal gang Ranada 38 Tage lang gebangt hat, brach bereits im Sommer des bergangenen Jabres zu ihrem Marsch in die Hochwalber öfflich ber Hubson-Bai auf, wo verschiedene wichtige Bermeffungen und andere Arbeiten borgenommen werben follten.

Man rechnete ichon bamals mit ber Mog-lichfeit, bag bie Forstbeamten im boben Rorden fiberwintern miften und gob ihnen baber eine entfprechenbe Ausruftung mit-

Much mit Lebensmitteln maren fie mohl berfeben, fo baf man eigentlich bamit batte rechnen tommen, baf bie Expedition obne Zwifchen-jalle an Ort und Stelle und nach Erledigung ber Arbeiten auch unverfehre wieder gurud. febren würbe.

Aber es tam wiber Emvarten gang anders. Bon Anbeginn mar bie Expedition von einem Unfern berjoigt. Bor allem gingen gange Labungen mit Ausruffungsgegenfanden und Rahrungemitteln verloren, fo bag recht balb Rot und Entbehrungen einfesten.

Der erfte SOS-Ruf

Jedenfalls fing man bereits Ende Oftober in Quebec einen Funkspruch auf, in bem ber Leiter ber Expedition bringenb um Silfe bat, Außer um Mebikamente wurde um Lebensmittel gebeten.

Auf Bunfch ber guftandigen Forfibehörden wurden bierauf mehrere Militarflie-

ger beorbert, bie ben Auftrag erhielten. ben Bebrangten Bafete ju ifberbringen, bie aus ber Luft abgeworfen merben follten. Gin Zeil biefer Batete wurde bon ben Mitgliebern ber Erpebition auch wohlbehalten geborgen; bie übrigen gingen jeboch verloren und blieben in ber Bilonis unauffinbbar.

Die letten Rachrichten von ben 14 nach 2abrabor verichlagenen Mannern trafen bann Ende Robember ein. Gie lauteten nicht

giiniftig.

Bon ba ab ichwiegen bie Funtgerate. Bon Tag ju Tag boffie man, wieber etwas ju horen, Aber niemand melbete fich. Die Beforgnis ftieg. Als endlich über 30 Tage vergangen maren, entichloft man fich, eine zweite Fliegerpatrouiffe hinauszuschiden.

Ein vereifter Fluß mußte als Candeplat herhalten

Racheinander febrien jedoch bie Flieger bon ihren Auftlarungefingen wieber beim. ohne bon ben Bericollenen auch nurbas Geringfte entbedt gu haben. Man ftanb por einem Ratfel. Ale bann bereite alle hoffnung aufgegeben mar, melbete fich ber fanabifche Fliegerleutnant G. P. Spradborrow freiwillig. Und ihm ift es jatfachlich gelungen. Die bereite Totgeglaubten in ber tief verfchneiten Bilbnis Labrabors aufzufinden und gu retten

Um biefe Pottung gu bewertstelligen, mußte ber mutige nieger an gwei Tagen fechemal viele bunbert Rilometer bin- und gurudiliegen, wobei er jedesmal gwei Mann ber Expedition an Bord nabm. Mehr Faffungsbermogen batte fein fleines Jagbfluggeug nicht. In ber Rabe bes proviforifchen Binterquartiers ber Expebition gab es im übrigen natürlich auch teinen Lanbeplas. Co mußte fich Leutnant Gprabborrow von Gall gu Gall entschliegen, auf einem vereiften Fluftlauf in ber Rabe bes Lagere nieberzugeben, mas ibn nicht nur die Dafchine, fondern auch bas Leben hatte toften

Das hungernde Wild fraß das Moos weg

Relly Channey, einer ber Geretteten, bat ingwischen eine bramatische Schifberung bon bem, mas bie Manner an Entbehrungen aller Art burchmachen mußten, gegeben.

"Mis die erfte Raltewelle fiber Labrabor bereinbrach", fo berichtete er, "versuchten wir in aller Gile eine Blodbutte gu bauen, die uns als Unterschlupf bienen fonnte. Aber ohne bie erforberlichen Bertzeuge tonnten wir bie Stamme nicht aneinanderpaffen, fo bag ber Schneefturm bauernd burch die Rigen blies. Auch Moos balf nur wenig. In ben langen Rachten wurde es uns bon hungernben Tieren aus ben Rigen berausgefreffen."

"Tropbem waren Schnee und Ralte noch gu ertragen gewesen. Aber ber hunger, ben wir gelitten haben, war entfehlich. Zwar hatten wir rechtzeitig mit einer Rationierung ber noch bor-



hanbenen Bebensmittel begonnen, aber bas balf unfere Lage nur ein paar Tage beffern. Gines Tages ftanden wir bor bem abfoluten Richts. Erft fchoffen wir noch ein paar Raninchen. Aber bann wurden bie Leute allmablich fo febwach, bag fie nicht einmal mehr bagu gu bewegen waren, auf die Jagd hinauszugeben. Ginige bon uns halfen fich mit Papier, bas in taufent Stude geriffen und bann gefaut murbe. Das ift natürlich feine Rahrung für Salbverhungerte, aber bie Unglüdlichen mochten hoffen, auf diefe Beife ihren fnurrenben Dagen gu berubigen."



Wie die Stadt Beriin Dr. Filchner ehrte

Beim Emplang im Berliner Rathaus für den deutschen Forscher und Nationalpreisträger Dr. Filchner überreichte der Oberbürgermeister und Stadtpräsident Dr. Lippert dem heimgekehrten Dr. Filchner die Silberne Plakette der Stadt Berlin. Auf unserem Bilde dankt Dr. Filchner für die Ehrung, daneben Dr. Lippert, Fräulein Erika Filchner und Hauptamtsleiter Simon.

Weltbild M.

Lawinen-fjochflut in den Alpen

Vinterstürme in der Bayerischen Ostmark

(Eigener Bericht des "Hakenkreuzbanner")

h. Minden, 15. Januar.

Das warme Föhnwetter ber leiten Tage hat im baperifden Alpenland eine hochflut von Lawinen ausgeloft. Bor allem ift im Talteffel von Bad Reichenhall ben gangen Tag hindurch bas Donnern fdwerer Lawinen gu

Bielfach ift bas hungrige Bilb bis nabe gu ben menichlichen Anfiedlungen geflüchtet. Im Garten eines Sotels bon Baprifch Smain lagt fich eine Gemfe, die bom Lattengebirge berunterfam, gutmutig füttern. Auch an ber beutfchen Alpenftrage befteht gwifchen Unterjettenberg und Schwarzbachwacht Lawinengefahr.

Im Gebiet bes hochrice wurde ein Dunchener Schifabrer bon einer Lawine in bie Tiefe geriffen. Der Berungliidte war bon ben gewaltigen Schneemaffen über eine Begftrede bon faft einer Stunde mitgenommen worben. Bie burch ein Bunber tonnte ber Schifahrer nach mühevoller Rettungearbeit noch lebend geborgen werben. Gin eigenartiges Unglud ereignete fich auch im Reffelwang im Allgan. Beim Ueberqueren eines Steifbanges burch gwei Schifabrer lofte fich ploblich ber berbalt-nismäßig Neine Schneebang. Daburch wurde ein unten ftebenber Junge einen Meter tief unter bem Schnee begraben. Als man ihn wieber ans Tageslicht beforberte, war er bereits betvußtlos. Er erholte fich jeboch glüdlicher-

tweise ichon nach turger Beit. In ber Baperifchen Oftmart waren bie flarten Schneefalle ber letten Tage mit befonbers ichweren Stürmen berbunben, bie bor allem in ber Wegend bon Biechtach großen Schaben anrichteten und Baume bis gu 80 Bentimeter

Dide entwurgelten.

Erste Aufnahme von den blutigen Zwischenfällen in Teneslen In Bizerte in Tunesien kam es, wie berichtet, zu blutigen Zwischenfällen, die zahlreiche Tote forderten Wegen der Auswelsung des Destour-Führers Hassan Nour's durch die französischen Behörden rottete sich die Eingeborenen zusammen; bei den Kämpfen wurden zahlreiche Eingeborene getötet. Die französischen Behörden haben atrenge Vergeltungsmaßnahmen gegen die Eingeborenen getroffen.

Tokio setzt den Krieg fort

Noch keine Veröffentlichung des entscheidenden Manifestes

Tofio, 15. Jan. (BB-Wunf)

Mm Samstag begannen enticheibenbe Schluft. beratungen gwifden bem faiferlichen Sauptquartier und ber Regierung über bie weitere haltung Japans gegenüber China. Rach bisber vorliegenben Berichten gu beurteilen, fcheint - auf Grund forgfältiger Beobachtung ber Ginftellung ber dinefifden Regierung - Japan entichloffen gu fein, ben Rrieg mit ber. fdarften Mitteln fortgufeben. Es beift nämlich, "Japan hat bem antijapanifchen Regime in China Belegenheit gegeben, jur Gelbftbefinnung gu fommen." Runmehr aber fei 3a. pan angunehmen gezwungen, bag China eine

Berftandigung ablehne. Debhalb werbe Japan "unerichütterlich fein enbgültiges Biel verfolgen". Die Beratungen werben noch fortgefent.

Die gefamte japanische Breffe legt ben bevorftebenben Enticheidungen über bie Frage "Friede ober endgültiger Gieg" bochfte Bebentung bei. Da ber Bortlaut bes gu erwartenben Manifefts immer noch nicht festzusteben icheint, geben bie Mutmagungen ber politifchen Rreife und ber Preffe famtlich in Richtung auf eine Fortfepung bes Rrieges. Es wird fogar behauptet, bag bie dinefifche Botfcaft in Totio aufgegeben, und bag auch Botschafter Rawagoe aus China abberufen werbe. Die Breffe folgert baraus, bag Tichiangtaiichet bie "ihm gebotene Gelegenheit gum Frieben abgelehnt ober fogar unbeachtet gelaffen"

Jusammenbruch des Tunganen-Aufstandes

Fildmers Peiniger geflohen / Unabsehbare politische Wirren in Zentralasien

(Eigener Bericht des "Hakenkreuzbanner")

London, 15. Januar

Unlaglich ber Rudfebr Filchners aus Bentralafien beansprucht ein Bericht ber "Times" über bie letten Borgange in Gintiang, mo betanntlich Fildner lange gefangen gehalten wurde, besonderes Intereffe. Ginfiang ift bem Ramen nach eine chinefifche Brobing, Die gintichen Tibet, ber Mongolei, Indien und Com-jetruhland liegt. Gie wird bor allem im Beften bon ben mobammebanifchen Tunganen und Turfmenen bewohnt und beshalb auch vielfach ale Chinefifd-Turteftan bezeichnet. Die Sauptftabt ift Urumtichi. Bahrenb fich früher in biefer gentralafiatifchen Brobing britifcher und ruffifder Ginfluß icharf belämpften, gelang es in den letten Jahren ben Cowjets, bant ber Abgeschiebenheit Diefes weiten Gebietes, in bas fich nur felten einmal ein Guropaer verirrt, es faft unbemerft ju "burchbringen". In Urumtichi befahlen fowjetruffifche "Berater" und rote Inftruftionsoffiziere, benen bie nominell vor-handene chinefische Provingialregierung ge-

Die Engländer überrumpelt

Die Englander waren zu fehr mit Empire-Angelegenheiten, bor allem in Indien, beschäftigt und haben sich anscheinend von den vollenbeten Tatsachen überraschen lassen. Wahrscheinlich entstand sedoch der große im Westen Sintiangs zwischen Kaschgar und Kothan im Mai 1937 ausgebrochene Mohammedaneraufstand nicht ohne die englische hilse von Srinagar aus, ein Gedante, der aus verschiedenen Grünben nahellegt.

Die mit der chinesischen Regierung unzufriebenen Tunganen erhoben sich im Mal in Kothan am Rande der Takla-Makan-Büste und
belagerte Kaschgar, dessen Militärgouverneur, General Mahmub, nach Indien slob. Die Tunganen eroberten schnell nacheinander die alte Stadt Kaschgar, schlossen die chinesische Besahung in Neu-Kaschgar ein und eroberten Faizabad und Parkand. Aber die Bevölkerung merkte bald, daß sie das harte Regime der chinesischen Regierung mit dem noch härteren der Ausständischen vertauscht hatte, was mit ein Erund wurde zur schnellen Beseitigung der neuen Machthaber. Diese begann durch Meuterei in den eigenen Reihen und Rivalitäten awischen den Turkmenen und den Tunganen.

Das Ende

Gine meuternbe Brigabe marfchierte nach Berbandlungen mit ber Bentralregierung in Urumifchi auf Raschgar. Gie fand die Stadt

Verschielmung - Heiserkeit - Husten -Bronchinkmiarrh — asthm. Beschwerden — Lascherkatarrh Bad. - Badener-Pastillen Beilen io raich | Micht reizend u.magenflörend Blechich. jetzt85 3. Probe d. Badag - B Badan.

aber schon geräumt, benn ber Rebellensuhrer, General Ma Ho-schan, war ebensalls über die nabe indische Grenze gestüchtet. Die in Ren-Raschaar eingeschlossene dinesische Besatung wurde besteit. Go tonnte die Regierung in Urumischi ohne größeren Einsah mehr durch Glüd und durch die Passibität der Bevölkerung den Westen schnell wieder in ihre Hand bringen. Bersprengte Banden werden zur Zeit noch von

roten Flugzeugen berfolgt und zerstreut. Bemertenswert ist noch, daß die Regierung im Sommer bereit gewesen war, mit dem aufftanbischen General Ma über bessen Anerkennung zu verhandeln. Dieser lehnte aber übermittig ab mit dem Ergebnis, daß ihm eines schönen Tages nur noch das Ausreihen übrig blieb.

In biefe turbulenten Ereigniffe tam ber beutiche Foricher filchner mitten hinein. Er wurbe befanntlich lange in Rothan, bem Gib ber Tunganenregierung, gefangengehalten und erfuhr bann später in Indien von der Flucht seiner Beiniger über die indische Grenze, Bermutlich wird dieses Land auch fünstig nicht rubig bleiben; nur ersährt die Auchenwelt wenig von den dortigen Borgängen. Kenner der mohammedanischen Gediete vom Kaspischen Meer dis nach Sinklang haben bezeichnenderweise fürzlich behauptet, daß, wenn ein Sturz des bolschewistischen Regimes in Westchina komme, er höchstwadrscheinlich von diesen Gegenden ausgeden werde.



Schlesisches Dorf unter Schneemassen

Scherl-Bilderdienst-M.

In den letzten Tagen wüteten heftige Schneestürme über weiten Teilen Schlesiens. Die Ortschaft Kunzendorf im Bober-Katzbach-Gehirge hatte besonders schwer zu leiden. Das Dorf war von ledem Verkehr abgeschnitten, da weder Autos noch Pferdelnhrwerke durch die bohen Schneewehen hindurch konnten.

Das sind englische Schrullen

Ein Unterhausmitglied will lieber mit seinem Sohn spielen

AS, London, 15. 3an. (Gig. Bericht.)

Unter ben englischen Unterhausabgeordneten beilnden fich viele wohlbabende und einige febr reiche Manner, deren jährliches Einfommen mehrere Millionen Mart überheigt. Ju diesen reichen Mannern gebort Sir Paul Latbam, der in der Politit ein Betätigungsfeld für seine überschüffigen Energien suchte, und sich vor fünf Jahren in das Unterhaus wählen ließ. Das siel ihm nicht sehr schwer, da die konfervative Parzeileitung dem damals Einundbreigigiahrigen in Amerkennung seiner Berdienke um die konfervarive Sache einen sicheren kon-

ferbativen Sit in Romengland juteitte. Diefen Sit will Sir Paul Latham jeht aufgeben, um, wie er in einem von ber Breffe veröffentlichten Schreiben an die tonfervanive Parteiteitung erflart, fich mebr feinem Bobn wibmen zu fonnen. Diefer Sohn, ichreibt Gir Paul Latham, fei jest vier Jahre

alt, und wenn er in fünf ober feche Jahren in die Schule tomme, werde er nicht mehr viel von ihm haben. Ge fei baber feine beilige Pflicht als Bater, sich jest mit diesem Sohne mehr zu beschäftigen. Das aber tomme er nur dann tun, wenn er feine parsamensarische Tätigkeit ausgebe, benn zusammen mit der Berwaltung seiner verschiedenen Landsie, lasse ihm diese keine Zeit für seine väterlichen Bliichten.

Der besorgte Dater

Troubem in England fiets das Eigenwohl bem Gemeinwohl vorgeht, bat biefer Brief bes fonservativen Abgeordneten doch einiges Aufsehn erregt, und es gab einige Blätter, die zagbait andeuten, daß Gir Baut Latham seinem Cohn ben größten Dienst enveilen wurde, wenn er weiter im Parsament bleibe und ift das Bobl gang Englands

arbeite, Aber die meisten Kommentare sanden die haltung des besorgten Baters ganz in Ordnung, und so wiw Sir Paul Latham sehr bald nicht mehr das Unterhaus zieren, und mit seinem Rachkommen auf dem grünen Rasen seiner verschiedenen Schlösser spielen. Bu diesen Schlössern gehört auch eine der wenigen in England sehengsbliedenen mittelatterlichen Burgen, hurstpiercepoint, die über Burggraden, Jugbrücken, Türme und Zinnen versigt. Wenn es ihm auf den Zinnen zu sangweilig wird, wieder in das Unterhaus einziehen.

Cebensversorgung in Cton

Wenn ber beforgte Bater bes jungen Latham in feinem Brief an Die tonfervative Parteileltung barauf himmeift, baß fein Sprofiling in fünf ober feche Jahren in Die Schule tomme, fo beift bas im übrigen nicht, bag er vorher nicht Lefen und Echreiben ternen werbe. Ga beißt lediglich, bag er in biefem Alter eine jener Schulen beziehen wird, auf ber Englands berrichenbe Riaffe ihre Oproblinge für bie ibnen bereinft gufallenben großen Aufgaben beranbilden laft. Babricheinlich meint er Ston, wo bem Bebnjabrigen ein Bolinber auf ben Rinbertopi gebrudt werben wirb. Gir Baul Batham war ebenfalls in Eton, und es ift allgemein üblich bag bie einftigen Boglinge Stone bei ber Geburt eines Cobnes biefen fofort für Gton anmelben. Ber in feiner Bugend Eton besucht bat, braucht fich im allgemeinen auch bann über fein Alter feine Corgen gu machen, wenn er nur iber einen Landfis verfügt.

Sridericus-Slöte für den Sührer

Das Gefchent eines Spanienflüchtlings

m. Bremen, 15. Jamuar. (Eig. Bericht.)
Ein in Bremen lebenber Spanienflichtling bat zum Zeichen feiner tiefen Dankbarteit bem Führer eine Flote geschentt, die Friedrich ber Erofie einst aus Frantreich bezog. Durch einen Stiefgrofpoater, ber Leibjager beim Prinzen Albrecht bon Preugen war, fam bas wertvolle Stud in die Kamilie bes Spenbers.

"Revisoren" plünderten ein Postamt

1600 Mart von Banbiten geraubt

rg. Oppeln, 15. Januar. (Eig. Bericht.)
Auf das Bostamt Aupp im Areise Oppeln (O. S.) wurde gestern ein schwerer Raubübersiall verübt. Gegen Mittag fuhr vor dem Postamt eine dun fle Limons ine vor, der zwei Männer entstiegen, die den Postmeister sprechen wollten. Mit gefälschen Ausweisen wiesen sie fich als Bertreter des Reichspostministextums aus und gaben au, eine Revision bornehmen zu



muffen. Als fich ber Boftmeister umbrebte, jog ploplich einer ber beiben Manner eine Bift ole und sette fie bem Beamten in & Genid. Die Banditen raubten bann aus bem Gelbschrant und bem Schalter 1600 Mart und fonnten mit bem Kraftwagen unerfannt entfommen.

Der italienische Augenminister Graf Ciano traf am Freitagvormittag aus Budapest wieder in Rom ein.

Neue Filme in Mannheim

Gafparone

Universum: Es ist nicht leicht, eine Operette einsach von der Bühne auf den Pilm zu übertragen. Geschieht dies aber einmal, dann jat immer auf Kosen des Korbitdes. Auch Carl Millöckers Operette "Gajparone" muß sich eine umfangreiche tertliche und mustalische Bearbeitung gesallen lassen, um schiektich als tupischer Operetiensism über die Leinvand zu gehen. Marika Röff bekommt dadurch als die Kichte Ita des Schmugglers Massaccios (Oskar Sima) einmal wieder Gelegenheit, besser tanzen als singen und sprechen zu können. Was und wie die tanzt — damit sieht und sällt gewissermaßen diese Kilmoperette. Zanz ist das Element Marika Rosts, in dem sie ein Temperament entwicklt, das begeistert, mitreiht und anstedt. Bon dieser Seite her wurden also alle Erwartungen erstüllt. Johannes Deesterts als Grumto Vondo, heinz Schotlem mer als Sindulfo Kasoni, Oskar Sim a. geden sich alle Mühe, die Sache zu einem guten Ende zu süsche, die Sache zu einem guten Ende zu survenslet als

Das Beiprogramm war saft werwoller als ber Sauptsilm. Als bochinteressant und iehrreich zugleich erwies sich ein Kultursilm über ben Bienen ft a a t. Mittels Mitrosotografie wurden ben bertike Lugenblide aus dem Leben der Bienen ausgenommen. Aneinandergereicht gewährten sie einen Einblid in diesen topischen "Beiberstaat", dem wir eine kölliche Türzilm der Usa "Das Biener Modell", and einen Aussichnit aus den Methoden von Ladenkassenden. Die neue Bochenschau ergänzte das Programm.

"Mutterlieb"

Athambra und Schanburg: Die Sangerfilme mit Benjamino Gigli batten fich bislang nicht burch befondere Sandlungsgeftaltung ausgegeichnet. Der Gefang ftanb im Mittelpuntt, Dar.

stellung und Inhalt waren Rebensache. An Giglis Darstellung bat sich auch im "Mutterlied" nicht viel geandert. Wir tonnen uns mit seinem Spiel nur sohr bedingt besteunden. Aber die Rogie arbeitete ungleich geschickter als bisher. Man lieh den Sanger weniger Worte sprechen, man schus eine Handlung, die einmal Atmosphare erdielt aus der Bels des Theaters, und die zum andern ein Motio anschnitt, das zwar nicht mehr neu, aber doch mit Können gestaltet wurde.

mit Können gestaltet wurde.
Eine Fran, gludlich verbeiratet, begegnet dem Leid ihrer Bergangenheit. Sie schwankt zwischen dem Willen zum Geständnis und der Angst vor dem möglichen Berlust. Die Lösung ist schwach. Aber der seclische Kamps dieser liebenden Fran und Mutter ift fünstlerisch überzeugend gelungen. Dieser Teil, der die Haupflache des Werfes ausmacht, gibt ihm seinen Wert, laßt den Zuschauer sogar miterleden. Die Igenerie löst sich aus der Schabsone. Maria Cabotart wird daus der Schabsone. Maria Cabotart wird daus der Schabsone. Maria Cabotart wird daus der Echabsone schapfeit Wittelhunkt eines seelisch erregenden Schiftechens. Daneden sieht — untadelhaft—ihre gesangliche Leistung. Sie, Michael Bodne nen und Benjamino Ciglischen Einderen Sieliche Leistung von Carriungen erfüllen. Sie schusen im Berein mit Hans Roser, hibe die hebrand han kuffred Eerschen Schiften der Spielleitung von Carmine Gallone beziehnen möchten, den wir als den besten bezeichnen möchten, den wir vielfang um den arogen und siempathischen italienischen Tenpr geseben daben.

"Geächtet"

Capitol und Skala: Die grausame Unbermunit einer Gerichts-, meist auch rechtlosen "Justig", der ans dem "Bilden Westen" überkommenen Lunchjustig, und darüber binaus die Bösartigteit bisterischer Klatschlucht und deren oft unsübersebate Folgen steben im Mittelbuntt die ses Lichtspiels. Ein gewissendafter Arzt, der die Krau seines Kreundes bedandetse wird zwar von der Mordanslage vor Gericht freigesprechen, verliert aber dennoch seine Stei-

lung. Auf Betreiben bes Witwers verlieren auch die "herren Rollegen" die Halung, ansatt ihm nun Veruisfamerad zu sein und das Rückgrat zu seisen. Rachdem ihn alles aus Gründen der angefränkelten gesellschaftlichen Konvention im Stich gelassen, daut er sich mit Hilse eines draußen gefundenen Frundes, eines ebemaligen derübmten Etrafbrögsehverteidigere, eine neue Eribenz als Landarzt auf. Das Ungläck verfolgt ihn in Gehalt einer von dem Witwer zu seiner Bernichtung nachzesandten Berwandten. Durch ungläckliche Umstände, die der Alliag zusammenwurfelt, gelangt der hisber so bellebte Landarzt in schwerfte Bedrämanis, aus der ihn schließlich der wirkliche Freund gerode noch zu erretten vemrag. Der an sich beinade epische Berwarf endet nach dem Geschmad der amerikanischen

Lewis Stone, als der alte Freund, tragt die gesamte Handlung dans seiner relien, groben Schauspielfunft; auch Christan Rub in der Rolle des Dieners und auch Karen Morseb als Margret sowie Eher Dale find fiarfe Stützen. Für den amerikanischen Geschmad in Warren Billiam der rechte Darfteller für die Hauptroffe, für unfere Begriffe nicht, Das Dreibuch don Doris Malloh und Dore Schard such auf einer Etzählung von Frant R. Mams. Ware auf Leitungsböde.
Ein ausgeziehnetes Beiprogramm (darunter

Ein ausgezeichneies Beiprogramm (barunter bie Rultur- und Lebrfilme "Ein Schuh entifteht" und "Iwei- und vierbeinige Kifchet" fowie ein Mat-Aleischer-Zeichentricfilm amerifanischer Brömung) vervollständigen die Darbierungsfolge.

Hauss German New Die bulgarische Landschaft im Bild

Gemalbeausstellung in Berlin

Die bulgarische Landichaft bilbet ben Gegenftand einer Ausftellung von Gemalben bes bulgarischen Landichaltsmalers Ivan Ebriftofi, Die Die Berliner Galerie von ber Sepbe unter ber Schirmberrschaft bes bulgarischen Gesanbien in Berlin und bes Prafibemen ber Deutsch-bulgarischen Glesellschaft veranstaltet. Christoff hat bereits größere Gemäldeausstellungen in München, Kom, Turin, Genna, Paris, Solia, Warschau, Butarest und Prog veranstaltet. Die Berliner Schau, die bis jum 11. Februar dauert, zeigt eine große Anzahl von Oelgemälden mit ansgewählten, typisch bulgarischen Motiven.

Meisterkonzerte für die Hitlerjugend

Bie ber "Reichs-Jugend-Breffebienft" melbet, plant bie Reichsjugenbführung für die Monate Februar, Marz und April eine Reihe bon Meifiertongerten für die hitlerjugend, bie bon ben befannteften beuischen Dirigenten und Solisten gegeben werben.

Als Auftatt findet am Donnerstag, 3. Februar, in Anwesendeit führender Personlichkeiten aus bem politischen und kulturellen Leben und unter der Leitung von Staatsrat Dr. Wilbelm Furtwan gler in der Berliner Philharmonie das erste Meistertongert statt, das für die Berliner hillerjugend bestimmt ift. Das Berliner Philharmonische Orchester spielt Berfe von Glud, Schubert, Richard Etraul und Peethopen.

Anternationaler Chirurgentongreß 1938. Der Internationale Chirurgentongreß 1938, beffen Sauptibemen die Bebandlung von Anochenverbisbungen und die Operation von Geschwüren in den Geweben der Lunge fein werden, jagt im September in

Die erste Uebertragung von Mufitnoten burch Bilbielegramm, Der Musikverlag Breitspi & Sartel. Beipzig, junkte bidtelegrafisch Jean Sibelind' Chorwert "Ursprung bes Reuers" nach USA. um eine Aufindrung bes Wertes burch ben finnischen Stubentenchor mit dem Sinsonie-Orcheiter Boston noch in lehter Minnie zu ermöglichen. e janben gang in sam febr und mit t Mafen Bu diewenigen Herlichen Burgaraverfügt. ft, wenn ig wirb.

ar 1938

Laibam Barteilelfling in tomme, r vorher tdt. Es ter eine englande jur bie Mujgaben seint er nber auf irb. Gir ино ед Böglinge niefen foiner Juim allgeine Cor-

rer lingö ericht.) Middeling rfeit bem brich ber rd einen Bringen mertvolle

einen

ostamt ibt

sericht.) e Oppeln taubüberem Postber gwei prechen vielen jie iftenkums ehmen zu

rebte, gog ine Bi-Benid. em Welb. and tonnstommen.

Ciano eft wieber

Befandten entid-bulriftoff hat in Min-Die Betar dancer, alben mit tipen.

jugend melbet, te Monate con Mei-jugenb, Dirigenten

ng, 3. Fe-rsonlichkei-den Leben t Dr. Wil-iner Phil-ift. Das vielt Berfe dun dun

genton-Lhirurgenbie Ope-beben ber jember in

on Mu-mm. Der gig, funtie wert "Ur-eine Auf-ichen Stu-ter Bofton



GENERAL-VERTRETUNG: 07,5

Fernruf: 26751

Autohaus Karl Schmoll Mannheim, T 6, 31-32 Friedrich Hartmann Opelvertretung

Fernsprech - Anschluß: Nr. 21555 u. 21556

Hochiessungs-Kuhlanlage, Wasser- Bremsleistung auf alle vier Rader gleich- ADAM OFEL A.G. RUSSELSHEIM AM MAIN

Seckenheimer Straße 68a - Fernsprecher: 40316

und weitere Händler

In Stabt ! wieder bie S es 10 verfchie

bie als Inte babifchen porben find. Der Reichs rufen an b

auf, aber an

der NSB we

alle borangen

An ben Br tebre wirb ? führer Dor tauf ber Aby Ppielt Sonnte

umb bon 12-

bem fingt be tag ab 11 lit

auf bem De

ider wirb ei gum Beften

auf dem Me hof und nach

nach bem P

Neber Bo merfezeichen

Unb nun

gu führen.

Die Südwestmark - sieimstätte der modernen Chemie

Der Chemiker Engler war ein Sohn des Badnerlands / Der erfte dem ifche Kongreß in Karlsruhe

· Mannheim, 15. Januar. Do man nun bereit fein mag, bon unferen Tagen als von einem "Beitalter ber Chemie" ju fprechen, fofern es einem barauf antommt, bie technifde Bebeutung ber Gpoche mit einem Schlagmort gu fenngeichnen, ober ob man nur gelten lafti, baß die Chemie enun gleichrangig neben ber Phyfit ale ber Schöpferin von Dampf, Glefteigitat, Motorifierung ufw. ftebe - niemanb wird bestreifen wollen, bag eben bicfe Chemie in ber ingenieutlichen und induftriellen Birtlidfeit ber Gegenwart eine immer befontere und einbrudevollere Rolle fpielt, Ihre "Bunfte" find aus bem Reid ber Raturwiffenfchaften und beren Amvendung nicht mehr binwegzubenfen. Auch bas Dafein bes "einfachen Mannes" wird täglich fiarter und entscheibenber bon ben Ergebniffen und Leiftungen ber Chemie von ben Ergebniffen und Leiftungen, feien wir rubig ehrlich genug, es gu fagen, bon ben Geg. nungen ber Chemie beeinflufit!

"Saiwarzes Cand . . . "

Celbft auf bie Gefahr bin, daß für den werten Lofer Bobibetanntes ausgofprochen wirb, mag baran erinnert fein, bag man bas Wort Chemie", bas beute einen fo weitgefpannien Areis wiffenichaftlicher und tednifch-gewerblicher Tatigteit darafterifiert, bon bem in agup. tifden Schriften bee vierten Jahrhunderis vorfommenben Husbrud "chemi" ableitet, bas fo viel bebeutet wie "ichwary". Die Begeichnung galt gleichzeitig für Megbyten iberhaupt, bas gibt es noch eine anbere Deutung, bie auf bas griechische "domos" zurückgebt, das "Sast" beist — aber die Annahme, daß "Chemie" die "schwarze", die "ägyptische" Wissenschaft sei, mutet um vieles glaubhafter an. Denn im Nitertum waren es bor allem bie Megopter, bie erftaunlich viel demifde Renntniffe befagen, wobel man natürlich nicht an bie Chemie unferet Belt benten banf! Immerbin berftanben fich bie Megbeter auf Die Glasherftellung, auf Die Bereitung bon Email, Garben, ftinftlichen Gbelfteinen, Reramifen ufre. Gie wußten feine Gewebe mit natürlichen Garbitoffen berrlich gu farben, Ihre Gifte, wie ihre Ginbalfamierungemittel waren berühmt. Bon ben Regnpiern übernahmen Griechen und Romer bie wichtigften demifden Methoben und Erfahrungen, Doch twaren bie eigenilichen Erben ber aguptifcen Chemie Die Araber, Die benn auch chemiiches Biffen und Ronnen mit nach Guropa brachten, ale fie im fiebten Jahrhundert in feine Gebiete vorstießen. Die Chemie jener Beit wurde ichlechthin als "arabifche Runft" angeiprochen.

Die "Aldemie"

3m Abenbland machte bie Chemie gunachft als "Michemie" ober "Alchomie" von fich teben. Dabet ift bie Glibe "Mi" nichie anderes och. Dabet ift die Silbe "Mi" nichts anderes als der arabifche Artitel "Die". Mit anderen Borten "Michemie" ift die "Die Chemie" im Sinne von "Die agoptische Kunft". Zwar jagten die Michemisten gar absonderlichen Zielen nach, wollten befanntlich ben "Stein der Beifen" finben und bor allem Gold machen - ba fpielt bie Cage bee Dr. Fauft berein - aber fie baben boch auch irgendwie bie Anfange ber Biffenfchaft gu forbern gewußt, Die beute lebiglich infofern als "geheimnisvoll" und "unbeimlich" gelten fonnte, ale fie ein wieber neu in Grftaunen fest binfichtlich ibrer Erfindungen und Entbedungen!

Der Weg gur Wiffenschaft

Die Aldemie wurde abgeloft burch bie 3atrochemie, "Jatros" ift griechifch und bebeu-tet "Argt". Die Jatrochemie war benn auch jene Chemie, bie bor allem ber Berborbringung von Medifamenten nachfpurte. Ihre große Ericeinung auf bentichem Boben war jener Theophraft bon hobenbeim, ber unter bem Ramen eines "Philippus Mureoius Theoporafius Bombaftus" als Mebiginer wie ale Philofoph fich einen, allerbings nicht unbestrittenen Ramen machte, Bie ber Alchemie fommt auch ber Jatrochemie bas Berbienft gu, demifches Foriden erweitert gu baben. Allein, es mußte boch erft bas fiebgebnte Jahrbunbert unferer Geschichtsrechnung berauffleigen, bis Die Chemie gur Biffenichaft im eigentlichen Sinne ward, bie fie alfo wirflich wiffenichaftlicher Benfahren fich bediente. Gur die Chemie bedeutet bas, baft fie fich auf bas gewiffenhaft burchgeführte Erperiment ju ffühen anfing, und

bie rein philosophische Begründung ber Ericheinungen und Schluffolgerungen aufgab. wöhnlich nennt man Robert Boble (1627 bis 1691), im irifchen Lismore geboren und in London gestorben, ale ben Begrunder ber twiffenichaftlichen Chemie, - ein Rubm, ben man bem großen englischen Forider laffen mußl ... Die großen, ja, überragenben beufichen Chemi-fer erfüllen bas neunzehnte Jahrhundert mit bem ftrablenben Glange ibrer Enibedungen unb Erfindungen, Und bamit tonnen wir nun baju übergeben, bie Ueberichrift unferes heutigen "Grengblide" gu rechtfertigen. Denn gewiß liegt ichon feit einiger Zeit bie Frage auf ben Denn gewiß Lippen bes geneigten Lefere, was benn nun ber Grture in ber Geschichte ber Chemie mit unferer Beimat am Oberrbein gu tun bobe! Gleich mag bie Annvort gegeben werben! Kommt ba bem Schreiber biefer Zeilen vor

turgem bei Stubien über bie biftorifche Entwidlung ber Tednit an ber Gubweftgrenge bes Reiches eine Schrift in bie Sanbe, bie bon bem großen babifchen Chemiter - ober beffer fagt man, bon bem weltberubmien Chemtter babifder bertunft - Bilbelm Engler, bem überragenben Renner und Er-foricher bes "Erbole", berrührt und betitelt ift:

Frifche bas Buftanbetommen und ben Ablauf bes erfien internationalen chemifchen Rongrejfes, ber 1860 nach Rarisrabe in Baben ein-

"Bier Jahrzehnte chemischer Forschung unter besorderer Rucklicht auf Baden als heimftatte ber Chemie!" Run, es überrascht sicher nicht, wenn ber "Finder" solch eines literarischen Schapes bekennt, er habe ben auch in seiner fprachtichen Salung ungemein feffelnben und aufprechenben Bortrag aus ben neunziger Jahren wie eine fpannenbe "Liebesgeschichte" ge-iesen, bei ber fie fich, mannheimerisch gespro-chen, hinne triefche"! Bilbelm Engler ichilbert boller lebenbiger berufen war. Bu feinen Zeilnehmern geborten



Das badische Staatstheater in der Landeshauptstadt

Aufn.: Verkehraverband

Die Badener gastieren in Straßburg

Goethes "Got von Berlichingen" murbe von unferem Staatstheater gewünscht

* garlerube, 15. Januar. Mm 19. 3anuar wird bas Babifche Staatotheater feit fangem gum erften Male wieber in Strafburg gaftieren. 218 erfte Hufführung biefer Gaftfpiele, bie wieber laufend finitfinden follen, fteht Goethes "Gon von Berlichingen" auf bem Spielplan, ba gerade biefen Dichter fconfte Erinnerungen mit ber Stabt bes Münfters verbinben.

Wenn bas Babifche Staatstheater am 19. 3anuar mit Goethes "Gop" feit langem wieber ein Gastspiel in Strafburg im Stabttheater aibt fo wird damit eine icon lange gurudlie-INTED 1 genbe Gewohnheit wieber aufgenommen. Der Way" wird aber bas erfte reichsbeutiche Gaftipiel feit 1933 an ber Strafburger Bubne, und es fann nur aufe frenbigfte begruft werben, baft freundichaftliche Begiebungen jest endlich wieber aufgenommen werben. Wenn im Dars 1933 in bas lepte Gaftipiel bes Staatetheaters britben in ber Gtadt bes ragenben Münfters ein unerfreulicher Mifton Hang, fo hat bie Beit gelehrt, bag bie Aufregung, ju ber fich beffimmte Rreife bamale verpflichtet fühlten, recht unbegrundet war. Jebenfalle hatte fowohl bie "Bobeme" wie auch "Macht bes Schidfale" einen burchfchlagenben Erfolg. Um fo bebauerlicher war es, bag es eine gange Beit lang um bieje Baftipiele jo fill geworben war, Das noch um fo mehr, ale fich biefe Hbftecher icon ju 30 Mufführungen in einer Spielgeit entwidelt hatten, und man bie Spielgeit 1932/33 fogar mit ben "Meifterfingern" eröffnen fonnte.

Die einzelnen Hufführungen brüben maren immer ansvertauft und bie Gaftfpiele fonnten fich auf Diefer Bafis immer weiter entwideln. Benn wir beute, Da wir bie Bieberaufnahme

biefer regelmäffigen Gaftfpiele freudigft begrügen tonnen, noch einmal bie Gefchebniffe bon bamals ermagnen, fo nur bestwegen, um baran beutlich werben gu laffen, wie auch bier ber Beg ju einer gegenfeitigen Berftanbigung gefunden worben ift. Denn nur aus biefem Ompfinden beraud wurden die Berbinbungen wieber aufgenommen. 3mar gab es noch manche technische Frage zu klaren, boch bente find wir so weit, bas ber "Gop" als Gaftspiel auf bem Spielpsan sieht. Dioses Werk bes mit Strafburg gang befonbere verbunbenen Goethe wurde von ber bortigen Theateraltung und bom Bublifum gewünscht. Doch wird man nicht ben in Beidelberg üblichen "Urgos" fpielen, fondern bie fpatere Saffung Goethes, Die er für bas Theater fdrieb und in ber er ben gangen Stoff in einzelne, für bie Gudfaftenbubne leichier gu bewaltigenbe Atte gof. Es bebarf wohl feiner besonderen Erwah nung, bag bas Staateiheater auf biefes erfte Gaftipiel nach langer Beit eine gang befonbere Corgialt in ber Musftatung verwandte, toas fich auch noch barin ausbriidt, baf für bie Sauptrolle Rari Buftenhagen, Samburg, als Gaft gewonnen wurde. Bujammen mit bem norwendigen technifden Berfonal werben eina 78 Perfonen allein vom Babifden Staatstbeater nach Strafburg jur Aufführung fabren.

Durch Die Arbeit ber beutich-frangofifchen Gefellichaft e. B. Baben haben wir gerade bier in Baben ichon bie Befanntichaft vieler frangofiicher Komponiften und Mufiter gemacht. Bir brauchen nur an bas Gaftipiel bes Calbet-Quartette in Beibelberg ju erinnern. Beiter wurde der Rlabierabend bon Cortot in Rarierube ju einem großen muftfalifchen Gra

waren fait anberhalbhunbert Chemiter aller Rationen ju Rarisruhe vereinigt. Die Bufant-Beit! Bielleicht ift jene Chemifer-Tagung Die bebeutungevollfte wiffenichaftliche Ronfereng ge-Bilbeim Engler, ber fürwahr berufen mar, foluffige Urteile abzugeben, Die Berechtigung feiner Festftellung fieht, ber Gan am Oberrhein nen horten ber Forschung an ber Entwicklung ber so bedeutungsvollen chemischen Wilfenschaft reilgenommen'l In heidelberg, so sohrt Wilbelt Gent Gort, entstand bie Spettrasanalbie, ber bie Chemie so viele entschende Einsichten

... und Mannheim

Und in Dannheim war jenes Unterneb. men gegründet, bas "Babifche Anilin- und Go-Dafabrit" getauft wurbe, bann aber von ber Giabt am Bufammeuflug bon Rhein und Reffar binfiber nach Lubwigshafen twechfelse, weil man glaubte, es finbe biesfeits bes Stromes nicht genugend Raum, fich ennvideln ju fonnen. Dier mifchen fich fur ben Babener Gebanten in ben Lauf ber Betrachtung, Die ibn recht befinnlich ftimmen. Inbeffen, was will es beigen, baß fie "brüben" ju ber Dachtigfeit beranwuchfen, die 368-Merte, wie wir fie heute bewun-bern — es ift ja Deutschland, bas fie befint! Und es ist Deutschland, das erneut chemische Triumphe feiert, wie fie auch bon flibnen Denfern faum borausgeabnt tourben! 3mmerbin, es int bem beutiden Menfchen am Oberrbein wohl, bag feine "Belt" fich mit gug und Recht ale Schrittmacherin ber neugeinlichen Chemie bezeichnen barf! Mag nur immer an biefem Oberrhein ber Beift rege fein, ber Bifbelm Engter betwegte, als er feine und unfere Seimat ale "Seimftatte ber Chemie" feierte unb mit ben Borten feinen iconen Bortrag ichiof: "Bebe, noch fo ffeine Tagesarbeit emveitert ben Blid in bas unenbliche Reich ber Ratur mit feinen ewigen, unmanbefbaren Gefegen und lagt und ben Bauber einer tuunberbaren Organifation immer ficherer ertennen. Es ift fo fcion, in biefem Banber ju manbeln; lafit uns baber ruftig weiterftreben, ber Quelle bes Lichts Jodokus Vydt.

Neues ous Compertheim Wegen Falfdmiingerei verurteilt

* Lam pertheim, 15. Januar. Im herbst 1937 wurden zwei Lampertheimer und eine Frau wegen Falschmünzerei seitgenommen. Die Sache fam dadurch and Licht, daß die hersteller einen Jungen in ein Geschäft schickten, um Tabaf zu holen. Der Junge legte ein Zweimark-stück auf den Tisch, das der Berkäuser als ein Falschitit erfannte. Er benachrichtigte sofort die Bolizei In der Fahnung wurden auch Geräte Bolizei. In ber Wohnung wurben auch Gerate vorgefunden. Die Berhandlung am Donnerstag in Darmfladt erfolgte unter Ausschluß ber Deffentlichfeit. Der 22 Jahre alte G. erhielt ein Jahr und ber 18 Jahre alte M. 10 Monate Gofangnis wegen gemeinfamer Falfcmungerei. Die Untersuchungsbaft wurde angerechnet. Die Chefrau bes G. erhielt wegen Beibilfe 1 Monat Gefängnis, ber burch die Untersuchungsbaft ver-

Schlechter? JANGAP Früchte

bust ift. Die Manner batten mit Biffen ber Frau Malidmungen bergeftellt, wobei M. geifliger Urheber mar, mabrend G. Die Falfchitide

Aleine Dieenheimer Radiciditen

. Gleich bezahlt - eine Reichemart! Bei ber hiefigen Boliget wurde nun ebenfalls Die gebubrenpflichtige Benvarnung gegen fofortige Raffe "nur fur eine Mart" eingeführt. Die vielen fleinen Berfehrsfünder, Die fich noch nicht fo recht an bie Ordnung gewöhnen tonnen, wie Die Rabiabrer und Fichrwerfe, werben fich alfo in Butunft, wenn fie in ben Ort fahren, am beften gleich einige einzelnen Darten einfteden, bis fie gelernt baben, fich an Die Berfehrsord-nung ju gewöhnen. Auch bie hausbeitper, Die burch bas Ausschütten von Bafdmaffer, Gup. penreften ufm. in ben Strafenrinnen bas Strahenvild verungieren, werben ebenfalls burch die gebührenpflichtige Bermarnung mit einer Mart in Strafe genommen werben.

Die Deutsche Arbeitsfront - NS-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" Ludwigshafen a.Rh.

Margarete Teschemacher

Sopran

Staatsoper Dresden

singt am 18. Januar 1938 im Konze 20 Uhr

Pfalzbau - Konzertsaal

Kartenvorverkauf: Weinhold a Matthias, Bismarckstraße - Pelzhaus Christian Schod, Ludwigstraße - KdF. Abteilung Kulturgemeinde, Bismarckstraße - Kreisamt KdF. Ludwigsplatz 4 Abendkasse mit 30 Pig. Aufschlag

u. a. A. Baber, Bunfen, Dumas, A. B. Sof-mann (bem man bor allem bie Begrundung ber neugeitlichen Teerfarben Chemie gu banten bat), Retule, Juftus von Liebig, Gifand Mitichertich, Bafteur, Beibien (ber in Rarisruhe wirfte), Friedrich Wobier und blele, viele andere Trager flingender Ramen. Insgejamt mentunfie biefer "boben Welt ber Chemie" fan-ben im Gtanbebaus fatt und erregten bie Zeif-nahme aller wiffenichaftlich Intereffierten ber wefen, Die je auf oberrbeinischem Boben por fich aing! Bilbelm Engler fat in ihr "bie größte aller Chemievereinigungen unferes 3ahrhunderis"! Boren wir nun aber, worin fei eine ausgesprochene "heimfiatte ber Che-mie": "Aufe Ehrenvollite bat Baben mit fei-

> 21n das Mm Sonn beimer ban erwarte, be

gang einfeit folg für ba Beber So baf er hint

geg.: Guril !

Bro

ichaft "Kra rigieren. L erften D und ausfar Mannbeim Mabemie unter ben Man tany feiner Beit

Die Bli Belbft e jubotus b erften Ri

> chauer be tommen o Spiel. Rady 1 Spieler ! terbach, 1 rend Bog blieb. W für bie b

chiert. @

(es feblier

Ital nuar bad Meifter, bem bief ner Den zu emva regita Rammer

polled Die bur bom 28. Mannhe

tellen to

beliebt

beim m Mpril 1 amt M

w Befar Begezu Entgelt rechnen berfiche bung ! verfiche ulage

MARCHIVUM

ibr "bie unfered en war, echtigung berrhein ber Chemit feinvidlung Henichaft hrt Wil. Linfichten Interneh-

umb Gopon ber und Retelte, weil Stromes n tonnen. Bebanten recht be-& beifen, ranivude bewunie befitt! chemifche nen Denmmerhin, Oberrhein and Recht Ehemie n biefem Bidbelm fere beiierte und ag ichios: ermeitert aren Ot-Ga ift fo lagi ums bes Lichts

eim eilt 3m Berbit und eine imen, Die Berfteller Iweimartfofort bie ach Gerate onnerstag dluft ber

erhielt ein conate Gemingerei, ashaft ver-

rüchte

Wiffen ber Galfchitude

diten

t! Bei ber la bie gefofortige führt. Die noch nicht onnen, wie en sich also jahren, am einsteden, erfehreorb. befiter, bie affer, Gup. bas Straeiner Mark

h. Z 4 TS. "batentreugbanner"

Am Sonntag gilt's

In Stadt und Land flappern am Sonntag wieder die Sammelbuchen. Diefes Mal find es 10 verfchiedene Sandwerterzeichen, die als Intarfien unter Beichäftigung aller babifden Marfeteurwertfiatten hergefiellt

vorden sind.
Der Reichstriegebund und die Handwerfer rufen an diesem Sonntag jur Sammlung auf, aber auch die Bioch und Zestenwalter der NIB werden belsen, diese Sammlung, wie alle vorangegangenen, zu einem vollen Erfolge

ju führen.
An ben Brennbunften bes Mannbeimer Berfebts wird ber Sul-Musikjug unter Musikjugs führer hom ann. Webau für ben Berfauf der Kosseichen werben. Der Sul-Musikjug pielt Sonmag bon 11—12 lihr am Paradeplah, umb von 12—13 lihr am Bafferturm. Auherbem fingt der Sicherbund der Bäcker. Sonntag ab 11 lihr am Wafferturm und ab 12 lihr auf dem Mehplah. Der Sangerbund der Alcisicher wird ebenialls einige Lieder und Chöre zum Besten geben, Er singe Isder und Ehöre zum Besten geben, Er singt Sonntag ab 11 lihr auf dem Marktplah, Anschliehend im Schlohbe und nach 12 lihr wechselt er den Standplah nach dem Paradeplah. nach bem Barabeplas.

Und nun Glud auf, ibr Gammler! Reber Boltsgenoffe will bie fconen Banb-werfejeichen erwerben.

Un das Mannheimer Handwert!

Mm Sonntag, 16. Januar, fammelt bas Mann. heimer handwert für bas Winterhilfswert, 3ch emparte, bağ jeber handwerfer fich voll und gang einfett, fo bağ bicfer Zag ein großer Erfolg für bas Binterhilfewerf wirb.

Jeber Sammler beweift burch feine Mithilfe, bağ er hinter unferem Gubrer ficht.

Beil Biffer! geg .: Emil 28 e f ch, ftello. Rreishandwerfemeifter.

Professor Abendroth fommt

Am 21. Januar wird Prof. Dr. Hermann Abendroth, Leipzig, in der Feierstunde der Mannheimer Kulturgemeinde der AS-Semeinschaft "Araft durch Freude" im Rosengarten dirigieren. Abendroth gehört bekanntlich zu den er fien Dirigenten der Welt, seine insund aussandischen Erfolge haben seinem Ramen weitehe Verbreitung gesichert. Aber auch in Mannheim hat er bereits verschiebentlich bei der Alademie gastiert und sich eine treue Gemeinde unter den Mannheimer Musikfreunden gesichert. Man konn erwarten, das das Konzert unter seiner Leitung zu einem ded eutenden mustikalischen Ereignis wird.

Die Blindvorstellung Bogoljubow's

Belbit ein Blinbfpieler von Format Bogoljubows hatte es ichwer gegen bie Beften ber erften Rtaffe bes Mannbeimer Schachelubs (es fehlten nur heinrich und Bed). Die Buichauer verfolgten mit Bewunderung bas bollfommen ohne Anficht bes Breites erfolgenbe

Rach füniftunbigem Berlauf batten vier Spieler ibre Partie gewonnen (Abr. Dr. Lauterbach. Dr. Meper und Dr. Gifpanfti), mabrend Bogoljubow auf zwei Brettern fiegreich blieb. Mit 42 haben fich die Mannheimer für die borfahrige Rieberlage (51/2:181) revandiert. Es waren burchweg gabe Rample.

Italienifde Kammermufik in der "Barmonie"

Im Rahmen der Kammermusikabende der Mannheimer Kulturgemeinde spielt am 18. Januar das Quartesto di Roma italienische Meister, wie Boccherini, Berdi, Respischt. Nachdem diese einzigartige Streichguartett auf seiner Deurschlaudreise überall begeistert ausgenommen wurde, ist auch in Mannheim bestimmt zu erwarten, daß dieser Abend ein undersonten Kammermusit sein wird. Auch die verwöhntesten Kammermusitzennde werden wieder seinen Kammermusitzennde werden wieder sehr beliedt gewordenen Kammermusitabende der Mannheimer Kulturgemeinde sedem ein wert volles Erlebnis erwitteln.

Jest: "Babifches Bafenamt Mannheim"

Die burch Berordnung bes Staatsminifteriums bom 28, September 1925 (GBBI, G. 237) in Mannbeim errichtete Dienftftelle jur Bermal-

Wäsche dann Speck Mannheim, C 1, 7 - Paradeplatz

tung ber fraatlichen Safenanlagen in Mannbeim und Rheinau erbalt mit Birfung bom 1. April 1938 bie Bezeichnung "Babifches Bafenamt Mannheim".

Wegezulage für Reinmachefrauen

Befanntlich erbalten Reinmachefrauen baufig Befanntlich erbaiten Reinmachefrauen bäufig Wegezulagen. Die Frage, ob diese Julagen als Entgelt anzusehen und bemgemäß bei dem Errechnen der Invalidenversicherungsbeiträge mit zu berückschiegen sind, dat kurzlich das Reichsberückerungsamt — vorbehaltlich einer Entschlichderung des Spruchsenats für die Arbeitslosenderung vom 4. 7. 1928 besacht. Die Wegenaulage würde nur dann nicht als Entgelt anzusiehen sein, wenn sie ansnahmsweise unabhangig von der Arbeitsleistung nicht als deren Gegenleistung, sondern aus reiner Gesälligkeit gesalleistung, sondern aus reiner Gesälligkeit ges genleiftung, fonbern aus reiner Gefälligfeit ge-

Die kinderreichen Familien gehen vor

Welche Erleichterungen sind für Vollfamilien geschaffen / Wandel der allgemeinen Auffassung

Die Reubilbung ausreichenb vieler finberreicher Famillen ift beute Die beutsche Schid. falsfrage und entideidet über Fortbeftanb ober Untergang unferes Boltes. Der Guhrer, ber bie Erhaltung ber Mrt gum oberften Biel ber Staatspolitit erffart bat, lagt feine Gelegenheit vorübergeben, um an biefe ernfte Aufgabe gu mahnen - bie Gidjerung ber beutschen Bufunft! Go ift benn auch feit ber Machtergreifung Die Stellung ber finberreichen Familie in ber Boltogemeinichaft eine grundlegend andere

houte weiß man, baß nur biese Familien, beren Kinder ein Reichtum für Eltern und Bott sind, die Bazeichnung "tinderreich" verbienen, daß sie den Gegenpol bisten zu den Großsamilien, deren raffisch gemischte, erderner unerwünschte Belaftung für ben Staat bilben; man weih, daß diese beiben völlig getrennten Gruppen nicht in einem Alemang genannt ober aar zu einem gemeiniamen Bug genannt ober gar ju einem gemeinsamen Begrieff gusammengegogen werben burjen. Die Ghre ber finberreichen Familie ift alfo von ben

Diffamierungsversuchen ber Berfallgeit wieber gereinigt, Die Bebenning bes Rinberreichnims wirb zunehmend erfannt. Ge ift wieder gu einem anerfannten Stois geworben, viele ge-Junde Rinber gu haben.

Eine fühlbare Entlaftung

Sier hat der Rationalsozialismus icon borweg für die finderreichen Ettern eine ftarfe und
fühlbare Entlastung geschäften. Um die Gerenrettung ber Rinderreichen bat sich der Reichsbundesleiter des ADR, Bg. Bilbelm Stime,
bat sich auch der Leiter des Ebrenrings ber Kinderreichen, Gauleiter Saudel, große Berdienste erworden.

Man spricht viel von der sinanziellen Besterstellung der Kinderreichen, aber was waren alle
diese Einrichtungen, wenn auf den Eitern vieler gesunder Lieder der Drud der Geringichähung, ja der Berachtung und Amprongerung
lasten gedlieden ware, den die Sustemzeit ihnen
auferlegt hat? Diesen zu beseitigen lag den
werwollen, hochgemuten Eitern vieler Kinder
mehr am Herzen als das Materielle. Im
Grunde aber wird auch eines vielsach noch berfannt: Alle jene weiteren Lilsen für die Kin-

berreichen, auf die wir im solgenden zu sprechen tompnen, sind nicht auf das Rasstel eingesiellt, die vorhandenen finderreichen Familien
au unter früten — das wäre nichts anderes als Fürsorge —, ste sind vielmehr als
vorläufige Maknahmen auf das Fernziel gerichtet, das Los der linderreichen Familie allgemein so zu gestalten, daß immer
mehr erdrücktige deutsiche Menichen sich zum
Kinderreichtum besennen, daß also neue finderreiche Namilien sich die en.
Ause diese Mahnahmen sind also Schritte zu
bem Ziel, das Prosessor Lämmter in den Worten ausgedrück dat: "Es dari sich nicht
mehr ich neu, teine oder nur wenige
Kinder zu baden. Darauf sommt es an,
denn solange sich Kinderichen sohnt, arbeiten
die Berdältnisse einer ausreichenden Erneuerung des Bollsbestandes erigegen. Auf so versteht man die Entlastung der Kinderreichen
richtig.

Die Erleichterung der materiellen Rot der finderreichen Kamilien, bei der die Initiative des Smatsfetreiärs Reinhardt eine bedeutsame Rolle spielt, begann von der sozialen Seite her schon 1984 mit einer fühlbaren fiener ichen Gentlaft una und ging dann weiter über die Beireunna mit weiteren Silsen seitens der Pariei und des Staates binats, als das Reichöffinanzministerium die lausenden und einmaligen Kinderbeihilfen schut.

Dorläufige, soziale Hilfsmagnahmen

Die einmaligen Beibilfen find jur Erganzung der Wohnungseinrichtung, namentlich für
Betigeng und Wäsche bestimmt und seben für
jedes Kind 100 AM vor, die laufenden, die
auch auf bedürftige Kamillien beschänft werden mußten. find ebenfalls eine vorfausige idziale Silfsmaßnahme. Sie wird auf die fünsten und bigenden Kinder angewandt. Anlänglich war diese Mahnahme nur auf die Sozialversicherten ausgedehnt, neuerdings weiden
auch die Bauern, handwerter, Geauch Die Bauern, Sandwerter, Ge-werbetreibenben, freien Berufe bis ju 2000 MM Sabreseintommen bamit be-

Die einmalige Samilienbiffe fann and als Gigenfapital fur Gieblungebau-ten verwendet werben, was von den Rinderreichen gang besonders begrüßt wird, beun von allen Roten ift die Wohnungonot für eine Romille mit Kindern die brudenbste.
An weiteren Erleichterungen ift vieles ge-

Berbilligung ber Sabrpreife auf ben Reichseifenbabnen, Erweiterung ber Familienbelife in ber Familienberficherung, Erhöhung ber in der Familienversicherung, Erböhung der Alliersgrenze für die Krankenversicherung lät die Kinder von Kinderreichen. Gebührenfreideit deit des allen bedördlichen Bescheintaumaen, die zur Erlangung von Bergünstlichungen ersorberlich sind, weitgebende Bevorzugung dei der Arbeitsvermittlung, Erdöhung des Framisienlohnes dei Behördenangestellten (bei sinf und mehr Kindern), grundfählicher Rachtak an Schulgeld auf böheren Schulen, Erschwerung der Entlassung finderen Echulen, Erschwerung der Entlassung finderen Echulen, Indenninisferiums und Erziedungsminisferiums. Indenminisferiums und Erziedungsminisferiums.



Kindersegen, das Glück des deutschen Hauses "In meinem Staat ist die Mutter die wichtigste Stautshürgerin. Die endgültige Zeratörung der Famille würde das Ende jedes höheren Menschentungs bedeuten." Adolt Hitler.

Wir blättern 25 Jahre zurück

Ein Kapitel Mannheimer Derkehrsentwicklung / Die "Spanner" wehrten fich

Mm 12. Zeptember 1840 - alfo bor nicht einmal 100 Jahren, - wurde bie Gifenbabn Mannheim-Deibelberg eröffnet. Der erfie Babnbof fiand in ber Gegend bes Tatterfalls. Annacht follte bie Babn nur bem Berfonenberfebr vienen, boch ergab fich icon balb bas Be-Co wurde 1847 an ber gleichen Stelle auch noch ein Giterbabnbof errichtet. Er war nur als Proviforium gebacht, boch gerade Hein tann er nicht gewesen fein, ba er immmerbin einen Bauauswand von 233 540 Gulben erforberte. Die Guter, bie bier anftelen, wurden von ben "Spannern", ben topifchen Mannheimer Berlabearbeitern, aus- und eingelaben.

Rach bem Rheinhafen, ber teilweife fcon beftanb, pab's bon bier aus noch feine Schienenverbindung. Das hatte man alebalb ale Dangel empfunden, aber die Spanner wollien von einer Schienenverbinbung nach bem Safen nichts wiffen und festen fich bagegen gur Wehr mit ber Begrunbung, baß baburch 400 ber 3brigen um Arbeit und Brot famen. Rach Jahren mußten fie fich ichlieflich boch ber Rotwenbigfeit beugen und fo wurde bom Babnhof nach bem Rheinbafen bie fogenannte Schleifbahn gebaut, bie ihren Ramen baber bat, baß fie als Schleife fiber unfere jebige Ringftrage, bamale noch (Sürtelbamm genannt, verlief.

Die Babn murbe am 8. Rovember 1854 eröffnet. Damit war es möglich geworben, ble Guter obne weitere Untoften unmittelbar nach bem hafen gu beforbern. Auf biefe Beife mar man in ber Entwidlung einen Schritt weiter gefommen. Aber noch fehlte bie birette Berbinbung mit Lubwigehafen und ber Bfals, ba beibe Stabte noch nicht burch eine fefte Briide mit einander verbunden maren, Alle nachfier borlaufiger Schritt galt nun, bis bie Brude erftellt war, eine Gerbindung swifden beiben Etabten berguftellen. Dies gelang baburch, baß man am 8. Januar 1863, alfo vor 75 Jahren, auf ber Miblau eine Trajeftanftalt eröffnete.

Damit war eine birefte Berbindung bes Gifenbahnweges von Mannheim nach Lubwigs. hafen und ber Bfalg bergeftellt. Dit ber Groff. nung bes Gifenbahnvertebrs auf ber neuen Rheinbriide, ber am 25. Februar 1867 erfolgte, wurde ber Trajeftverfebr wieber eingestellt.

Diefe ffeine Gfigge gibt einen auffchlufreichen Heberblid baritber, wie bas Mannheimer Bertehremefen im Anfangeftabinm feiner Entwid-tung feinen Ausban fanb.

Areifelipiel, rollern und rodeln auf der Straße verboten

Die Zunahme bes Fahrzengversehrs insolge der Motoristerung swang die Geseichaeber jum Schus der Vogend, der Jufunst unieres Boltes, zu einem generellen Berboi der Kinderspiele auf der Fabrbabn soweit ed sich nicht um Straßen handelt, die sür den Durchgangsverkehr gesperri sind. Der § 43 sagt ausdrücklich: "Mit der Fabrbahn sind Kinderspiele, wie Wersen und Schleubern von Ballen und anderen Gegenkänden, Seilspringen, Steisen, Fabren mit Rollern oder ähnlichen Fortbetwegungsmitteln sowie Spiele mit der auf Fahrrädern untersagt." Das in manchen Gegenden von den Mädchen so beliebte "hopseipielen" in Kasten, die auf die Fahrbahn aufgemben von den Mädchen so beliebte "hopseipielen" in Kasten, die auf die Fahrbahn aufgemolt werden, sällt natürlich auch unter das Berbot. Innerhalb geschlossener Ortschaften ist nach dem § 44 bas sportsmäßige Schilausen und Robein auf össen, sin erhalb geschlossen verboten. Diese Gebote bringen sir alle Aussich verboten. Diese Gebote bringen sir alle Aussich verboten. Diese Gebote bringen sir alle Aussiche verboten der hören auf besondere Spielplätze, wo sie odne Gesabr sür sich und andere nach herzenslust spielen oder herumtoben können.

Persönliche Leistungen Irgendweicher Art sind nur nach dem Nutzen, welchen sie anderen bringen, anzuerkennen oder zu schützen. Erst durch diesen geleisteten öffentlichen Nutzen werden sie zum Verdienst. Werner v. Siemens.

Bei Erkältungsgefahr, Halsentzündung, Grippe: ormamint Schutz vor Ansteckung! Flaschenpackung 60 Tabletten Röhreben-Kleinpackung 20 w In allen Apotheken und Drogerien

amilienlaftenandaleich, ber affe Schichten bes Boltes gleichmaßta ibrer Leiftung entiprechend erfaffen fou.

Dem Borbild von Staat und Partei folgend uest in machfenber Erfenntnis ber Bedeutung bes Kinderreichtums baben auch Gemeinde-verwaltungen und Private viele Erleichterungen für Rinberreiche geichaffen,

Front gegen kinderfeindliche Dermieter

Wir erinnern an die Patenschaften von Ziadten, an den Schut, der den Kinderreichen dei der Beschaftung von Mietwohnungen gewährt wird — wobei auch die ftarte Einwirfung des Reuckschunden der hahrt wird — wobei auch die ftarte Einwirfung des Reuckschundes der hate band auch die ftarte Einwirfung des Anderschafter Bermteter nicht vergessen werden soll —, auch die Bewortugung sinderreicher Mütter dei der Absertigung der Bedörften, wie anch dei der Bedienung in Geschäften gebort dierber. Sehr veles Betriedssührer geben beine freiwillig ihren finderreichen Gesolasichaltsmitaliedern Rulagen, auch Batengeschafte dei Geburten, erhöhte Weibnachtsgaratisistationen und Erleichtetungen bei der Urlaubsgewährung. terungen bei ber Urlaubegemabrung.

Das alles zeigt, daß in immer weiteren Kreifen Wefen und Bedeutung des finderreichen Elternbaufes erfannt werden, daß wir weit abgerückt find von der liberaliftischen Bertrung der Softenzeit, die im Kinderreichtum Beranwortungsfofigfeit und Wickfichubisfeit feien, wollte aber auf mit Min-Rudftanbigfeit feben wollte ober aar mit Min-berbegabung und Erbbelaftung berwechfelte, Bir fieben beute icon gang anbers jum finde als bamals, aber wir find erft auf bem Bege, noch nicht am Biel.

Dr. Paul Danzer.

Was jeder AdF-Reiseleiter wissen muß

Das Geheimnis der AdF-Fahrten und ihrer Erfolge / Wer führen will, muß die deutsche Heimat kennen

Der wichtigfte Mann bei einer Rbg-lirlaubsreife ift ber Reifebegleiter. 3hm merben alle Gorgen und Laften aufgeburbet und er tragt ein Sochstmaß an Berantwortung. Jeber, ber einmal eine große Rbg-Reife mitgemacht bat, wird biefer Zeststellung beipflichten muffen. Und wem bisher bas Glud in Geftalt einer froberlebten Rog. Urlauberfahrt nicht gelacht bat, bem wird es nicht fonberlich fcpwer fallen, fich bas vorzufiellen.

Eine alljährliche Prüfung

Much an berantwortlicher Stelle ift man fich barüber bon jeber im flaren gewefen. Darum bat man es fich jum Pringip gemacht, bauptamtlich angestellte Reifeleiter auf feinen Gall auf ihren Lorbeeren, bie fie fich einmal errungen baben, ausruhen gu laffen. Man unterzieht fie beshalb alljährlich bon neuem einer Brufung, im Laufe berer fie beweifen muffen, baft fie für alle Gventualfalle gewappnet find und

ftete ihren Mann ju fieben bermogen. Da ift junachft eine ichriftliche Arbeit gu liefern, in ber jeber Reifeleiter feine Jahreserfahrungen aufzeichnet, wo er vielleicht auch gleichzeitig Borichlage ju irgendwelchen Berbefferungen im Aufbau ober in ber Durchführung ber Reifen anbringt. hieraus gewinnt man fcon einen flaren leberblid über feine Beobachtungegabe. Ferner miffen bie Reifefeiter ebenjalle fchriftlich - Richtlinien für bas Begleitperfonal einer Urlauberfahrt, alfo bie Belfer und Canitater, aufftellen. Die Belfer, Die Bertreter ber Reifeleiter, übernebiten ibre Boften in bem Augenblid, wo fich alles eingespielt bat. Denn bie Riefengahl ber großen Rbie-Rabrten macht es bem Mint Reifen, Banbern, Urlaub unmöglich, einen Reifeleiter für bie gefamte Dauer einer Urlauberfahrt gur Berfügung gu halten. Schon nach furger Beit erwartet ibn ja bie nachfte Aufgabe, und ba ift es bon größter Bichtigfeit, bag er feinem Bertreter genau Richt. linien mit auf ben Weg geben fann, bie es biefem ermöglichen, bie Fahrt gu einem erfolgreichen Enbe gu führen.

Er muß fich in Deutschland aushennen

Im Anschlug an Die fdriftlichen Arbeiten ftelgt eine munbliche Brufung, Die auch erft einmal bestanden fein will. Anfangs wird nur mit Areibe und ichwarger Tafel gearbeitet, Unter anderem wird beifpieleweife bie Hufgabe geftellt, bie Umriffe Deutschlands aufzuzeichnen, ber nachfte bat bie Gaue einzugeichnen, ein anberer wieber muß bie Lage ber wichtigften Stadte angeben ufw. Dertliche Beftim-mungen ber beutichen Lanbichaftsgebiete folgen. Wohin gebort gebietlich die Gim, ber Zannus, ber Barg? Das find ein paar wahllos berausgegriffene Fragen.

Much über bie berichtebenen Mundarten und ibre Musbreitung über biefe und jene Gebiete muß ein Reifeleiter im Bilbe fein, ebenfo wie er fiber bie wichtigen, geschichtlichen

Wenn die Augen nimmer taugen Kauthaus

Bufammenbange Befcheib wiffen muß. Gin befonberes Rapitel umfcliegen bie geografischwirtichaftlichen Fragen. In welchen Gebieten Deutschlands wird bie Beiminduftrie am ftartften betrieben? Warum nimmt in ber erggebirgifchen Glegend 3. B. bie Rloppelei eine bervorragende Stellung ein? Huf bie genane Beantwortung aller diefer Fragen wird größter Bert gelegt. Ein Reifeleiter, beffen Untworten bierauf nur in allgemeinen Rebensarten besteben ober ber bisweilen berlegen breinschaut, ware eben fein tüchtiger RbF-Reifeleiter. Collieglich muß ber Reifeleiter auch über bie wirticaitliche Geite ber Gabrt orientiert fein. Er muß alfo imftanbe fein, eine Sahrtfalfulation aufguftellen ober doch jumindeft über ihr Buftanbetommen theoretisch genau im Bilbe fein.

Reifeleiter, Die nur im Frift-, b. b. Gaifonbertrag fteben, haben fich ebenfalls fiets bon neuem biefen - bon Gall gu Fall felbfiverftanblich abgewandelten - Brufungen gu untergieben, Much bie Bewerber um ben Boften eines Reifeleitere müffen ihren Gabigfeitenachweis erft in folder Brufung erbringen.

Kurgfahrten - ein wichtiges Gebiet

Die Re-Gemeinschaft "Rraft burch Freude" führt aber befanntlich nicht nur große Urlauberfahrten burch. Die Rurgfahrten, bie fich jum größten Teil über bas Bochenenbe erftreden, find ein wefentlicher Beftanb. teil des RbF-Fahrtenprogramms.

hier nun find es bie Sahrtleiter, auf beren Edulter alle Berantwortung rubt. Sie füllen im Gegenfat ju ben Reifeleitern - ihre Boften ehrenamtlich aus. Die Fahrtleiterausbilbung, die zwangeläufig auf eine indibibuellere Betrenung abzielen muß, wirb bier bon ben Cachbearbeitern ber einzelnen Sparten burchgeführt. Reben ber ihm angeborenen Gabigfeit, Menfchen gu führen, muß ber Sabrtleiter ein richtiggebenber Allerweltstert fein. Bie mare er fonft noch in ber Lage, fo nebenbei borbilblichen Leibesübungsunterricht in jeber Form (Gomnaftif - Turnen - Spiele) au erteilen und verantwortlich burchguführen ja, fogar zuweilen "Maitre be Blaifir" gu fpielen? - Im weiteren Gegenfat ju ben Reifeleitern haben fich bie Sabrtleiter im Laufe ber Beit auf bestimmte Fahrtrouten fpegialifiert. Die ebenfo unausbleibliche wie erfreuliche Frage ift, bag Sabrifeiter auf ihren Spezialftreden feinerlei "Ronfurreng" mehr gu fürchten haben. Gie miffen eben alles, mas mif-

Bulest mare noch bon ben Rba-Banberfahrten gu fprechen, wo fich neben ben Mannern auch noch bie Frauen an führenber Stelle betätigen: Die Banberführer und -führerinnen haben im allgemeinen biefelben Aufgaben gu lofen wie bie Sabrtleiter. Aber eben nur im allgemeinen, 3m befonderen find fie jedoch vielmehr auf fich felbit geftellt. Coon allein Rarten- und Rombafifunde find Gebiete, in benen fich biefe leute Gruppe fogufagen im Geblaf gurechtfinben muß. Gine borbifbliche, befondere Schulung ift alfo bier Grundbebingung. Und bie berichiebenen Arbeitsgemeinschaften, Die jeht von ber Rog-Banberbewegung ine Leben gerufen werben fie umfaffen bas Sammeln bon Banber-, Bolfeliebern und Beimatfagen, grundliche Beimatund Stabtefunde, Tier- und Bflangenfunde, Entstehung ber Gaue, Sternfunde - biefe Arbeitegemeinschaften alfo werben bie Aufgaben, bor bie bie Wanberführer geftellt find auch in fultureller Begiebung noch um Bieles größer und berantwortungereicher gestalten.

Das naturgefreue Modell einer Hansekogge



Hier wird dem Schifflein, das in einer deutschen Ansstellung Anfnahme flodet, der letzte Schliff gegeben

Bei Sang und Wein und schönen Frauen

Ein reizvoller bunter Festabend beim "Liederhrans" Mannheim-Waldhof

Daß fich auch ber "Lieberfrang" Balbhof im Reigen unferer Mannbeimer Mannergefang-bereine machtboll behanptet und nicht nur in rein totaler hinfict großer Berifchauung er-freut, bewies bas bieslahrige Bin terfest im "Gefellichaftsbaus Brudl", bas bei gang ausge-zeichnetem Besuch gestartet wurde.

Die Teilnehmer batten ichon in Anbetracht ber forgfam jufammengeftellen Brogrammfolge bes Abends ihr Rommen wirflich nicht ju

Rach ber Teftouverture von Leutner begrußte ber Bereinsführer, Derr Medler mit berg-lichen Borten bie Gafte. Er wies mit Befriebi-gung auf ben unbertennbaren Bieberaufftieg bes Bereins bin und gab ber hoffnung Ausbrud, bag bas neue Jahr alle Afriben wieber Bereins und gur Chre bes beutichen Liebes.

Es folgten bie Chrungen berbienter Canger, eingeleiter mit bem unter Rart Rinns Stabfibrung ausbrudsvoll ju Gebor gebrachten Chor "Somne an Die Dufit" bon Bin-

Die Sangertameraben- Abam Engelter, Libruig Gertig und Josef Lacombe wurden für über 30jabrige Mitgliebichaft ju Eb-ren mitgliebern ernannt.

für Bilbelm babn und Beter babl im Auftrage bes Sangerfreisführers bug et bie fil.

trage bes Sangertreissubters hugel bie fil-berne Bunbesnabel mit Ehrenurfunde bes Sangergaues verlieben. Für 15jabrige Bereinszugebörigkeit erhielten bie goldene Bereinsnabel Konrad Schneiber, Mar Kaufmann, Martin Rechner, Albert Serr, Emil Lacombe, Dans Brudl, Karf Beauhencourt und

Engen Bit. Aus ber Baffibitat wurben für 15jabriges Angehören mit ber filbernen Gbrenmabel ausgezeichnet: Ronrab Befant, Johann Ef. Georg Grab, hans Raftl, Jatob Rling, Georg Rramer, Georg Libb, Gerdinand Loblein und Rarl Beidner, Bulest erhielt ber Bereinsführer Rarl Med-ler, für Bjabrige Atiwitat ebenfalls die fil-

berne Bundeenabel.

Er dankte den Jubilaren für die Treue, die sie jum Teil saft ein Menschenalter dem Berein, und für die gute Kameradschaft, die sie unter sich gehalten batten zur gedeihlichen Pflege des deutschen Mannergesauges, ein nach-

ahmenemertes Beifpiel für bie jangesfreubige

Rach ben Chrungen begann ber gemutfiche Rach ben Ghrüngen begannt ber gemuliche Teil herr & M. Klein, als vielseitiger An-lager, brachte die Stimmung auf Touren. Fr. Billiams, der "Grobe Jauberer", unterhieft eine Stunde lang mit verbluffenden herereien. hei-tere Lieder des Bereinschors wechselten mit hu-moriftischen Borträgen des underwüfflichen Alein, und bagwifden ertonten muntere Beifen

ber Kapelle Kaftner. Mitternacht war ichon vorüber, als bas Programm abgewidelt war, und dann vergnügte fich jung und alt bis gegen Morgen beim Zang.

Das Schwimmzeugnis der Schule

In Ergangung ber Richtlinien für bie Lei-In Erganzung ber Richtlinien fur die Lei-beberziehung in Jungenschulen bat der Reichs-erziehungsminister ieht das Schwim mer-ze uonis festwelegt, das fünftig von den Schulen zu erseilen ift, Es bandels sich um Freir und Fabrtenschwimmerzeugnisse, die als Beurkundung der im Rabmen des Schuls-ichwimmunterichts erzielten Leistungen kont-los an die Ichiller abungelegt sind. Ran der los an die Schüler abungeben find. Bon ber Ausstellung besonderer Rettungsschwimmersteugniffe soll mit Rudficht auf die Leiftungsscheine ber Deutschen Lebensrettungs-Gestlichen uerben. Um Ueberanstrengungen und forperlichen Echabigungen porgubengen, bat ber Minifter es jedem Turnfebrer gur Blidt pemacht, befonders por Abnahme ber Fabrienichwimmerprujungen, den forberlichen Mugemeinzuftand und bie torperliche Entwidlung ber betreffenden Rungen sowie bie aufe-ren Umftande ber Leiftungsprufung an berud-

Eine nachdrüdliche Warnung

Gigen einen hiesigen Milchändler wurde durch rechtskräftigen Strasbesell des Amt 8-gerichts Mannheim vom 8. Dezember 1937 eine Geldiftrase von 500 RM, im Uneinbringlicheitsfall eine Gelängnisstrase von 50 KM, im Uneinem Milchladen in der in Wannheim in setnem Milchladen in der Zeit vom 24. Robember dis 1. Dezember 1937 die Abgabe von 500 Gr. Butter davon abhängig gemacht batte, daß die Käniser, die von ihm sonst nur Milch und Seit bezogen, gleichzeitig mit der Butter anch andere Waren im Verte von drei dis sims Mark kauferen im Verte von drei dis sims Mark kauferen weil er 125 Gr. Margarine nur dann abgegeben hatte, wenn gleichzeitig noch ein Suppenwürfel gesoust wurde. Die in dem ein Suppenwürfel gesaust wurde. Die in dem Mildiaden beschlagnahmten 250 Pfund Butter und 150 Pfund Margarine werden eingezogen und in geeigneter Weise berwertet.

Keine Dajeinsberechtigung mehr

Der Reiche und Breufifche Minifter bes 3nnern bat im Ginbernehmen mit bem Minifter für firchliche Angelegenheiten bie "Chrift. liche Bereinigung Deutscher Gifen babner" mit famtlichen Begirfeberbanben und Ortogruppen aufgelöft. In ber Begrundung wird ausgeführt, bag neben bem Reichibund ber Deutschen Beamten e. B. und ben im Gefeb über Beamtenvereinigungen bom 27. Mai 1937 aufgeführten Bereinigungen anbere Beamtenbereinigungen feine Dafeineberechti.



Annahme - Lüden in Mannhelmi G 2, 12, 5 4, 1, C 2, 5, 1, 14, 7, Kronprinzenstrale 56, Mittelstraße 36, Schwetzinger Straße 184, Besilstraße 1, Fernspreck-Sammelsummer 200 87.

Lindenhod: Eichelsheimerstraße 37. — Ludwigshalen am Rein: Prinzregensenstraße 14, Schillerstraße 2, Mundenheimer Straße 262. — Friesenheim: Ruthenstraße Nr. 2.

Der Aufgalopp bei "Fröhlich Pfalz"

Man fuhr "in der Butt" noch kein ichweres Gefchut auf — aber der Anfang war gut

Run hat auch die "Gröblich Bfalg" ibren Mufgalopp in Die narrifche Beit geritten. Man muß icon fagen, bag bie Froblichen Bfalger recht gut über Die Strede gefommen find, mas baburch bewiesen werben tann, bag am Schlug ber Cibung im vollbefehten "Gambrinus" eine gang ausgezeichnete Stimmung berrichte. Allerdings hatten, es die ale Giebrecher eingefesten Buttenrebner - Rari Epinblerfen. barmlofer Strafenbabner und Dina Edito ebler ale Bimmervermieterin - nicht gang feicht, fich burchzuseten, gumal fie fein ich weres Weich us aufgesahren batten, fonbern nur mit Rnallblätiden ichoffen.

Da mußten icon Gillum und Aufe gu einem gwerchfellerschütternben Bwiegesprach in bie Butte fleigen, um bas Stimmungsbarometer gewaltig in Die Bobe fcmellen gu laffen. Auch im gweiten Zeil ber Gipung, ber noch Frau Rimmermann ale weiblichen Boligiften in ber Butte fab, ichoffen Gillum und Aule ben Bogel ab. Ihr zweites Auftreten brachte sweifellos auch ben Sobepuntt bes Abends, benn höber tonnte bei ben loagelaf. fenen Wiprafeten Die Stimmung nicht mebr geben. Gillum und Aule, bie man fich bom 3totverrhein" berichrieben batte, burfen nach biefem Erfolg recht bald wieber nach Mannheim

3m übrigen war bie Bortragefolge ftart bon mufifalifchen Untermalungen burchfest. Abgefeben babon, bag man gemeinfame Lieber dmetterte und bie Rapelle Da ber bie notige Stimmungomufit beforgte, erfreute Unita Berger mit ichmiffigen Schlagerliebern. Bei ihrem zweiten Auftreten mit "Beut' wollen wir luftig fein" und "Mabel bom Rhein" trug Unita Berger nicht nur jur hebung ber Stimmung bei, fondern forgte auch bafur, bag alles traftig mitfduntelte. Dit bem armen Banbergefellen und ber Julista aus Budapeft traten bie funf barmoniften berbor und folieglich ftellte fich noch Tenorift bimmel por, ber über recht gutes ftimmliches Material

Die erfte Salfte ber Gipung leitete Brafibent Reifder, ber in ber gweiten Salfte Die Gubrung an feinen Minifter Blepp abgab. -j-

Mannheimer Gewerbebank 🚓 C 4

FACHMANNISCHE BERATUNGI - AUFMERKSAME BEDIENUNGI

SPARKASSE

"Dafen

Rationalibeat "Petermeni 19.30 Ubr. Albamben m Capitol unb Regina: "Mo Rofengarten; pengidadte Planciacium Lichtbilberi 16 ilbr. — Libelle: Mag

finau: M Theatermufer icau: E

Wie

Bericht ber Ein vom ftogener S nach Norde rem Gebie unb au

Birbels (Mufaleitun Die Mus mit Hufbe boch nicht

gen. Anich

feiert ber ber früber aber fcon feinen 70. 70, Gebu feiert Met gewand 58

70. Gebi

Borerft perboten, f gu perfauf

ben Sanbe

Reichofenber bor gu, G Lieber bei cod auf

Ratte ift tongert be ten. 22,35 Pentidianb bericht; -8 9.00 Gott referentin Orgel; 12 Tie fieber Melobiem lambeche:

igeöfreubige

eitiger In. Couren. Fr. ereien. Heisten mit hu-erwüftlichen tere Weifen th

s bas Pro-ranugte fic m Tanz.

Schule

ir bie Beiber Bleicheimmer. li fich um fe. die als es Schulgen foftendwimmer-Leiftungenftrengunporgubeniahme ber örperlichen Entwid-

au berüdnung Am t &=

Dezember m Uneine von 50 im in fel-November n 500 Gr. und Sett ich andere Lart faufarine nur itig noch e in bem id Butter ingezogen

mehr bes In-Minister Chrift. Gifen erbänben grunbung ichsbund im Gefet Wai 1937 Beamten-

rediti-

t, C 2, 8, swetzinger ner 200 87. lwigshalen Munden-

r gut fich bom

en nady

mnbetm

art von Mbgc. Lieber nötige Unita n. Bei len wir i" irug ing ber ur, daß armen ubapeft

or und mmel laterial afibent e Bub-

75-

Was ist heute los? Sounting, 16. Januar:

19.30 tide.
Iniverfum: "Gasparone".
Thiverfum: "Gasparone".
Thimerfum: "Gasparone".
Thimbera und Schauburg: "Inivertied".
Belist und Gioria: "Gannie Etzler".
Capitol und Scala: "Gedafter".
Reftengarten: Neone des Theaters der Wiener Spielengidachtet "Anes jur's Hert, M.15 ubr.
Benneintum: Eine Wanderung durch das Weltall (mit Lichtbildern und Borführung des Sternprolefters),
16 ubr. — Vorführung des Sternprolefters, 17 uhr.
Libelle: War Wendeler konsertert acht Attrattionen.

Stanbige Darbietungen:

Simbilides Schloftmigem: 11—16 Ubr: Sonder-(chau: Manndeim als Arftmig und Garnifon. Ideatermifem: 10—13 und 15—17 Udr. Sonder-jaau: Schwebingen und fein Theafer. Siermparie: 10—12 und 14—16 Udr. Siedbilde Kunfthalle: 19—16 Udr. Mannheimer Kunftverein: 11—13 und 14—16 Udr. Sonderich au: Arnold Walive.

Wie wird das Wetter?

Bericht ber Reichsmetterbleuftftelle Grantfurt/Di

Ein vom Atlantit fiart nach England vorgeftohener Sturmwirdel glebt in ber hauptsache nach Rordoft weiter. Immerhin wird er unserem Gediet noch am Samstag fürmtiche und auffrischende Sübwestwinde und vorübergebend auch Regen brin-gen. Anschließend wird von der Rudseite des Birbels auch etwas lüblere Meeresluft zur Aufgleitung tommen.

Die Aussichten für Sonntag: Beränderlich mit Ausbeiterungen, und nur bei einzelnen Schauern fraftige subwestliche Winde, mild. ... und für Montag: Zeinveise aufheiternd, doch nicht durchaus beständig.

70. Geburiding, Am Sonniog, 16. Januar, seiert ber Oberposifefreiar i. R. hand Bar, ber früber in Mannbeim anfäsig war, nun aber icon viele Jahre in Ballborf wohnt, seinen 70. Geburiding, Wir gratulieren bergeiten.

70, Geburtstag. Am Conniag, 16. Kanuar, feiert Meichtor Revior, Mannbeim, Wiefengewand 58/29, bei befter Gesundheit feinen 70. Geburtstag. Wir gratulteren.

Borerst fein Wertscharmantel. Die Reichs-seugmelsterei der RSDAB macht im Mittei-lungsblatt darauf aufmerklam, das laut Berfü-gung des Reichsorganisationsamts die Einsib-rung eines Mantels für Wertscharen boreri nicht in Aussicht genommen ist. Es ist daher verboten, für diesen Zweck Mäntel anzufertigen, zu versausen oder bereits vordandene Mäntel unter der Bezeichnung "Wertscharmantel" in ben handel zu bringen. ben Banbel gu bringen.

Rundfunf-Brogramm

für Sonniag, ben 16. Januar

Reichstenber Stutignet: 6.00 Halenfonzert, 8.00 Bauer, bör du, Ghumatist, 8.30 Kath, Morgenfeler, 9.00 Leber bes Monats. 9.15 Brode Weisen, 10.00 Ueber allem bas Reich, 10.30 Aus bem babilden Schaffen unferer Zeit, 11.00 Isalienhabet mit KbH. 11.50 Joef auf bem gefben Wager 14.30 Muft jum Mittag. 14.00 hoch auf bem gefben Wager 14.30 Muft jur Kaffee-frunde. 16.00 Comnagnachmittag aus Saarbenden.



18.00 "Cochbilisch raschlet wie ne Zittig — Aleman-nlich runicht wir Blut, 19.00 Rachrichten, 19.30 Bot galte in die Luft erfartt. 20.00 Grobes Wunich-foniert des Reindsender Stuttgart. 22.00 Rachrich-ten, 22.35 Grobes Bunickonzert des Reichslenders Etuttgart, 24.00—1.00 Rachtonzert.

Tentiglandjender: 6.00 Hacktoniert, 8.00 Weiterbericht; 8.20 Im "Noten Ochlen" in Caffenfeld: 9.00 Sonningmorgen odne Sorgen; 10.00 Ter Gent in weritod, wo die Kräfte fehlen; 10.30 Tie Reidstefertun des BOM ipricht: 10.45 Bollogung Amadens Mojart; 11.30 Vanschlen auf der Peti-King-Orge; 12.00 Mult; 13.10 Mult jum Mittag; 14.00 Te Keden Schwaden; 14.30 Eingender, inigender Melodienreigen; 15.30 Juniunides Bollofted; 16.00 Mult am Rochmittag; 17.15 Mult aus dem Bodinsten in Reidsten in Rochmittag; 17.15 Mult aus dem Bodinsten in Reidsten in R

Hier spricht die NSDAP

Die zweite Versammlungswelle des Winterhalbjahres beginnt

Die Dersammlungstätigkeit im Winterhalbjahr geht weiter. So finden im Monat Januar 1938 in nachstehenden Grisgruppen und Stugpunkten des Kreises Mannheim Mitgliederversammlungen der USDAD ftatt.

		Toa:	Beit:	Lotal:	Heb	mert
-tamina	Strohmartt .	14. 1.	20.15	Ballhaus Schlachthof Ableinpart	Bas	Radow
And the second	Mmenhof		20.15	Schlachthof	U TO	Ereiber
"	Minenhof Lindenhof Recaran-Süb	17. 1.	20,30	Mheinpart	- 11	Stober
**	Wedarau-Züh		COLUMN TOWARD IN	Filmpalait		Benfiler
**	Majoparf	19, 1,	20.30	Rheinpart		Dect
**	99albwarf	20, 1,	20.30	Mheinpart		Ridles
*	Nunabula	20, 1,	20.15	Liebertafel	# 3	Stober
#	Stedarhabt-Oit	20, 1,	20.15	Priora	# .	Dr. Daub
"	Recharan-Süb Waldpart Waldpart Jungbusch Recharinadi-Oft Blandenhof Welandenhof Erlenhof Recharinibe	20, 1,	20.15	Itheinpart Filmpolast Itheinpart Itheinpart Lieberiafel Flora Väsferinnung Kasino Bopp & Reuther	**	Beder
	99albbof	20, 1,	20.00	Rafino Bopp & Reuther		Sijder
"	Grienboi	21, 1,	20.30	Raifergarten	. # 3	Bobler
*	Redaripite	21. 1.	20,30	Kaijergarten Liebertafel Bersteigerungsh. Bad. Hof Bartivirghospiz 3. Abler Bersamml. Roseng. 3. Etern Lichtspielb. Wüller Planetarium Jähringer Löwen Planetarium Echlachws	20	Bobics
5.			20.30	Berfteigerungeb.	10	Radow
7	Rheinau	21. 1.	20.30	Bar, Doj	# 3	Dr. Daub
	Rheintor	21. 1.	20.15	Bartburghofpis	** 5	Ded Belich
-	Sanbhofen	21, 1,	20.30	3. Applex	# 5	zuenio)
W	Wafferturit	21. 1.	20.15	Berfammil. Rojeng.	# 3	Robler Rickles
-	Neubenheim-Oft	22. 1.	20.15	1. Stern	- 10	Being
	Sumbolbt	23, 1.	10.00	Lichtspielh. Wenter	0.5	Frening
H	Bobigelegen	25. 1.	20,15	Planetarium	- 11	Dinner
	Bismardplay	26. 1.	20.15	Zahringer Lowen		294110
	Dorit-Beffel-Mas	26. 1.	20.15	Blanetartum	"	Robler
	Reuofibeim	26, 1,	20,30	@chlachmon	**	Bötider
"	Medarau-Rord	26. 1.	20,30	eb. Wemeinbebaus	#	Stober
	Raferial-Gub	28. L	20.30	Beibeinerder Bol	10	Runfel
- 14	Deutsches Get	28. 1.	20.30	Stajino K 1	**	Beder
-	Rafertal-Rord	29. 1.	20,30	Schingtlet moiet		Bed
W	Blay des 30, Januar Rheinau Rheintor Zandhofen Bafferturdt Halferturdt Habfgelegen Bismarkvlay Heuopheim Nedarau-Nord Kälertal-Süd Deutsches Kek Kälertal-Kord Echiochtof Ballindt	28. L	20,15	Jähringer Lötven Planetarium Schlochthof ets. Gemeinbebaus Heine R 1 Schwarzer Woler Schlachthof 1. Pffing Palibaus 4. Meinirft 5. Friedrichskof 1. Schiff 5. Schiff 6. Schiff 6	** 1	Schmitt
- 16	Wall fight	28, 1,	20.00	L pling	- 10	Runtel
100	Wriedrichspart Allflußbeim			200 minimum		Dimmel
**	Mittugbeint	15. 1.	20.00 20.15	d. Streetmark		Beder
	Coingen	21. 1.		1. Milepringago	60	Being
. 10	Gbingen Sivesbeim Labenburg Reilingen Schriedheim	21. 1.	20.00	Gille Turnhalle	1	Böttmer
44	Radenburg	21, 1, 21, 1,	20.15	Guad. Chengan		
10	Rentingen	21. A.	20.00	Engel Woler		Frentag Schmitt
**	Schricoheim	21. 1.	20.00	9thier		Simmel
- 14	stell (b)	90 1	20.00	32 (000) (20)	100	Bolinfti
75	Benterodanien	20 1	20,15	in Beeinflingen 1. Gr. Paum	200	Radow
M	Chetlingettour	99.1	20,00	grone	**	3chmitt
- 10	Demisono.	09 1	16.00	in Seiligtreus 4. D. Raifer	- 20	Simmel
. #	Suppemberer	03 1	20.30	Gemaraer Ochien	14.5	Frebiag
**	Garjonko	95 1	20.15	Witter	10	Runtel
**	Administra	95 1	20.15	Fallen	90	Filcher
#	Walmbaim .	95 1	20.15	Maiser Soi	- 60 3	Schneiber Richer Robier
#	Checky	97 1	20.00	Rarbien	44	Filmer
#	Oltaváficim	27 1	20,15	Stole	- 40	Robler
	Colouritabi	28.1	20.15	Stofe	**	Filmer
- 11	Sebbesheim	29, 1,	20.00	Sirid	. 10	gobler.
- H	Gardenbach	99, 1	20.30	Strone	10	edimitt
30	Quitelladrien	99, 1,	20.30	Wingerftube .	19-	esoliniti
**	Wedarhaufen	29, 1,	20.00	Babringer Dr	40	Ractory
*	Westluckeim	29, 1,	20.15	Reichetrone	19	Pinimet.
*	Schriedeim Reisch Bentershausen Oberslodenbach Hippenweier Sulzdach Hodenbeim Schwehingen Beinbeim Bribl Otersbeim Plantiobt heddesbeim Laubenbach Lügessach Redarhausen Redarhausen	29, 1,	20.00	Krone in Helligtreuz 3. D. Kaifer Schwarzer Ochsen Ritter Fraken Pfäkzer Hos Karpfen Rose Rose Kose Kische Kische Kische Kische Kische Kische Kingerstube Kabringer he Reichstrone Lamm		Being
		390-5	1000			

Junger Mann auf schiefer Ebene

Ohne Rene und einficitslos / Er verprafte, was andere ichwer erarbeiteten

Gine bofe Ueberrafdjung erfebte ber Lanb. wirt 23. in Mannheim-Sanbhofen, als er eines Inges feftstellen mußte, baf aus einer im Bett verftedten Bigarrenichachtel ber Beirag von rund 1200 Mart verschwunden war. Das Gelb war für eine Anichaffung bestimmt unb hatte beöhalb nicht ben Weg jur Spartaffe gefunben. Der Bestohiene brauchte nicht lange nachzubenfen, um barauf gu tommen, wer ber Dieb fei. Der 19 Jahre alte Beter Freitag, ber friiher fcon einmal bei 20. einen bohmifchen Birfel gezogen batte, tam als Tater in Betracht, aber er war verfdnounben, und feine Mutter wufte angeblich nicht, wohin.

Bydier, als man ben Dieb geschnappt batte, fiellte sich berans, daß er am 26. August 1937 durch ein Kellerloch in das Amwesen des 28. eingebrungen war und das Eeld aus dem Schlaszim mer holte. Mit der Beute luft er nach Freiburg und Konstanz und bergendete die von dem rechtstäßigen Eigentümer sauer verdienten 1200 Mart — es waren Finnahmen aus dem Bertauf von Getreibe — in zweiselbaten Localen. So will er an einem Abend baften Lotafen. Go will er an einem Abend in einer Bar allein 200 Mart ausgegeben haben. Unter biefen Umftanben ftellte fich balb neuer Bebarf ein.

Am 14. September icon fubr ber Buriche nach Mannheim zurud, begab sich ipat abends nach Jeubenheim und ichlich fich in die Scheune bes mit ihm entfernt verwand-ten Landwirts S. ein, two er übernachtete, Am

anderen Morgen, als die Leute dei der Feldarbeit waren, kleiterte er durch das Kückenfenster ins Haus, um in aller Ruche nach Geld zu suchen. Aus dem Klickenschrant nachm er 7 Mark, aus einem Kleiderschrant über 80 Mark und aus einer Kommode 40 Mark. So mit neuen Betriedsmitteln ausgerüstet, zog es ihn iogleich wieder nach Konstanz. Aber mit rauber hand, deren Fornschung ein Unifermärmel bitdeie, wurde der keine Ledemann bereits am nächsen Tage aus dem sich die nen erleben entführt und in eine einsacher Umgedung gedracht.

Der Angeklagte, der zunächst leugnete, war

Der Angeklagte, ber jundchft leugnete, war in der Boruntersuchung und in der Hauptverbandlung vor dem Schöffengericht ge fi and ig. Unglaudhaft erschien es nur, daß er tatfächlich das ganze Gold verpulvert dat. Nach der Berdaftung fand sich auch in seinem Hosenbund noch ein anschnicher Berrag: möglicherweise dat er nach Piratenart einen Teil der geraudten Zeilnen deiseine nicht gleich wieder auf dem trockenen zu sien. Die Antlage erftrecke sich noch auf den Diebstahl einer Armbandur dei der Feubenheimer Familie turz vor Weishnachten 1936. Diese Uhr im Werte den eine 60 Mark will Freitag verloren haben, was ebenfalls zu bezweiseln ist, odwohl er damals sogar suchen half.

Der jugenbliche Dieb ift icon lange fein unbeichriebenes Blatt mebr. Bor fieben Jahren bestahl er ben gleichen Landwirt in Sand bofen um 20 Mart, wosur er eine Tracht Brigel als Strafe bezog 3m Jahre

1932 entwendete er in Untleideräumen bon Sportplätzen aus den Kleidern fleinere Geldbeträge, besgleichen am Badestrand in Sandbofen und 1937 am Mannbei mer Strandbod. Diefer nicht sehr intelligent aussiedende junge Mann, der schot als Schüller sich iremben Besit aneignete, scheint nur dann seine geringen Gesplesfräste anzustrengen, wenn es sich darum bandelt, auf leichte Weise zu Geld au sommen. Erslicher Arbeit geht er aus dem Wege. Das Ingendgericht ordnete im Indre 1932 wegen der genannten Diebereien Für sommer 1937 brachte ihm sechs Wochen Gessängnis ein, die er während der Untersuchungsbass werden, die er während der Untersuchungsbass werden, die er während der Untersuchungsbass verdigte. Besiche Einstellung Freizag zu Recht und Gerechtigteit hat, gebt daraus bervor, daß er an die Staatsanwaltschaft einen frechen Brief schried, worin er verlangte, daß der Habelschaft unterschuen! Beborbe unternehmen!

Das Gericht ichton sich in seinem Urtell bem Antrag des Staatsamvalts an und sprach gegen Beter Kreitag eine Gesangants- it ra fe von einem Jahr und kecht Monaten aus. Da es sich um einen einsachen und zwei schwere Diebsiahle handelt, ware eine Zuchthausstrafe möglich gewesen; man wollte ober dem Anaeklogten noch einnal die Möglichteit geden, sich zu bessen und sprach desbald die verhältnismaßig milde Gefängnistrafe aus. Dagegen wird die Untersuchungsbalt nicht angerechnet. Bei einem weiteren Rucksall sieht Sicherungsberungsbert nicht angerechnet. Bei einem weiteren Rucksall sieht Sicherungsberung Rudfall fiebt Sicherungeberwahrung in Ausficht. wn.

Ludwigshafen erwartet Margarete Tejdemacher

Am Dienstag, 18. Januar, führt die MS-Gemeinschaft "Krast durch Freude" das nächsie Konzert des Saarpfaizorcheiters unter Leitung von Generalmusifdirester Prof. Ernst Boede durch. Golissin ist Kammerfängerin Margarete Leschem ach er von der Staatsoper Dredden, Die Bottrogssoge sieht iolgende Orchesterwerse vor: "Im herbit", Konzertouvertüre für großes Orchester von Edvard Grieg: Plätzische Suite von hans Petsch (Uraussindrung), und die Bierte Sinsonie von B. Tich ais ow alb.— Margarete Teschem ach er singt Arten and der Oper "Ride" von G. Berdt und and den Opern "Todea" und "Nadame Buttersch" von G. Puecini. B. Buecini.

Keine Beibilfen mehr für Behandlung burch jubifche fterzie. Wie bas Schulamt ber Stadt Bittan mitteilt, werben die von ber Stadt bei Babn- und anderen heilbebandlungen gewährten Beibilfen mit fofortiger Birtung nicht mehr gegeben, fobalb bie Behandlung burch jubifche Bahnargte, Dentiften und andere jubifche Aerste

Anordnungen der NSDAP

Kreisleitung der NSDAP Mannholm, Rheinstraße 1

Reichoarbeitogemeinichaft Schabenverfütung "Rampf ber Gefabr", Februaraufiage, Regt jum Ab-

Oringruppen ber REDNB

humbolbt. 17.1. 20 Ubr, im Bofal "Jum Romet", Langlitabe 14, Bellenleiterfigung. Wegen bringenber Beibrechung ift Ericheinen Pflicht.

Mimenhof. Um Montag, 17. 1., 20.15 Uhr, im Schachtofrestaurant, Sedenbeimer Unfage, etweltette Mitgliederversammlung, an ber auber ben Parieigenoffen auch die Parieigunoffen, die Walter und Warte der NSB und DAS und die Batterinnen der NSBrauenschaft teilzunehmen baben.

Itveaheim, Min Montag, 17. 1., 20 tibr, im Pariet-beim Beiprechung ber Politifden Leiter. Erichetnen eines jeben unbebingte Pflicht.

Rednrau-Sab. Am 17, 1., 20.30 ilbr, Wiiglieberver-fammlung im "Limpatalt". Friedrichftrahe, Es fpricht Ba. Willer, Beinhelm, über bas Thema: "Andrich-tung bet Parieigenoffen für bas lommenbe Kampf-jader". Bliedt für Ha., Est und die Mitglieder der Gliederungen und Formationen, Tenftanzug.

Redarftabi-Oft, 18, 1., 20 Uhr, Stadbellem und Bied-frauenkeiterinnen-Besprechung bei Bobe, Allerialer Etrabe 33. Die Zellenfrauenkeiterinnen find für reit-lofes Ericheinen ber Biodfrauenietterinnen betant-wartliche Itocobeim, 17, 1., 20 ubr, Gingen im "Schiff", Et-

Amt für Tednit - REBDI

Bur ale technichen Beruforeder finbet am 20, 1., 20 Udr, im Ribelungenfagt eine grobe offentliche Ber-famittlung ftatt. Reichsbaupffiellenteiter Ba. G. Mater ipricht über "Technit und Jugenb".

NanB - Deutsche Rechtsfront

gefichtmitglieberverfammlung am 19. 1., 20.15 Ubr, in ber "harmonie", D 1, 4. Ge fpricht Landgerichie-profibent Er. hanemann über Die Beutichen Ro-

Werbepreise!

Reichs-Sonderwerbung NUR bis 12. Februar!

Es empfehlen sich die Fachfirmen:

Chemische Reinigung - Färberei - Wäscherei

Annahmestellen in allen Stadttellen Sammelnummer 20087

Laßt chemisch reinigen!

Schorpp Bardusch Färberel - Chemische Reinigung

Annahmestellen in allen Stadttellen Sammelnummer 40922

Färberei Printz

Chemische Reinigung - Großwäscherei

Annahmestellen in allen Stadttellen sloummer 241 05 / Ludwigshafen: Sammelnummer 637 85

Blüten von der "Riviera unter Glas"

Besuch in einem Blumenladen / Das Handwerk des Binders

Das Blumengefchaft ift eine Infel ber Garbenfreude im granen Ginerlei ber winterlichen Stabt. Je weiter wir nach bem Rorben tommen, um fo größer ift die Freude an ben Blumen, fie tragen frohe Grinnerung an fommerliche Schonheit, an Sonne und Blutenpracht ins beim. Der Grofftabter bat fich ichon langft baran gewöhnt, im Binter Blumen faufen und verschenten gu fonnen, er macht fich faum noch Gebanten barüber, wie es überhaupt möglich ift, im grauen Winter Diefes Bunber an Farbe und Schonheit in ben Rorben gu fchaffen, Dier und ba hort man bann von Treib. hausfulturen ober auch von Blumenflug. geugen, Die im eigenen Sand ober aus bem fonnigen Guben bie Blumen ichaffen. Genaucs aber wird faum jemand, ber nicht unmittelbar mit biefem Gefcaft gu tun bat, fagen tonnen.

Um es vorwegzunehmen, bas Blumenflugseug wurbe auf Die Dauer fehr teuer und es exiftiert nicht. Rur gur Beichaffung hollanbifder Blumen wird es gelegentlich eingefeit. Die übrigen ausländifden Blumen aber muffen fich bamit begnugen, mit ber Gifenbahn transportiert gu merben. Man ift heute fehr bemubt, ben Import von Blumen fiberhaupt auszufchalten ober wenigftens fo eingurichten, baf notfalls auf ihn vergichtet werben fann.

Der "Blumenstrauß aus Migga"

Er ift nur mehr ein Schlogeranfang, Blumen aus Gubfranfreich fpielen für unferen Blumenhandel überhaupt feine Rolle mehr. Dagegen werben noch ziemlich biele Blumen aus Italien eingesubrt. In Diefer Binficht find wir in Mannheim befonbere gilnftig geftellt, tveil ber größte Blumenimporteur in Mannbeim-Qubwigshafen wohnt, und es fonrit ermöglicht, italienische Blumen verhaltniemagig billig ju beichaffen. Gelbiwerftanblich ift bei ber Devifenbeschrändung, bag beute nicht mehr ausgesuchte Roftbarteiten, fonbern "Gebrauchs"blumen, b. h. alfo Blumen, die burch ihren niebrigen Breis jebermann juganglich find, eingeführt werben.

Das ergablt uns ber Befiber bes Blumengefcaftes. Er zeigt babei auf Die berrlichen roten und rofa Relten, bie auf langen Stielen aus ben großen Bafen berausragen. Gie fommen aus Statien. Die Riviera bat eben gegenüber ben fünf ober iche Sonnentagen im Monat unferer Gegend 25 Sonnentage, und auch ber Schut bee Gewächshaufes tann bie Sonne nicht erfeben. Freilich ift auch die Mutter Ratur nicht immer zuverläffig. Go hatte bie une boch als Land eines bauernben Frühlinge ericheinenbe Riviera in biefem Jahre Froft, und fonnte manche Blumen, wie 3. B. Margeriten, nicht

Unabhangig von der Einfuhr

Das große Broblem bes Blumen. handlere ift und bleibt bie Beichaffung ber Blumen, ber richtige Gintauf. Die Schwierigteit beim Import aber liegt in ber ftarten Schmanfung ber Breife, bie bon ben berichiebenften Gattoren, bon mehr ober weniger gunftigem Musfall ber "Ernte" ober bon ber Lage am Beltmartt abbangig fein tonnen. Go macht ber Blumenbandler Die Erfabrung, Daß ju beftimmten Wefttagen, wie ben Weihnachtstagen, Die einen farten Umfag bringen, mit ber Rachfrage auch die Preife anfcmellen. Das Biel einer geordneten Birtichaft aber find ftetige Breife. Wenn man fie fentt, pflegt ber Umfat ju fteigen, fcmellen fie an, fo fintt gerabe bei einem Beichaft, bas nicht unbedingt lebenenorwendig ift, fonbern bae Leben vericonern belfen foll, oft febr fchnell ber Umfat, um fich erft langfam und fpat nach ber Erholung ber Breife wieber

Der Großstadtmenich, ber fern bon ber Ratur, nach ber er boch eine bielleicht gebeime, aber beswegen nicht weniger ftarte Gebnfucht bat, leben muß, braucht Blumen, er braucht fie im Commer wie im Binter, Gie tragen Licht ins Leben und fteigern unendlich bie Freude an ber Arbeit. Wer für ihre Echonheit unempfänglich geworben ware, ift gu bebauern. Biele folder Denfchen gibt es nicht. Wenn er aber fauft, bas beiont unfer Gemabramann gang befonbers, bann will er auch gut taufen, Blumen follen tein Luxus für irgendeinen beporzugten Stand fein, jeber muß fie erwerben tonnen. Darum ift es notwendig, 3mport und Eigenerzeugung auf gangbare, weil billige Bin-



Kranz- und Blumenbinden erlordern nicht nur Geschmack, sondern nuch geschickte Hände. Wir seben hier im Vordergrund den Kranzbinder bei dem Aufhaken der Lorbeerblätter an einem Romerkranz.

men, einzuftellen. Wenn wir ben Import nur teilweise regeln fonnen, jo tonnen wir une boch um bie Eigenerzeugung fummern, Und fie bat gerabegu phantaftifch anmutenbe Fortichritte

Blumen aus deutschen Gemachshäufern

Der Befiger bes Blumengeschäftes geigt auf wundervoll blübenden weißen Glieder, auf einbrudevolle große Chrofanthemen, auf tiefblaue, buftenbe Beilden, auf bie weißglodigen Maiblumen und farbenfrobe Tulpen. Gie alle ftammen aus beutiden Buchien. Balb werben auch beutiche Rofen bingu tommen, bie Ungunft ber Bitterung binberte bieber ibr Aufblüben, unb fie mußten aus holland eingeführt werben. Gie alle find Die Erfolge ber Debijenbeschrantung und bes Bolles auf auslandifche Blumen, ber fibrigens im Commer, in bem wir nun wirflich feine andlandifchen Blumen mehr brauchen, berbreifacht wirb. Biffenichaft und gartnerifche Erjohrung tamen gufammen und ichnfen und biefe erftaunlichen beutiden Erfolge. Bei ben Zulpen find und freilich bis beute bie Bollanber mit ibrer jahrhundertelangen Griabrung überlegen, Aber wir fubren beute nur noch bie Tulpengwiebeln ein, Schon gibt es im Weferlande beut. iche Tulpenguchten, Die fich befonderer Unterfrünung des Staates erfreuen. Die nicht aufent burch die genoffenschaftliche Bufammenarbeit gewonnene Erfahrung ber hollandifchen Tulpenguchter freilich macht fie gur ftarten Ronturreng.

In jeber Sinficht aber find unfere beutfchen Garinereien leiftungefabi. gergeworben. Gur feltene fubliche Roftbarfeiten wie etwa Orchideen j. B. werben beute niemale Devifen bewilligt, Aber unfere Gariner haben Rat gewußt, und fie gieben uns bie feltenften "Tropentinder" in ihren Gemachebaufern. 3mangelaufig aber bat fich eine Spezialifierung ber Gartnereien burchgefest, und bamit ift bie lange Berbinbung bon Blumenguchter und Blumenbanbler immer mehr unmöglich gemacht worben. Das Blumengeschäft muß leiftungefabig fein, ce muß biele und gute Blumen, es muß bie "große Auswahl" haben. Es muß bagu in ber Lage fein, biefe Blumen in gefcmadvoller und fünftlerifder Form ju bringen. Co wird bie weitere Berbinbung von Gartner und Blumenbinder unmöglich.

Das Handwerk des Blumenbinders

Best muffen wir ben Befiger bes Blumengeicaftes, in bem wir unfere Erfahrungen fammeln burften, um Entichulbigung bitten, weil wir ibm feine richtige Berufebezeichnung bisber unterichlagen baben. Er ift Blumenbinbermeifter. In einer eigenen Fachgruppe wurben bie Blumenbinber jufammengefaßt, nachbem fie icon früber fich freiwillig berufeftanbifch organiftert batten, 3m borigen Jahr murbe in Mannheim gum erften Mase Ele bieber noch freiwillige Meifterprüfung burchgeführt. Damit worben find.

beweift ein Berufeftanb, ber fur bie gange Belt porbifblich geworben ift, feinen Billen gur Organifation ale eigener Sanbwerteftanb, Er erfrebt eine forgfältige Regelung ber Ausbifbung des Blumenbinbers.

Durch Jabrgebnte wurde ber Betrieb ber Mleurop, bie beute ale Simb.B. eingerichtet ift und ihr eigenes Bermaltungehaus in Berlin



Die seltsam geformten Orchideenblüten Zeichnung: Edgar John (8)

bat, gewaltig ausgebaut. Anbere Lanber haben Die in Deutschland guerft aufgenommene Dethobe bald übernommen (ale erfte bie U39f und England), beute ift es möglich, Biumen über bie gange Belt gu verschicken. Durch ein beftimmtes Formular ober nötigenfalls auch burch telefonischen Anruf ober telegrafifche Mittellung bestellt ber Blumenhanbler bei einem Geichaft bes Bestimmungeortes bie Blumen ober bas gewünschte Gebinbe, 1937 fonnte ber Umfat um reichlich 50 Brogent gegenüber bem borbergebenben Jahre gesteigert werben. Das beweift, bag bas Blumengeschent wie auch bie Ginrichtung ber Bermittlung volfstumlich ge-



Unsere Mannhelmer Blumenhändler verfügen in ihren Auslagefenstern über eine "Jockende" Fälle üppig wuchernder Kinder Floras - aber auch über alleriel seitene Pflanzen und Gewächse.

Vorb

Datentr

Das Für u lung im allg Stammarbeit Machinbernal ber parlamer men berausge Großbetriebe gesammelt ur ernt. Mie er fichen begrif ges Siedlung Bolfen, bas Arbeitern bei in Initiative Mufbaujahre borbilbliche @

Die Austro manbfreie un Die Bergunftie ibr eigen nen Man baute

und aweiten im Bau befin befindet fich ti In Wolfen 1600 Enmber fen, je nach i britten wiebe merarbeiten Schwerbe dat arbeit unb gebt natürlich aus gewährt Sonberurlaub

Meiftens if wird und im

Elektro

Maler- und

Emil Six

Gipseri

Ma nh.-Feud

r 1938

e Belt

ar Or-

Er er-

ifbung

itet ift

Berlin

Vorbildliche Lösung für eine Stammarbeiter-Siedlung

Eine Mustersiedlung in Wolfen / Auswahl der Siedlungswilligen / Die Eigenarbeit und das Eigenkapital

Das Bur und Wiber in ber Frage ber Sieb-lung im allgemeinen und ber Ansieblung bon Stammarbeitern großer Betriebe ift mit ber Machtübernahme aus ber Atmosphäre bauernber parlamentarischer unfruchtbarer Diefussionen berausgeboben worden. Bor allem die Großbetriebe haben sich schon seit langerer Beit mit der Anstedlung ihrer finderreichen und tüchtigen Sammarbeiter bejest, Erfahrungen tüchtigen Stammarbeiter besacht, Ersahrungen gesammelt und auch durch gemachte Fehler gesernt. Als erstes Ergebnis ift sept die im Entstehen begriffene Siedlung der IS-Albeilung Wolfen die Bitterseld anzusehen. Ein prächtiges Siedlungsland ergab sich dinter dem Dorf Bolsen, das vorwiegend aus Angestellten und Arbeitern der IS besteht. Diese Siedlung ist in Initiative und Bauzeit ein Kond der ersten Ausbaugabre der nationalsozialistischen Regierung. Bas dort an der Judne disher gedaut worden ist, samn als Keichsbeispiel sur eine dorbisdiche Siedlung genommen werden.

Die Auswahl ber Siedlungswilligen erfolgt in englier Bufammenarbeit mit bem Bertrau-ensrat bes Betriebes und bem Betriebszellenobmann, damit auch nur wirflich politisch ein-wandfreie und beruflich tüchtige Menschen in die Bergunftigung tommen, ein berartiges haus ihr eigen nennen zu tonnen.

Man baute in brei Bauabschnitten, Jum ersten und zweiten bereits sertiggestellten Bauabschnitt gehören 150 bzw. 99 häuser, der dritte im Bau besindliche siedt 132 vor und der nächste besindet sich noch im Zustand der Projektierung. Ieder Siedler muß natürlich, wie das auch sonst üblich ist, an seinem Saus mitarbeiten. In Wolsen ließ man die Siedler, die rund 1600 Saunden Eigenseistung nachweisen müssen, je nach ihrer Faddigkeit dom Bauleiter in Kolonnen einteilen. Die einem bessen der mitssen, je nach ihrer Faddigkeit dem Belonieren, die dritten wieder eigenen sich besonders zu Zimmerarbeiten oder Dachbederaussührungen. Schwerbeschädigte machen sich der dareit und Stundenkontenstrolle nützlich, Selchafilt wird vor allem nach Feierabend, ein Urlaub gedt natürsich auch dabei hin und darüber binaus gewährt die Firma noch entsprechenden Sonderurlaub.

Meistens ist es so, daß mit den ersten Ar-beiten im Mai des einen Jahres begonnen wird und im herbst des solgenden der Ban fertig dasteht. Es gibt dann ein lustiges und fröbliches Einzugssest und bald fann der eigene Alder bewirtschaftet werden. Die den Bau

schaffenbe Arbeitsgemeinschaft hat fich auch in

schaffenbe Arbeitsgemeinschaft hat sich auch in ber Folgezeit ausgezeichnet bewährt, benn es sommen zum Beispiel beim Saateinkauf, bei der Tierzucht, Gartenbau usw. doch Fragen, die man im ganzen besser löst, als daß sich der einzelne mühsam damit abquatt.
Sechs verschiedene Bautopen sanden zur Auswahl, die sich durch Bauart, Größe, Gigentapital oder nicht, als Gin- oder Invessamitiendaus unterscheiden. Alle Topen sind gewählt worden. So bietet die Siedlung des ersten und zweisen Bauabschnitts mit den sauberen und steundlichen Garten, mit dem vielsachen Bechel der Gledel und Hauerschaft, mit den prächtigen Andt schnurgeraden Straßen einen prächtigen Andtid, Um sedes Haus herum liegen zum Erundstüd gehörige 1200 Cuadratmeder Land,

bie fich jeber nach Luft und Liebe mit Obft ober Gemufe, mit Rafen ober Blumen felbit ausgestalten fann.

Bebes Saus, auch ber einfachste Tup, bat eine Bergola", Die von ber 3G mitgebaut worden ft. Allein schon baburch, ob jemand fie ju einem Wintergarten ausgestaltet ober fie offen ließ, ober fie so ober andersfarbig gestaltete, fommt eine erfreuliche Lebbafrigkeit und Abwechflung in die Sammlung hubicher netter Saufer, ben Eigendeimen tüchtiger beuticher Arbeiter und Angestellter. Jedes hans hat an einer Ede eine prachtige, in ihren Motiven bauernd wechselnde ichmiedeeiferne große Lampe, die, bon ben Behrwertstätten geschaffen, ein Geschent ber Firma

find. Der Befiger bes erften Saufes, bas wir be-

fuchten, ift Fotograf in ber Filmfabrit. Er jablt jur Tilgung der von Sirma und Staat gegebenen Hoporbeten und für die steuerlichen Abgaben monaflich rund 15 MM. Während zu
ebener Erde eine große Wohnsüche und ein
Wohnraum liegen, befinden sich oben noch zwei Schlatzimmer, Außerdem gehört hierzu noch eine Bodenkammer, ein Stall, ein guter Keller, ber in diesem Falle mit den soeben gernieten Kartoffeln angefüllt war. Reben der Walchtücke baufen im Stall eine Sau und brei ziemlich sette Schweine, der besondere Stolz dieses Siedlere, ber auch seinen Garten ganz besonders in Ordnung hat.

Der eine Besiper bes banach besichtigten 3weisamilienhauses ift Arbeiter in ber Amontalverbrennung und seit 14 Jahren im Wert. Er hat
40 MM in der Boche und jablt auch nur rund
18 MM im Monat für sein Sans. Saubere
große Küche und mehrere Jimmer zu ebener
Erde und im erken Stock, Im Stall Kaninden und Gestinget und auch mieder Schweine chen und Geflugel und auch wieber Schweine.

Die Grundstücke wurden verloft, jedoch konnte fich jeder seinen Rachbarn wählen; ein Prinzip, bas sich sehr gut bewährt hat.

Gin anderes Saus wieder ift geflinfert, bier find die Genfterfaben schräg bemalt, bort gerade, bier ift ber Giebel vorgebaut, bort nicht, bort fieben Obstbaume im Garten, bier wächst nur Gemuse. Diese so erfreuliche Berfoheben. beit und Abwechflung ber Bautbben bringt etwas fehr Anbeimelndes und Shuppatbildes in die Siedlung. Besondere Wettbewerbe der Firma, die in jedem Jahre ein großes Siedlersfest veranstaltet und dabei Preise für Danserund Garrenvertbewerbe verfeilt, tragen dazu bag jeber fein Eigentum richtig inftanb

Inmitten aller Saufer aber liegt ein große icone Schule, ein maffiber Steinwertbau, bie fich in ihrer Art ben ebenfalls von Regierungsbaumeister Schaesser-Habrothsberge entworfenen verschiedenen Hausbauthpen anhaßt. Die
Uhr der Schule, die statt der Zahlen die zwölf Tierkreiszeichen trägt, ist ebensalls eine Arbeit
der Ledrwerkstätten der IS Bolsen. Diese eine
Schule und die borhandenen Einkaufsläden
werden aber bei der großen Kinder- und Bewohnerzahl (allein zu den Kamilien des ersten
Banabschnitts mit 150 häusern gehören rund
400 Kinder) nicht ausreichen und so wird schon
der nächste Bauadschmitt eine neue Schule bringen. Der Blat der Siedler als Gemeinschaftsund Keitplat ausgebaut worden. Blumen und
Rasenanlagen, Kinderspielplätze vervollständigen die großzügig gebaute Siedlung. baumeifter Schaeffer-Sabrotheberge entworfe-

Es ift icon fo, bag heimftattenland Rinber-land ift. Richt in Metshäufern, wohl aber in

Deutscher Wohnungsbau



Das Jahr 1937 wird einen Zugang von eiwa 300 000 neuen Wohnungen bringen. Erwa die Hälfte davon sind Aleinwohnungen bis zu drei Räumen einschließlich der Rüche. Die meisten Wohnungen wurden in den Alein- und Mittelstädten errichtet. Der gesante Wohnungsneubau entfällt zu 40 v. d. auf die Groß- und Alttelstädte, während sich in die restlichen 60 v. d. die Landgemeinden und die Städte dis zu 50 000 Einwohnern teilen. Der private Bauherr hat mit 47 v. d. fast die Hälfte der Wohnungen gebaut. Sein Anteil ist jedoch zugunsten der öffentlichen und der gemeinnühigen Wohnungsunternehmen, die jeht etwa 53 v. d. der Wohnungen gegenüber 31 v. d. erstellen, sehr zurückgegangen.

FARBEN Lacke, Oele, Pinsel Prodorit-Lacke, Silo-Lack

Michaelis-Drogerie

Friedr. Becker - G 2, 2 - Fernsprecher 207 40



Johann Waldherr

APPARATEBAU / METALLWAREN

Mannheim - Alphornstraße 46 FERNSPRECHER NR. 52238 u. 50365 Berthold Bock Nachf. Inh. Wilhelm Nibler

C 7, 16-17 -

Eisen, Eisenwaren, Metalle Baugeräte, Baubeschläge rasch und preiswert

Carl Fr. Gordt Elektro/Radio/Schlosserei

Bauunternehmung MANNHEIM TELLHOSTO

Erdarbeiten Betonstraßen Beton-u.Eisenbetonbauten Preßbetonpfähle n.eigenem System

KARL LORENZ jr.

Waldhofstraße 4 -- Ferniuf 53307 Spenglerel - Gas- und Wasser Installationen Sanitäre Anlagen - Bade - Einrichtungen Lager moderner Gas-, Heiz- u. Kochherde

Jakob Metz

Malermeister - R 4, 6 Ausführung aller Maler- und Tüncherarbeiten

Emil Six Maler- und Tünchermeister U 3, 11 Fernruf: 26287

> Ausführung sämflicher in das Fach einschlagenden Arbeiten

Baustoffe-Großvertrieb

R. KUNZIG & CO Mannheim Industrichafen Mühlenstraße Nr. 5 - Fernsprecher 20195

Lieferung aller Baustoffe Fabrikation: Bimsbaustoffe

Die Liebe und Freude an der Arbeit

> muß neben handwerklichem Können des Fachmannes auch in der einfachsten Druckarbeit zum Ausdruck kommen. Geschäftsbriefbogen Rechnungsformulare Familiendrucksachen und anderes mehr in geschmackvollerAutührung von der Druckerel des

Hakenkreuzbanner

GURTFÖRDERER Groß in der Leistung Klein im Preis Aus Vorrat lieferbar

U 6, 3 - Fernsprecher: 23820

Douboffeel don finglang mid

RADIO-POHREN

ZENTRAL-HEIZUNGEN

Moderne Baubeschläge Werkzeuge jeder Art - -

Edirich & Ichwarz P 5, 10 - Ferniul 262 26 - 27

Adolf Gordt Baugeschäft 0 6, 2 - fernsprecher 200 39

Leonh. Gutfleisch & Söhne

Gipsermeister u. Stukkateure

Ma nh.-Feudenheim, H-upt-tr. 10 , Ruf 53139

Stahlbauten

Gebr. Knauer · Mhm.

Meidet die Schwarzarbeit!

August Kuch Gipser und Stockhornstraße 47 - Fernsprecher 534 02

Friedrich Heller

Inhaber: Eduard Armbruster

Hoch-. Tief- und Eisenbefonbau

Aluminiumgiefter Schmidt

MARCHIVUM

ges

aben Me-unb

über

онтф ittet.

Se.

11me

DDT:

die

solchen fleinstödigen, luftigen Einfamilienhäu-fern tann gefundes Blut erbatten und gesordert werden. Heimstätten sind Denkmäler für zu-fünstige Generationen, die geben die wichtigste Borandsetzung jum Gebeiben der Kinder. Bei ben Wertarbeiter-Giedlungen tommt noch bingu, daß so der Arbeiter nit dem Boden verwurzelt bleibt. Ferner wird durch die in das Bert jur gegebenen Zeit eintretenden nachriffenden Jugenblichen eine nur zu bejahende Betriebstradition großgezogen. Weiter hat die Stammarbeitersiedlung wesentlich dazu beigetragen, trop norwendig gleicher Lohndobe, den Lebens flandard des Siedlers und damit des deutschen Arbeiters um ein beträchtliches zu behein Arbeitere um ein betrachtliches gu beben. Ueberbies wird ja ber Arbeiter burch bie ge-ringe Diete und ben Ertrag leiner landwirtchaftlichen Arbeit auch für ebtl. Rotfalle fri-

Bir möchten bier barauf bimmeifen, bag es nicht die Industrie in ihrer Gesamtheit, fleine Ausnahmen amberucklichtigt, sondern vor allem Die Parfei und ber Staat waren, die fich feit 1933 mit Macht für die Stammarbeiterfiedlungen einfeben.

Die Industrie moge ertenen, daß auch bon ber Art bes Wohnens ihrer Arbeiter und von ber bamit verbundenen bauslichen Ordnung, von einem Studden Garten und bem Bewuhtfein, bag im Falle bes Alters ober gar ber Krantheit eines Framilienangehörigen fur bas Rotwen-bigfte geforgt ift, febr viel für bie Singabe an bie Arbeit abbangt.

hinter uns liegt die Zeit, wo das Rapital nur fordern konnte. Es gibt deute Bilichten, die der Unternehmer dem Staat gegenüber und für die Boltsgemeinschaft hat. Dazu gehört auch die Kürsorge für den Arbeiter über seine direkte Tätigkeit im Werf hinaus.

Unsere Pioniere im neuen fieim

Wir muffern die zwedmäßige Kajernenanlage in Feudenheim

Bang ftolg find bie Feubenheimer, bag fie ber Ehre gewurdigt wurden, auf ihrem vorbem etmas bom Grofftabtireiben ifolierten Bohngebiet eine Bionierfaferne beberbergen gu burfen. Dit Aufmertfamfeit verfolgten fie bie abichliegenben Bauarbeiten feit bem benftwürdigen Richtfeft am 22. Mai bes Borjahres. Und am vergangenen Gintopf Sonntag tonnten fie fich höchstperfonlich von ber Schönheit ber Rafernenanlage überzeugen. Bie ftart bas Intereffe mar, ging fcon baraus berbor, bag auch bie reichlich aufgeweichten Wege gur Raferne fein Sinbernis barftellten, Gin Rundgang burch bie Baulichfei-ten und die Stuben ber Pioniere tonnte auch eine überangftliche Mutter - beren es auch beutigen Tages noch einige geben foll - babon überzeugen, daß eine Raferne bem Golbaten über ben Dienft binaus beimftatte fein fann, wo es fich recht gut leben laft. Das beeresbauamt Mannheim bat mit biefem Bau gegeigt, bag es ibm barum gu tun ift, gange Arbeit gu leiften.

Die bauliche Anlage

Gie fiellte große Unforberungen an ben Planfertiger. Denn es bandelte fich barum, bas Stabagebaube, bas Birtichaftage.



Wache und Haupteingung der neuen Pionierkaserne

Fernheizungen

Zentralen, Verteilungsanlagen, Fernleitungen

Kraftanlagen Akt.-Ges.

Heidelberg

Wärmetechnische Betriebseinrichtungen

Aufn.: Schmidt (2)

Mannichaftebaufer, Stalle, Fahrzeughallen, Reitplas und Erergierplat gu einer einheitlich geichloffenen und zwedmäßigen Monumentalanlage gufammengufdweigen, Die Lofung ber baulichen Aufgabe fann nach Fertigftellung auch bom ftabtebaulichen Gefichtepuntte aus als eine gludliche bezeichnet

Die weitraumige Anlage weift eine flare Blieberung auf. Der freundliche Anblid, ber fich bem Beschauer bietet, läßt ihn ben 3wedbau - trop feines Biffens barum - vergeffen. Birfungsvoll bieten fich bie mit Borpbbr ver-fleibeten Treppenhaufer und Samptoffnungen bar. Große Gorgfalt ift ber Gestaltung ber Bache und bes haupteinganges zugewandt morben. Die Benvenbung ber bei Beinbeim und Schriesheim gebrochenen Porphurfteine mit bem naturgegebenen Farbenfpiel hat fich als fehr vorteilhaft erwiefen. Wir freuen une barüber, bag bie in Frage tommenben Steine nicht erft wieber "weit hergeholt" werben mußten, um bem Geschmad gu entsprechen.

Es ift angunehmen, bag fich mancher Baubert, ber ben Bau eines eigenen Beimes im Muge bat, biefer Anregung bebient, bie biesmal behörblicherfeite gegeben wurbe.

Enticheibenber Bert murbe entiprechenb ber Ginteilung ber Innentaume auf bie Anordnung ber Genfter gelegt. Bon außen lagt ihre Rethung nicht erfennen, bag es fich um eine Raferne handelt. 3bre ichlichte und organifche Ginfügung unterftreicht ben baulichen Rhhthmus, Schmud nehmen fich auch bie Balmbacher mit ihrer braunroten Falggiegelbedung aus.

Die Mannichaftsbäufer find aufterorbentlich vielgegliebert. Ber bie Stodwerte burchwan-bert, ermift erft, welche Arbeit bier gu leiften war, um für bie verschiedenften Anforberungen, wie fie Die Bedürfniffe ber Mannichaften, Die Berordnungen, die unbedingt eingehalten werben muffen, und bie Berfugungen barftellen, ge-wachfen gu fein. Die Anordnung überrafcht. Der Grundrig lagt bie große Gebantenarbeit ber Architetten ertennen. In Anbetracht ber turgen Baugeit berbient bie erarbeitete Lofung



Die Welträumigkeit der Baumlage offenhart sich dem Blick der Besucher eindrucksvoll vom Hoje aus

Waldschmidt & Dieffenbach

Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau .

Mannheim

Dorerstraße 17 bis 19

Fernsprech-Anschluß: 41505

unton Strobei Bauunternehmung

Mannheim-Feudenheim

Ziethenstraße 52 - Fernruf 509 14

Eugen Bauhoff

Dachdeckermeister

Nuitsstraße 16 - Fernruf 255 78

Wilh. Rudolph

Bauunternehmung

Moseistralle 32

MANNHEIM

Emil Urban · S 4, 23

· Ausführung von Dachdecker-Arbeiten ·

Fernruf 521 36

Dachdeckermeister

August Köstner .. Sohn Bildhauerei • Steinhauerei • Kunststeine

Steinwerk

Teillieferung der Fassaden und Treppen

Georg Laubscher Steinhauermeister

Ludwigshafen - Friesenheim

Kunst- und Natursteinbetrieb

Neckarstraße 28 + Fernsprecher - Anschluß: 521 24

Dachdeckerei • Blitzableiter-Anlagen GEORG WUH

ein Conberlob Bauleitung. D ein beratt umf am Gebruarbe folgie, nach fne ftebt. Lichtbure ausgemeffenen richts- und G Bafd-unb An Zuspruch f

"Dafentre

Gine Menge lagen und Gin Sofbaten por Mit Recht! We Mugenichei Bohngefühl u Bafcheinrichtu aufweifen, ift noch in biefem jung, die praft amage, bie bb lagen, bas 280

Das Birtf ber Bentra Rühltaumen u bie Speife' mer und Fa baß ber Ausge große Corgfal Zönung ber 3 Garbtonen und ben Raumen e fchaftagebaube su einem gefu Bioniere gew Dienft fcmer gen gerne bie bee Frobfinns

au wanbeln. 0 batifch Gidnelt nen. Ge bebar tig gu werben. ichen Bierrater bilblicher Bei ferne" bon el ber Schlaf- m und bem & ftatte" Blat Bioniere wohl

Die Berfant ben 1937 eine erften gehn M

onen Tonnen fich fcon hobe ber gleichen Belche fteile une während nommen bat, fat ber Berfe 1933 bis auf nen im laufe (Dagwifden:

Euge

Gutenbei

MARCHIVUM

mit nicht guri 1937 bi

ein Conberlob. Richt minber bie Arbeit ber Bauleitung. Denn es will viel bedeuten, wenn ein berart umfaffenber Baufompler, für ben erft om Februarbeginn ber erfte Spatenflich er-folgte, nach fnapp gehn Monaten fir und fertig ftebt. Lichtburchflutet prafentieren fich bie gut ausgemeffenen Mannicaftsftuben, Die Unterrichts- und Geschäfteraume, Die neugeitlichen Bafd-unb Dufchanlagen, Die begeifter-In Bufpruch finben.

Gine Menge liege fich über bie neuen Unlagen und Ginrichtungen fagen, bie jeben alten Sofbaten por Reib erblaffen laffen wurben. Mit Recht! Ber Die fauberen Stabholgfugboden Mugenichein nahm, Die ein behagliches Bohngefühl unterftreichen, Die Duidraume fab mit ihrem geschmachvollen Bliefenbelag, Die Bafcheinrichtungen, Die fogar einen Spiegel aufweifen, ift reftlos begeiftert. Erwahnen wir noch in biefem Bufammenhange bie Bentralbeijung, die praftifche Anordnung ber Fernfprechanlage, die hugienisch einwandfreien Rlofeitan-lagen, bas Wohnliche ber gesamten Anlage.

Das Birtichaftegebaube enthalt außer ber Bentralfuche, bie mit ausreichenben Ruhlraumen und Relleranlagen ausgestattet ift, bie Speifefale, Berfammlungegim. mer und Familienwohnungen. Rar. baß ber Ausgestaltung ber Gemeinschafternume große Corgfalt jugewendet wurde. Die feine Louung ber Deden, holgplaneele in gebeigten Farbionen und aufprechende Beleuchtung geben ben Raumen eine anheimelnbe Rote. Das Birtfchaftegebaube ift fcon burch bie Musgeftaltung ju einem gefuchten froben Tummelplag unferer Bioniere geworben. Bir gonnen biefen bont Dienft fower beimgesuchten Mannern von bergen gerne biefe Oofe ber Ramerabichaft und bes Frobfinns.

Es ift eine Freude, burch bie Rafernenftabt pu manbeln. Gine Menge ift auch fur ben folbatifch Gidniften bei biefer Gelegenheit gu letnen. Ge bebarf vieler Stunden, um bamit fer-tig gu werben. haften bleibt bie bon allen falichen Zierraten freie Gesamtanlage, die in bor-bilbilcher Beise beranschaulicht, bag ber "Ra-serne" von ebebem ber anhastenbe Geschmad ber Schlaf- und Bwedftatte genommen wurde, und bem Charafter einer "beim-fratte" Blat geben mußte. Dafür wiffen die Bioniere wohl am meiften Dant. Gie halten bamit nicht gurud,

1937 bisher beftes Jement-Jahr

Die Berfandgiffern ber Bementfabrifen merben 1937 eine Reforbhobe erreichen. In ben erften gehn Monaten haben bereits 11,6 Millionen Tonnen bie Berte verlaffen, alfo bie an fich fcon bobe Babl von 11,0 Mill. Tonnen in ber gleichen Beit bes Borjahres überftiegen. Belche fteile Rurbe ber Zementverbrauch bei une mahrend ber letten fünf Aufbaujahre genommen hat, geht baraus berbor, bag ber Mbfan ber Berfe bon 3,8 Mill. Zonnen im Jahre 1933 bis auf fcanungeweife 12,7 Mill. Zonnen im laufenben Jahre emporgewachfen ift. (Dagwifchen: 6.5, 8.7, 11.6 Mill. Tonnen.)

Neue fortschritte im Bauwesen

Was ist Spannbeton? / Eiseneinsparung bis zu Dreiviertel / Ueberbrüdung mit geraden Baffen

Unter ben jungften Fortidritten im Bauwe-fen fieht ber Spannbeton, namenflich auch me-gen feiner bedeutsamen Auswirfung fur ben Gierjahresplan, weit im Borbergrund. Es ban-beit sich dabet um eine neue Abart des Eisen-beionbaues, nach den Schuprechten des franzö-sischen Architekten und Betonipezialisten Freu-hinet in Deutschland zur Einsübrung gelangte. hinet in Beutickland gur Einsubrung gelangte. Gur bie Burchführung ber neuzeitlichen Bau-aufgaben bringt bieses Bersahren eine sehr tweitgreisenbe Erleichterung. Ein isberaus gro-her Borteil liegt barin, daß bas Bersahren tweit erheblichere Eiseneinsparungen gestattet, als bies beim bisberigen Genebetonban ber als dies beim disberigen Genderondan der Fall war. Im Gegensah jur seinherigen Bauart lätzt sich an Eisen eine Einsparung dis zu etwa Dreiviertel berausholen, während an Beton dis salt zu zwei Drittel eingespart werden. Bon der alten Bamveise weicht das Spannbetonwersahren insolern ab, als bereits bor der Einbertung in den Beton eine Straffspannung

Sindertung in den Beton eine Straffspannung der Giseneinlagen ersolgt, wobei hoder budraulischer Drud zur Anwendung gesangt. Insolge des hastens am Beion bollzieht sich eine liebertragung der Spannstätte auf den Beton. Die auftretenden boben Drudspannungen mimmt der Beton in tweitem Mage unboschadet hin, lediglich Zugspannungen waren von Nachtett. Zu diesen wertvollen sonstruktwen Ersolgen sonsmen noch die Borteile besonderer neuer Bersahren, die die herstellung eines Betond von vorzüglichsten Eigenschaften gestatten. Dieser Beton bertrögt noch Drudspannungen von 800 bis 1000 Kilogramm je Duadratzentimeter. Diese Leiftung liegt einen nach Betond von Bood bis 1000 Kilogramm je Duadratzentimeter. Diese Leiftung liegt einen um das Bier- bis Hunflache über der Weberslandssädigseit des gewöhnlichen Betons. And für den Brüdendau ergeben sich größe Fortschritte. Die neue Bauergeben sich große Forrschritte. Die neue Bauweise läßt noch die lleberdrückung von Spannweisen von einhundert Meter und darüber mit
geraden Balten au, während früher die freie
Spannweite im höchstsalle enva 25 dis 30 Meter betrug. Allerdings haben sich disher im
Betondan fehr wohl lleberdrückungen von einhundert Metern und mehr permirklichen lassen hundert Meier und niehr berwirflichen laffen, jedoch war dies ftets nur in Gewölbe- und Bo-benform, niemals aber mit hiffe von geraben

Auch die Ansertigung von Dructohren pro-litiert bei dem neuen Bersabren außerordent-lich, Im Bergleich zu den Eisenbetonrohren der alten herstellungsweise nehmen die neuen Rohre einen achtmal ftarkeren Druck din. Fin-der bei den neuen Rohren eine Uederschreitung bes höchstbrudes fiatt, bann berften bie Robte nicht wie die der alten Berfiellungsweise in Stiede, es fiellen fich lediglich feine haarriffe ein, welche den Ueberdruck enweichen laffen. Sobald fich der Ueberdruck wieder guruckbilder,

Sobald sich ber Ueberdruck wieder zurückbilder, verschwinden durch die innere Vorspannung die Risse automatisch und der frühere intalte Zustand der Arbeite für wiederbergestellt. Man hat es dier also im gewissen Sinne mit einer Art Sicherbeitsventil zu tun.

Beachtliche Fortschritte sind auch auf dem Gebiete des Korrosionöschubes zu verzeichnen. Die Bestandtelle eines Rostschubanstriches sind destanttermaßen der Fardsörper (Bleiweiß, Bleimennige, sowie das Bindemittel Leinöl). Für das Bindemittel und auch für den Fardsörper mußten seither fremde Robstosse verwandt wernungten seither fremde Robstosse verwandt wer-

ben. Um ben Bleimennigeverbrauch ju berrinben. Um ben Bleimennigeverdrauch zu berringern, zieht man neuerdings Farben beran, die einen Berschuttt von Bleimennige mit 40 v. Historophrot ober Schwerspal darftellen. Rach den disberigen Boobachtungen läht sich lagen, daß diese Berschmitte hinter den reinen Bleimennigesarben kaum zurückleben. In jüngster Zeit ausgenommene Bersuche geben um die herstellung von anderen Kardbsorpern im Grundanstrich und zwar unter Berwendung von Sticar, Eisenorob, Sigal und dergleichen. Auch

bie Berwendung reinen Leinols lägt fich verringern. Man glebt neuerdings Bindemittel aus Delen beran, die eine entsprechende Borbe-bandlung binter sich haben (Kunstbarz-Leinol, Chlortausschus-Leinol, Transtandol, Kunstbarz-Kitrozelkolos usw.). Soweit sich bis seht ein Urteil sällen läht, entsprechen den Zwecken bes Rostschutzes die Altwal-Kunstbarzsarben beson-ders gut. Diese Eignung ergibt sich insbeson-dere aus ihrem Delbestand, der verhältnismä-kig groß ift.

Wie entsteht der Ziegelstein?

Das Jahr 1937 war wiederum günftig für die Biegelinduftrie

Der gewaltige wirticoftliche Auffchwung feit ber Machtibernabme bat besonders die Bau-tätigfeit außerordentlich gesordert. Millionen und aber Millionen von Ziegelsteinen find aus denticher Erde geschaffen und bei Gebäuden ver-ichiedenster Art verwendet worden. Wie entsteht fo ein Bauftein?

fo ein Baustein?
An bestimmten Siellen wird der grangsangende Ton gefunden und gesiochen. In der Zielei wandert die Tonerde in eine runde Mischmaschine, wo ihr eine entsprechende Menge Sand jugeseht wird. Die Mischung säust dann durch verschiedene Balzwerte in einen Preflops. hier tritt sie als vierectiger glatter Strang wieder deraus, der von einem automatischen Abschweider in die einzelnen Rohsteine geschniten wird. Bis zu 5000 "Rohlinge" sonnen so in der Stunde bergestellt werden, die zu dreien von dem Transportband abgehoben und auf sovon bem Transportband abgeboben und auf fo-

genannie Eigeeloren geseht werben. Die Roblinge gelangen nun in die Trodenschuppen, jene schwarzgeieerten Schuppen mit den vielen Lustflappen an den Seiten, in denen die Roblinge je nach der Bitterung drei dis sechs Bochen lagern müssen, die sie lusttroden sind. Dadei ist große Borscht gedoten, denn zu schwelles Trodnen würde die Roblinge rissig machen. Auch unerwarieter Frost sonnte bier Schoden aurichten. Eine arguspeise Karbe ba-Schaben aurichten. Eine grau-welfte Garbe ba-ben bie Roblinge, wenn fie lufttroden find. Gie gelangen bann in ben Brennofen, wo fie ent-weder zu blauen Klinfern oder zu Rotfieinen

Lest das "Hakenkreuzbanner"



mann - Klinker Ludowici - Ziegel, Edelputze, Prodoritichutzitoffe etc.

August Renschler
Mannheim, Schimperstr, 30-42 / Ruf: 51987-88

Solch ein Brennosen, über dem sich der hohe Ziegeletschornstein erhebt, sieht wie ein großes ovales Tunnelgewölde aus. Eineinhald Meter die sind die Ausern dieses Osens, in den man durch eine Angabl Oeisnungen bineingelangen kann. Im Osen werden die Steine von den Osenschern sorgiältig seuersertig auseinandergeset. Ie besser die Steine geseht sind, um so ichoner und gradliniger wird die Form der gedranten Steine. Die Osenössung wird dann zugemanert und die Roblinge können gedrannt werden. Ein solcher Kingosen, wie man ihn neunt, kann nun durch Regulierung des Lustzuges in eine Angabl Kammern eingeteilt werden. Durch den Lustzug kann man das Feuer immer rund im Osen berumsühren. So sann man, während an einer Stelle des Osenvals die Roblinge in einer him der Stelle des Osenvals die Roblinge in einer Hiele den mehreren dundert Erad gebrannt werden, aus einer anderen Stelle die sertigen Steine aus dem Dsen berauscholen und an der entgegengesehten Seite von bolen und an der entgegengelehten Seite weue Roblinge im Dien auffenen. Mit Roblen ober auch mit Torf wird bos Feuer, bas fo rund im Dien herumwandert und eigentlich nie zu verlofden brauchte, genabrt,

Carl Grab & Co.

Ausführung v. Plattenverlegerarbeiten

MANNHEIM Verbindungskenel

ZIMMERGESCHAFT

Hohwiesenstraße 3 - Fernruf 52412

Straßenbau

H.&J.Ludwig

Pettenkoferstraße 2

Fernruf 52535

Tiefbau

Ludwigshafen . Rhein

Gutenbergstraße 27 / Fernsprech-Anschluß 66586

Franz Moser

Hohwlesenstraße Nr. 7 Fernsprecher 53016

Ausführung von Dachdecher-Arbeiten

Eugen & Georg Dörrsam

Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau

Georg Hopp

BAUUNTERNEHMUNG

Weinheim a. d. B.

Hans Wetzel

Ausführung von Schlosserarbeiten und Rolläden

Möbelfabrik S.Laux & Söhne Heidelberg

Schreiner-u. Glaserarbeiten



das feine Bier

Habereckl

Fernruf 21044

MARCHIVUM

nuar 1938

Schmidt (2) er Bauherr, s im Muge piesmal be-

rechend ber bie Unorb. n läßt ibre am eine Raanische Gin-Rhhthmus. nbacher mit aus. erorbentlich

burdmanr gu feiften orberungen, chaften, die halten werritellen, geüberrafcht. antenarbeit etracht ber tete Lofung

gen

gen

ruf 255 78

rmeister enheim 1. 66472

trieb

eschäft

uß: 521 24

fühlen wir uns veranlaßt, herzlich Dunk zu sagen für die so zahlreichen Beileidsbezeigungen aus meisem so großen Freundes- und
Bekanntenkreis, sowie für die so vielen herrlichen Blamen- und
Kranzspenden; besonders missen wir danken Berrn Piarrer Zahn
für die ergreifenden und doch so tristenden Worte in der Kapelle,
sowie am oßenen Grab; unsgrer Gemeindenflegerin, Frl. J. Brecht,
der Klasse 3 b der Schilberschule unter Fihrung von Frl. Holt.
den Hausbewohnern für die innige Anteilnahne, meisen Sängers
vom Gesangverein "Gefenberg" für den feierlichen Grabgesanz,
der Abordnung meiner ebens, der Hohenzollernfäsiliere, und den
lieben Schwestern und Herren Aerzten des Aligemeisen Krankenhauses für die aufopfernde Pflege.

Maunhelm (Burgstr. 40), den 16. Januar 1938.

In tefer Traner:

Heinrich und Mina Bechfel

Danksagung

Für die vielen Bownise aufrichtiger Teilnahme bei dem Hin-scheiden meines lieben, auvergedlichen Mannes, auseres gaten Vaters, Benders, Schwagers und Onkels,

aagen wir herzlichen Donk, Insbesondere danken wir allen, die dem Verstorbenen das letzie Geleit gaben, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Manubelm (Gontardstr. 43), den 14. Januar 1938,

u. Söhne Karl u. Albert

Todesanzeige

Mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr

Schneldermeister

Mannheim (Waldhofstr. 213), den 15. Januar 1938.

Die tranernden Hinterbliebenen

Die Feserbeststing findet am Mostag, den 17. Januar 1938, militaga 17 Uhr., statt.

ist am Freitagabend nach kurzer, schwerer Krankbeit im Alter von 79 Jahren sanft eutschlafen.

Mannbeim (Uhlandstr. 6), den 15. Januar 1938.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Helmgang meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Frau

Karoline Meerstetter

Mannheim (Waldhofstr. 130 u- 132), den 15. Januar 1938.

sagen wir allen Freunden und Bekannten herzlichsten Dank.

Die Fenerbestattung fiedet am Montag, 17, Jan., 11.30 Uhr, statt

Verstopfung



Dieselmotoren empfindlich gestört, auch das Blut wird vergiffet. Es zeigen sich ernste Schäden: Übelkeit, Nervosität.

Da hillt Darmol. — Kein Teekochen, keir

Hautkrankheiten hoffnungslos? Mixtura Vonderbecke

nachweish unt. ärzil. Kontrolle noch be schwerze Fällen firfolg hatten. Lesen Sie was Geheilte asgen. Erhältlich in allen Apotheken. Verlangen Sie Prospekt. Alleinizer Hersteller und Erhöder: R. v. d. Becke, Essen 40, Grusonstraße 1.

Geschäft büchei geschmackvolk Brief.

IIIOO ordner für Ihre Büro

Wohnung finden Sie bestimmt

bei M. & H.

> 20000000 chured

> > ULLER U 1, 8 (Breite Strafe)

Schlafzimmer

bedar

D 6, 3

Ru1 26242

OBEL

Fuchsfelle

Gerben und Färben

Kürschnerei M. Geng Waldhofstr, 7 Rat 517 12

banner-

Trauer-Rarten rcanst.

Druckere

Dia. Auto ge n. Garten i. Abril 38 31

Kompressor-

Reparaturen

Zylinder- und Kurbelwellenschleifen Kolbenanfertigung (Leichtmetall und Grauguß) Lager ausgießen - Sämtliche Schweißarbeiten



führen schnell und billig aus i

Ladenburg bei Mannheim - Fernruf 423 u. 334

Verkauf und Einbau von L E U N A - G A S - Anlagen für Nutzfahrzeuge

Verschiedenes

Bitte, Brief abholen. **Emil 377** politings, (24 751)

Junge, faubere

n liedevolle Pflege Zusche, u. 60 500 B an d. Berlag d. B.

in erstklassiger Ausführung von

Cansschule Stündebeek

Tanzkurs für Ehepaare

mit großen Spielptatzen, besfer Unter-

kunft und Verpflegung, bes, gewissen-

hafter Beaufsichligung der Arbeiten ist

Das Studienheim Würzburg

Bekanntmachung!

Sparbuch Rr. 7501 ber Begerfolparfalle Weinheim Zweigstelle Itvobeint früher Begirfolparfalle La-benburg, Filinfe Gedenbeim), für Gemeinnühlige Bau- und Spargenoffenschaft eGinde, Gedenbeim

Wir bringen biefen Antrag mit dem Anfligen zur offentlichen Kenntnis, daß gemäß § 13 des Geferes bom 13. Oftober 1925 die Kraftloderflärung des genannen Baueducks erfotgt, wenn bassetste nicht innerhalb gines Wonats vom Erichenen bieber Befanntmachung an gesechnet, von feinem betseitigen Indaber unter Gestendmachung feiner Rechte ander vorgelegt wird.

Begirtsfpartaffe Beinheim,

Hypotheken

Dr. Alfred Gutjahr, Raf 43093

Agentur für Mhm. und Heidelberg der

Deutsche Centralbodenkredit A.-G.

4% bis 5% Zins, ca. 99% Auszahlung für Alt- und Neubanten -- auch Geschältshäuser -- bei rascher Abwicklung.

28 ein beim, ben 14. Januar 1938.

beginnt Donnerstug, 20. Januar, abenda 8.30 Uhr, modernen

und einzelne Damen und Herren Einzelunterricht jederzeit - Geff, Anmeldungen erheten.

Das modern geleitele Schalerheim

WÜRZBURGS

Fernsprecher 23006

Metzger & Eberle · D 2, 6

l m m obilien

Günitige Gelegenheit! Neckaritadt Sonn.Eckhaus

Mabe bes neuen Bartplages, mit Meinen Wohnungen u. groß. Lagerplan, für Antogaragen u. jeden and, Ived geeign., brei-front, Rabe Martiplan, Redar-idule, sin verfaufen, Anjablung 6000—10 000 .a nach Röglicht. Beibftintereffenten fereiben u.

Bei 3—4000 RM Eigenkapital

werben in ichonft. Lage 3fbesbeims mir Anst. gea, die Bergite, 10 Min. 19. d. Stradenbahr entl., mehrere dander 1. Breife v. 2000 K einfol. Play erfielt. Intereffenten schreben unter Rr. 24 560° an ben Berlag sber Fernruf 470 22.

Schriesheim -4 3immer,

zu verkaufen.

Handiduhshm

(20 284 B)

Einfamilien-

HAUS

41/2 Mr gr., ringd. Big. Crifipp Licaenicalisagent Baffeintraße 220 (58 110 B) Raufen gefucht

Angeb. m. Breid-Grundstück

Muiftellung e Wodenendhi. kaufen gefucht

Mugeb, mir naber, Angab, unter Rr. 17 366 BB an ben Berlag be, Bt, Quifenring!

Mehrfamilien-Bohnhaus für ca. 33 000 .46 bet fleiwer Antabl 316 Der Faufen. Bittiger, Immobilien, Goeggstraße 15,

Mimen. (56 658 B) Schweiningen! Einfamiliengaujer

mit 5 3immern gute Lage, preis-Bittiger, daufen a el u & t. Sensane Angaden Ungaden 24.716-Un de Bertos d. B. Mimen, (96.657 B) Rentennaus

ngen mit 28 kaufen gefucht Angeb, u. 24 528' an d. Beriag b. B

Deidelbera

entrolleit, Samm dar. Breis 17 500 RDI, Juicht, erb u. 17 982 Fr. Den bach, Agentur, An berg. (60 365 B

Günftige hypotheken dorch eine HB-Kleinmaelge

peschäfte

Bäckermft.fucht 1. Worll b. 3.

> zu mieten d. Berlag b. 2

waldelide

ingebate unt. Rr. 7 545 BE an ben Berlag bief. Biart.

Нистрасные SeiHung! Eine einzigarite

Maglichfelt, auf alten Comen, bie nicht mehr berwender werben Gest gu machen bleter eine Di Rieinamzeige. -Bielfode ber Gribs bi Monthatelt, Mot tvenbiges fic an.

Ankauf rent. Hietshäuser

Th. Fasshold & Co., fintpublit, B 2, 1

Shpothelen

erftiteffig, 5% Sins 99 % Ausgabtung, guch in fleinen Beträgen. —

fucht rentads, gefundes Unter-nehmen ber Leptilbrande aum Erfan furgirftiger Darieben.— Dober Ind in. volle Stoperheit inerden gehoten. Angedote unt, Nr. 24 747° an den Berlag.

Frau Anna Mehl Wwe.

ist am Freitag im Alter von 67 Jahren infolge eines Schlaganfalls durch den Tod erföst worden.

Fran Dora Ebert geb. Lutz nebst Kindern und Angehörigen

Todesanzeige

Unsere liebe Mutter, Schwiegermatter, Grofmutter u. Urmolmutter

Elisabeth Moos geb. Böhm

andstr. 6), den 15. Januar 1938.
In tiefer Tranert
Familie Wilhelm Moos, Worms z. Rb.
Familie Georg Moos, Neumbdt a. d. W.
Friedrich Moos
Karl Ulirich and Fran geb, Moos
Rudoll Maler and Fran geb, Moos
sobst Eakel and Ureakel.

Instandsetzung Gust Kannewur Schaftmachermeister H 2, 1 Schwetzinger Str. Nr. 94/154

Fernruf 60095 Herbst u. Winter

Chrom-Sohlen

Sohlen

Fern-Umzuge Beiladungen Munz, J 6, 8

Briefe

Einfamilienhaus Campertheim m.gr. Werkitatt ofort beriebbe liefert schoellstess en b. Berian b. 2

Hakenkreuz-

In tiefer Trauer:

Familie Georg Meerstetter

Danksagung

Steueramtmann I. R.

erwiesene herzliche Anteilnahme sowie für die liebreiche Hilfe der ehrwürdigen Schwestern des Theresien-Krankenhauses und der barmherzigen Brüder sagen wir aufrichtigen Dank.

Mannheim (Rosengartenstr. 32), den 13. Januar 1938.

Im Namen der Trauernden:

Ludwine Güde geb. Kupferschmid

Für die uns anläßlich des Heimganges unseres teuren Entschlasenen, Herrn

Danksagung

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Heimgung unseres fieben Entschlafenen, sowie für die Kranz- und Blumenspenden unserva berritchen Dank Besonderen Dank Herrn Vikar Schmitt für seine tröstenden

Familie Johann Fieger

Statt Karten!

Mannbeim (Belienstr. 50), 15. Jan. 1938

und Angehörige

Der Gi höher, als binter un auch mit friegegeit,

"Dalen

Jahr ber Der Sieg In ben auf ben g

Gifenverb hunberte Rillo gefri je Ropf b forgung 1 ftunben. auf vieler Runftft Ronfurrer idenit bes einträchtic chaft nach lich verla mochte, al finguna niichen E fann.

Deutsche Bieviel

fonnen, i ffebenben haben, ift b. bon a fonunten Lisene for Auffiellun

1935 1936 1937 Die Bal nung vor von Jahr 19: durch bie mitbeltim Roblen

liche Entl gebilbeten

halb ber

bon Bein

gerland.

Mietshäuser gesneht. Gebrüder Mack, Bankgeschäft Friedrichsplatz 1 Fernsprecher 42174

Tilgungshypotheken

I. Tilgungshypotheken

geneticst, für Alt- und Neubauten und Bauvorhaben, größere Abschnitte 45% Zinz, kein Verwallungskostenzuschlag, 98 % Auszahlung,

Geldverkehr

RM 20-30 000.-Bittiger, Immobiften, Goeggstraße 15, Mmen. (56 656 B)

MARCHIVUM

iten

und Herren

ieldungen erbeten.

e n

nkgeschäft recher 42174

tshauser publit, B 2, 1

475/4 Zins, koin

erkehr

30 000.-

rilbranche sum er Barlehen. polle Sicherheiz Angebose unt, den Berlag. Die deutsche Rohstofflage Ende 1937

Eisen, für unsere Wirtschaft nach wie vor das Brot

Der Verbrauch heute rund 50 mal höher, als vor 100 Jahren / Ziel unserer Stahierzeugung: 24 Millionen Tonnen

Der Gisenverbrauch ist heute in Deutschland bober, als er je gewesen ist. Berglichen mit ben binter uns liegenden fünf Jahren, verglichen auch mit 1929, bem besten Jahre ber Rachfriegszeit, ist er außerordentlich gestiegen. Aber er ist auch wieder höher als 1913, dem besten Jahr ber Borfriegszeit.

Der Siegeszug des Gifens

In den Jahren 1834'35 entstiel in Deutschland auf den Kopf der Bevölkerung eine Eisenmenge von 5,8 Kilo. In den Toer Jahren war der Eisenverduch auf 35,4 Kilo, Ansang des Jahrhunderts auf 157,1 Kilo und dis 1913 auf 276,5 Kilo gestiegen. Sente liegt der Eisenverdrauch is Kopf der Bedölkerung dei 300 Kilo jährlich. Er würde noch höher liegen, wenn der Berforgung mit Erzen seine Hindernssten Wegen in mehr der steilen Daneben ist nicht zu übersehen, daß auf ibesen Gebleien Leich werd ist und Kunkt do ife da Eisen verd rüng und seine Stellung eingenommen haben. Aber dies Konsurrenten haben einstwellen die Borberrschaft des Eisens unter den Wetallen nicht deeinträchtigen lönnen. Eisen ilt für unsere Birtschaft nach wie der das Brot, nach dem sie füglich verlangt und von dem sie mehr haben möchte, als ihr nach dem Stand der zur Versigung siedenden Arbeitskräfte und der technischen Einrichtungen zur Zeit gegeben werden fann.

Deutsche Ergförderung im Aufftieg

Bobr	Gesmenge.	The state of the s	b. D.
1932 .	 1,34 Will. T	o. 0,44 mia. To	35.7
1933 .	 2,50	0,83	34,6
1934 .	 4,34		34,1
1935 .	 6,04 " "	1,80	33,1
1936 .	 7,57	. 2,26	32,4
1937 .	 8,65 (arid).)		

Die Zahlen zeigen, wie seit 1933 die Gewinnnung von Erzen aus beimischen Logerstätten von Jahr zu Jahr sprunghaft gestiegen ist. Im Jahre 1937 bas sich der Anstieg verlangsamt, weil, wie es Oberst Löb neuerdings wieder unterstrich, die Förderung von Erzen weitgebend durch die zur Berstägung sehenden Erzbergleute mitbestimmt wird. Die II mich ulung von Kohlenderung der Umschulung von Kohlenderung des Mangels an sachlich vorgebildeten Erzbergleuten derbeitigken. Innerhalb der Erzbergleuten derbeitigken. Innerhalb der Erzbergleuten berbeissischen. Innerhalb der Erzbergleuten berbeissischen. Das Gebiet von Beine-Salzgitter schiedt sich innmer mehr vor. Es liefert bereits mehr Erz als das Siegerland. Peine-Salzgitter sieserte im ganzen

Jahr 1936 rund 2,3 Mill. To., in den ersten zehn Monaten borigen Jahres allein schon 2,4 Mill. To. Die Steigerung der Erzerzeugung gebt mit einem geringen Absinten des Eisen gebalts einder. Bon 1932 dis 1936 ist der Eisen gebalt, wie die Ausstellung zeigt, von 35,7 auf 32,4 d. H. zurüdgegangen, ein Ausdruck dasint, daß "ärmere" Läger abgedaut werden. Diese Tendenz dürste sied auch im lausenden Jahre sortgesett haben, genauere Daten dasir liegen noch nicht vor.

Auch die Erzeinfuhr geftiegen

Die Ginfuhr ausländischen Erges bat fich folgenbermaßen entwickeli:

Jahr	Gifeners (In	Mangane Billionen	
1932	3,4	0,10	1,37
1933	4,5	0.13	1,72
1984	. 8,2	0,22	2,13
1935	14,0	0,39	2,48
1936	18,4	0,23	2.92
1937 (3an./C	tt. , 16,8	0,45	3,30
Ph. C. (200) - 1	the time were	water water	on automorphis b

Es ift also im ganzen gesehen gelungen, die Erzbezüge in diesem Jahre zu verbessen. Wir werben am Jahresschluß sowohl an Eisenerz als auch an Manganerz. Schweselstes und Riesabbränden mehr eingeführt baben als im vorigen Jahr. Und zwar nicht nur mengenmäßig, sondern auch nach dem Eisentnhalt.

16 Mill. Co. Robeifen - 20 Mill. Co. Stahl

Die Robeifenmenge, die aus biefem Erz gewonnen wurde, wird in biefem Jahre eine Refordhöhe erreichen. Sie wird bei 16 Mill. To. liegen. Die solgende Aufstellung gibt barüber Ausfunft:

MINOR SHEET	1++				
3abr		Mill. Zo.	3abr		NIII. Zo.
1932		3.9	1935		12,8
1933		. 5.2	1936	200	15,3
1934 -		. 8.7	1937	Ban /Rob.	14.5
Parent.	-08 E	10 00 w	a 440	Q5 at all fair	2 5.2

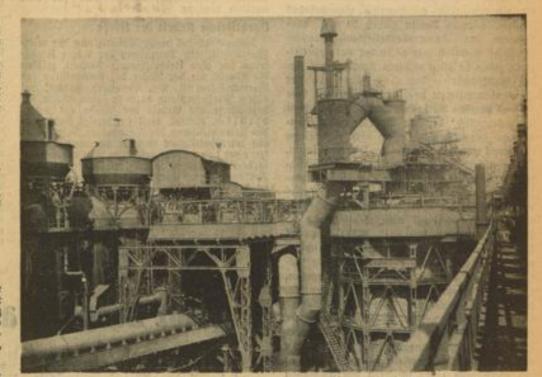
Etwa 85 bis 90 v. H. bes Robeifens, bas find enwa 13 Mill. To., werden für die Herfiellung von Stahl verwendet. Außerdem werden noch etwa 7 bis 8 Mill. To. Schrott für die Stahlgewinnung eingeseht. Die Stahlgewinnung betrug:

Jahr	444	Will, Zo.	Jahr	min. To
1932 .	0414	5.7	1935	 10,4
		7,6	1930	19,2
			1937	

Damit wird die Stahletzeugung eipa 29 Mill. To. und einen nauen Reford etreichen. Die Seranschaftung bes Schrotts ift abbängig vom inländischen Ansall an Schrott und vom Einsubrüberschuß. Die möglichst restlose Erfassung des Schrotts ist im Rabmen des Bierjahresplans durchgefisdet, der Einsubrüberschuß liegt mit rund 280 000 To. in den ersten zehn Monaten vorigen Jahres doppelt so doch wie in der gleichen Vorjahrezeit.

Das Biel: 24 Mill. To. Stahl

Belde Eisenmengen vorhanden fein mußten, um jeden Bedarf flets zu befriedigen, last fich naturlich nicht genau fagen. Die entscheidenbe



An den Hochöfen eines Eisenwerkes

Erleichterung werben die Massadmen bringen, die hermann Göring zur Erhöbung unserer Eisenerzeugung ergrissen dat und die in der Erschudung der Reichswerte herm. Göring AS. alpseln. In Bledenstedt erlicht seht das erste Werf, dei Künnderg und dei Sutmadingen in Baden werden in den nächten Jahren wettere Werfe solgen. Die Erzeugung der Reichswerte wird völlig auf deutsichen Erzeuben. Das Prodiem der geine Gerne der jie durch das slaure Schmeizen", das die Reichswerte erstmalig im großen Unze sind nicht mehr arm. Ende 1940 werden die Reichswerte anlausen, nach ihrem vollen Ausdan werden sie 6 Mill. To. Eisen söhrlich erzeugen. Es wird dann möglich sein, in Teutschland eiwa 24 Mill. To. Kobstabl zu erzeugen, und zwar zu einem wesenlichen Teil auf der Grundlage deutscher Erze.

Diese Berselbständigung bedeutet natürlich nicht, daß wir nun vom Andlande, einea von Schweben, Frantreich, Spanien oder Südafrika fein Erz mehr beziehen werden. Worauf es uns edenso wie bei der Sicherstellung unserer Ernährung antommt, das ist, im Ernstsäll nicht auf Inade oder Ungnade vom Andlande abhändig zu sein. Wir werden nach wie vor große Erzmengen im Auslande kaufen. Die besser Erzmengen im Auslande kaufen. Die besser vorden, daß wir mit Frantreich, Spanien und Südafrika beiden Teilen nühliche Berträge abschließen und den Bertrag mit Schweben verlängern fonnten. Diese Berträge werden auch in Jukunft nicht zuleht desdalb ihre Bedeutung bedalten, weil sie uns den Absah deutschre Fertigerzeugnisse in diesen Landern sichen beissen.

(Beitere Artifel folgen, ber nachfie behandelt Roble und Role.)

Wirtschafts-Rundschau der Woche

Tas Zulastungsergednis für Kraltsadrzeuge in Zeutidiand in für das Jahr 1937 recht glinkig. Erstmals wurden im Jahre mehr als eine datde Million Kraftsadreuge im Neich neu in Beiried genommen, ammisch 522 150 (im Vorladr 436 817). Zawon worten 216 849 (213 580) Personenfrasmogen, 37 659 (56 941) Lastrastwagen, 1998 (2117) Omnidusse, 234 659

(175 898) Kraftraber umb 11 005 (8281) Jugmalchinen und Sattelichtepper. Im Betgleich ju 1933 bar fich bie gulaffungszahl bei ben Perfonenwagen fah auf bas Treifache erhöbt, bet ben Kraftrabern auf bas Bieriache und bet ben Laftrafimsagen auf bas Filmflocke. Das find Steigerungen, wie fie feines ber übrigen größeren Länder auch nur annabernd aufweifen fann.



Glühendes Eisen unter einem Elektrohammer

Archivblid 2

Seit dem Arisentiefftand ist der Gadderbrauch um 20 Projent gestiegen, der Stromadiah dagegen erdöbte fich um rund 100 Projent. Die Entwickung des Stromadiabes und des Gasabiahes in der Zeit von 1928 bis 1957 ergibt üch aus der nachsiedenden Ausstellung.

Januar-September	Etromabian (122 2Berte)	(chne Rubtgas-AS)
1928	100.0	100,0
1932	87.3	90,9
1903	50.4	90,7
1934	110,8	92,2
1935	123.5	94,8
1935	147.0	99,9
1937	174,3	108,6
Steigerung fett 1932	+ 100%	+ 20%

Die Industrie- und handelstommer hamburg bersteinflichte einem Bericht über die Entwickung des deutschen Sandelsberkedes mit Chasten und die Folgen des Arteges für den Sarenumfdiag. Tanach voren die Anslichen des deutschen Gelchdies mit Tadan vor Ausdruch des Arteges günftiger als feit zehn Jadan vor Ausdruch des Arteges günftiger als feit zehn Jadaren, aber der Beginn des Konflistes dat die Loge tasch gründlich verländert. Bon den damit derdundenen Schwierigfeiten adgeleben, komnte sch indes der deutsche Sandelsderfeden der Westerfeder mit Japan delriedigend entwicken. Ter Warenanstanisch Mandiculuss mit Teutsch and arbeitete allgemein untriedenkellend. Die Esstandalischen Stillionen Keichsmart 1937 gestiegen. Teutschands Cendenber don 18 Alistonen Keichsmart 1937 gestiegen. Teutschands hand lie Alistonen Keichsmart. Ibrie Arteilst wird voraussschieden noch junchmen.

In ibrem Bericht vom & Januar beschäftigt fich die Berliner handelsgesellschaft mit der Lage der Wellwirtschaft an der Jahreswende. Der Bericht sagt unter anderem: Bur das Botumen des iwischenftaanlichen Wilteranstausdes sieht der Komfunfturftand der groben Industriellunder weiterdin au erster Sielle, der auch die wichtigke Coronolienung der mehr adgeseitenen Komfunfturen der Roditoffausofuhrtader in. Gischeiten Komfunfturen der Roditoffausofuhrtader in. Gischeiten Komfunfturen der Roditoffausofuhrtader in. Gebente find in die Bereingten Staaten und Frantzeich, wöhrend fich in anderen Ländern, unter demen umglanden befonderts wichtig ist, gewisse Ermidungserscheinungen zeigen, die jedoch feine endglittige Tentung julassen und an diesen Steffen idenliche Ergandes mut man einen Missischaften der Ansteile der anertsanischen Lage find, den finfallich Engandes mut man einen Missischafte der Ansteile der Angeliedung einer Kuspenderschleiung der Beschichtigungstaussist, sendern die nach Bereitstellung neuer Arbeitsträffe, Dr. F.

Die "Adefa" Vorbild zur Ausschaltung der Juden

Minderwertigkeitskomplexe schufen den Hebräern fette Domänen in der Bekleidungsindustrie / Der erste Schlag gegen die jüdische Vormachtstellung / "Wir können es doch besser!"

"Ronfeftion" - Unbermeiblich fteigt in jebem Deutschen bei biefem Wort bie 3beenverbindung mit dem Jubentum auf. Der "bans. bogteiplan" befaß ja in ber Bergangenheit fogar ein literarifd anerfanntes maufchelnbes Milieu. Sier in Berlin waren 90 v. S. aller Betriebe ber DamenoberbefleibungBinbuffrie bereinigt. Mehnlich mar es in ber herrenbeffeibung fowie in allen anderen 3meigen ber Be-Heibungeinduftrie. Der Jube ftanb an ber Spitje und biftierte bas Gefets ber Dobe, bem fich bas beutiche Bolf bedingungelos fügte, weil ja "befanntlich" beutiche Belleibungefabrifan. ten und Mobefünftler einfach nicht ben feinen Gefchmad und bas Rönnen bes Buben befaffen. Gifrig nabrte ber Jube biefen Minbermertig. feitotompleg, ber ihm eine fo fette Domane verichuf, benn eine fette Domane war es, Belief fich boch 1936 ber Wert ber Gefamterzeugung an Bertigfleibung auf nicht weniger als 1,5 Mrb. MM (1932: 900 Mill. MM). Da fiel fcon etwas ab, und es ift burchaus verftanblich, baft ber Jube fich wehrt, biefe nahrhafte Bofition in ber beutiden Wirticaft aufzugeben. Tron aller Propaganba gegen bas Jubentum, trot aller Renngeidnung "beuticher Beichafte" und trot ber Rurnberger Gefete badite er gar nicht baran, fonbern fuchte im Gegenteil burch gablreiche Reugrundungen feinen Blat noch gu verftarfen (in Berlin allein rund 150), fo baß gur Berhütung einer weiteren unerwfinichten Entwidlung ein Inveftitioneverbot für Berlin erlaffen werben mußte.

Ein enticheidender Erfolg

Wenn es also ein Gebiet gab, auf dem die wirtschaftliche Berdrängung des Inden so gut wie aussichtislos erschien, so war es diese. Und doch ist gerade dier ein entschedender Erselg in dieser Vichtung errungen worden. Daß dies gelungen ist, ist das ausschlichliche Berdienst der "Arbeitsgemeinschliche Berdienst der "Arbeitsgemeinschliche Berdienst der "Arbeitsgemeinschlichliche Berdienst der Fabrikanten der Belleiden Arischer Fabrikanten der Belleiden Arischer Fabrikanten der Belleiden Arischer Fabrikanten der Belleiden Bung industrie und unter tatträssiger Initiative des Gaudirschlichaftsberaters und Dauptgeschäftssührers der Wirtschaftsgruppe Belleidungsindustrie, Otto Jung, aus kleinsien Ansängen derand den Kamps ausgen die sphische Bormachtellung aufnahm. Er war nicht leicht, dieser Kamps, und drachte den Mitgliedern der Abesa manchen darten geschäftlichen Schlag. Aber er ist deute so gut wie gewonnen, weil er von richtigen Grundlagen aus gesübrt wurde, nämlich nicht von einem lehtlich aus konsurrenzuseid berühen Vernntlagen aus gesübrt wurde, nämlich nicht von einem lehtlich auf konsurrenzuseid berühen Wenschen ist, zu des seinens dus einem so persönlichen Gebiete, wie es die Belleidung des deutschen Wenschen ist, zu des seinens dus einem so persönlichen Gebiete, wie es die Belleidung des deutschen Wenschen ist, zu des ser sein Deutschen Steine den Verren- und Damenoberbesseite der Serren- und Damenoberbesseite der derren- und Damenoberbesseite der Gerren- und Damenoberbesseite der derrenden der Beschüffen vom 15. Kodember 1937 ihre endgültige keitlegung ersabren daben. Danach derpllichtet sich jedes Mitglied der Abesa, dan Inder und das der flusten noch an ihn zu derfausen, und darüber dienen aus derfallied der Abesa, vom Inden weder zu sausen der Mitwirfung des Entschung suchen Geschäftsmethoden anzuwenden. Damit ist der Kamps in das entschende Geschüften der Mitwirfung feit aus das entschende Etadium getreten. Es bedarf zusuchense.

Gegen die Judenware im "Deutschen Geschäft"

Dier war es bisber so, daß die Bezeichnung "Deutsches Geschäft" noch keineswegs dasür bürgte, daß die in diesem Geschäft gesührten Waren nicht aus südischer Hand stammten. Der deutsche Bolksgenosse, der diese Geschäfte in dem Glauben betrat, wirklich deutsche Ware zu erdalten, wurde ostmals getäuscht. Um diesem Zukand ein Ende zu machen, werden daher in Aufunft alle Erzeugnisse der Abesamitglieder ein Andangeschild mit dem Zeichen der Abesaund der Umschaft "Das Zeichen für Waren aus arischer Hand erhalten. Dieses Andhängeschild in Berbindung mit dem in das Aseiden gehalten. Dieses Andhängeschild in Berbindung mit dem in das Aseiden gehalten. Dieses Andhängeschild in Berbindung mit dem in das Aseiden gehalten. Abestaltset ist die zuverlässige Garantie das ür, daß man es mit einem rein deutschen Erzeugnis zu tundat. Weralsonicht mehr bei Juden kaufen will, hat jeht die Röglichsett dazu. Damit allein ist natürsich nicht alles getan.

Damit allein ist natürlich nicht alles getan. Es galt vielnehr, den Einzeldandel sowohl wie auch die große Berbraucherschaft des weiteren davon zu überzeugen, daß der deutsche Belleidungssabrisant und die deutschen Modeschöder tatsächlich Besser est ist en können als der Jude. Auch diesen Beweis hat die Abesa erbracht, indem sie in ihrer Modenschau am 11. Januar nicht weniger als 600 Modelle einem großen Publistum vorsührte, mit dem Erfolge, daß ihre Leistungen sowohl deim Einzelhandel wie auch dei der Berbraucherschaft begeisterte Anersennung sanden. Eine Leistungsschau in den Reichsballen (Leipziger Straße 77) vom 12. dis 21. Januar gibt weiteiten Kreisen der Bevöllerung die Moglichteit,

fich von ber Richtigkeit biefer Behauptung ju überzeugen, und ber große Andrang, den diese Schau bereits am erften Tage gefunden hat, beweist, wie ftart bas Interesse jur eine wirklich beutsche Bekleidungsindustrie und für eine wirklich beutsche Mode ift.

Dorbildliche Arbeit ber Abefa

Daß es sich bei dieser Beurteilung der wirtschaftspolitischen Bedeutung der Adeja keineswegs um eine Uebertreidung handelt, zeigten die Worte, die der Leiter der Kommission sür Wirtschaftspolitik. Bg. Bernhard Köhler, auf einem Pressemben dazu zu sagen wußte. Er dezeichnete die Arbeit der Adela als vorbilt die Gerwirklichung der Künnderger Gesehe auch auf wirtschaftlichem Gebiete durchaus möglich sei, ohne daß weitere gesehliche Mahnahmen ersorderlich werden, wenn nur jeder einzelne Bollsgenosse sich auch in seinem privaten Leden zu den Grundsähen der nationalsozialistischen Bewegung bekennt und sür sich und die Tennung vom Indentum konsequent durchsibiet. Tollswirtschaftlich aber hat die Adejampfgegen das Judentum auf der Grundlage der Leistung jederzeit mit Ersolg gesührt werden

tann. Schließlich aber ist die Arbeit der Abeja auch vordiblich in ihrer Zielsehung. Die zutünstige Richtduldung jüdischer Methoden im Geschäftsleben und die Bildung einer sauberen, geselschaftlichen, rechtlichen und geschäftlichen Aimosphäre, wie sie dem Deutschen gemäß ist, wird den aus dem Inden die Möglichkeit zu erfolgreicher Tätigkeit nehmen, genau so wie der deutsche Geschäftsmann notwendigerweise in der topisch sädischen Aimosphäre der Bergangendett ins Hinden auch seine außerordentliche Fädisslett, sich zu tarnen, nichts mehr. Denn auch er tann schließlich seine Art nicht verleugnen. Wenn er Geschäfte macht, wird er immer versuchen, südische Geschäfte zu machen. Genau so, wie er als "Wodeschöpfer" die deutschen Frauen so anzog, wie sie ihm gestelen, nicht aber, wie sie dem Deutschen geselen. In einer Atmosphäre aber, die "jüdische" Geschäfte ablehnt, kann er nicht zurechtsommen. Und darin liegt die große wirtschaftspolitische Bedeutung der Abesa Arbeit, der nur zu wünschen ist, daß sie weiter ersolgreich bleibt auf ihrem eigenen Gebiete und das andere inkfrästige und deutscheinuste Wänner auf anderen Gebieten der Wirtschaft übrem Beispiel solgen.

Prinz Karneval als Austraggeber



Tausende und aber Tausende werden in den nächsten Wochen wieder unter dem Zepter des närrischen Prinzen lustig sein. Allerlei Scherzartikel, wie Knallfrösche, Masken und Papiermützen, müssen dabei helfen, Stimmung zu machen. Ueber 20 000 Menschen wird auf diese Weise Brot gegeben. 8000 verschiedene Karnevalsartikel werden in Deutschland hergesteilt, sie erreichen einen Gesamtwert von 7,5 Mill. RM jährlich. Aber das brauchen wir nicht alles im eigenen Lande, zwei Drittel geben wir an das Ausland ab. 55 industrielle Betriebe beschäftigen 1750 Arbeiter und außerdem arbeiten noch rund 20 500 Heimarbeiter in Thüringen und Sachsen für das Vergnügen des lustigen Karnevalsvölkchens. Darüber hinaus verdienen die Gaststätten, die Friseure, die Textillindustrie und viele andere Zweige der Volkswirtschaft am Karneval. Ein Grund mehr, mitzufeiern.

Deutschland richtet sein Haus ein

Fast doppelte Umsätze in Hausrat — Auch der Export steigt

Im herbst, zu ber Zeit, wo bie neugebauten Bohnungen bezugsfertig werben und bie jungen Ehepaare ihre heime beziehen, pilegt die Rachtrage nach Hausrat, und vor allem auch nach Mobeln, besonders rege zu sein. Es macht sich außerdem mit jedem Jahre fühlbarer, daß die Kaustrast der Familien sich stärft. Insolgedessen neigt die Kurve des Hausratabjahes in jedem herbst seit 1933 mehr nach oben.

Während in den Kriesenjahren die Umsahe der Hausratgeschäfte um sast die Halfte ihres früheren Bochstinandes zusammengeschrumpft waren, ist es — wie erwähnt — seit 1933 gelungen, den Absah beständig auszuweiten. Und heute siegen die Berkaufsergednisse erstens wieder doppelt so doch wie 1933, anherdem sind im laufenden Jahre sogar die Ergebnisse der besten Bortriegsjahre erstmalig überschritten. Das geht aus der solgenden Uedersicht beutlich bervor:

Umfaigestaltung in Sausrat und Mobeln

-	192	8 = 1	00		
	Daugr.	at u. Wo	bubebarf	barunt,	Mobe
	1933	1985	1937	1953	1937
Stuff	52,7	66,0	95,5	60,5	117,0
Muguit	54,3	70,2	106,8	60,5	126,
September .	55,8	79,6	111,0	59,6	134,8
Ottober	63,3	80,7	120,0	70,4	145,0
Durchichnitt	56,5	69,4	108,3	62,7	130,

Wenn man dieser Entwicklung die verhältnismäßig langsame Belebung der Umfähe in anderen Zweigen des Einzeldandels gegenüberstellt — die Gesamtumsahe des Einzeldandels find seit 1933 dieber um 40 b. H. gestiegen —, so ergibt sich dieraus klar die besonders gunstige Lage der Hausratindustrien.

hier hat nämlich die erfreuliche Zunahme der Cheschlieftungen und der Haushalisgründungen, die seit der Errichtung des neuen Staates sestzustellen ift, besonders beledend gewirft. Wir haben heute rund 600 000 bis 700 000 Eheschlieftungen im Jahr zu verzeichnen gegenüber Inapp 500 000 in den früheren Jahren. Aucher-

bem werben im laufenben Jahre etwa 300 000 neue Wohnungen bezugsfertig im Bergleich ju nur 140 000 im Jahre 1932.

Rebenber ist es aber auch noch gelungen, bem bis 1934 rückläusig gewesenen Export von Hausgerät neuen Auftried zu verschaffen. Im dritten Biertel des laufenden Jahres erreicht die Aussuhrt von Hausrat bereits wieder einen monatsdurchschnittlichen Wert von 19,0 Will. Reichsmark. 1934 hatte sie sich aber nur auf 13,9 Will. RM, belaufen. Da das Aussuhrgeschäft ein Liertel dis ein Drittel der Gesamterzeugung ausmacht, ist die Entwicklung des

Huslandsabfapes immerbin von Ginfluß für bie Gefaltung ber Gefamtumfape.

Wert ber Ausfuhren von Sausrat 1933 (Monatoburchichnitt 16,1 Min. NM.

Es ist interessant, einmas eine Ansalieberung ber Aussuhrergebnisse ber lepten Monate vorzunehmen. Dabei ergibt sich, daß der Weitmarktabsah sur Porzessan und Glaswaren mit 7,4 Mis RM. monatlichem Devisenerlös die döchste Sunde einnimmt. An zweiter Stelle solgt die Aussuhr von Haus und Kischengeräten aus Eisen, Stadi und anderen Metallen mit 6,7 Mis RM. Under und Gleftrogeräte erdringen ir Monat eiwa 2,8 Mis RM. Und schließlich sind noch Tertilien (Wische usw.) und Mödel mit geringeren Aussuhrersösen zu erwähnen.

Die Ausfuhr bes britten Bierteljahrs 1937 gliedert fich im einzelnen wie folgt:

			le 300	there
Bladwaren, Borgellan und Steingut		7.4	2011	田鄉。
Hien. Stabl. unb Metallwaren .		6,7	**	**
foren und Gieffragerat	+	2,8	#	40
Corridor senguiffe	*	1,5	39	44
Robel	+	0,3	100	19

Es kann wohl damit gerechnet werden, daß die disherige Aufwärtsentwicklung im Absah von Handrat sich auch weiterdin sortsent. Denn für den Inlandsmarkt ist entscheidend, wie sich die Kaustraft unserer rund is Millionen Handbalte in der Jukunst entwickelt. Und bier kann man wohl eine recht günftige Frognose kellen. Auf dem Beltmarkt sind die Aussichten ebenfalls nicht schlecht.

Meldungen aus der Wirtschaft

Frankenthaler Brauhaus, Frankenthal. Tie Gefellschaft berichtet über einen erdöbten Beradlag im abgefaufenen Geschätislaur 1936,37 kodel der Reichdbatt überschritten vurde. Tie Gefamiskeigerung diebt seden überschritten vurde. Tie Gefamiskeigerung diebt seden überschritten vurde. Tie Gefamiskeigerung diebt seden inder und beseucht der Meldsdurchsein bei Biede der Beiteddgemeinschaft ließ man kön nach wie vor angelegen sein. Die Aufweidigen sein den ind die Geschaft und der Aufweidigen in Beruchtslader tund 22 000 Beichdmart. Der Antiogewinn aus Biervertauf usw. Nieg auf 1.42 (1.21) ANE. N.M., dasstemmen 9461 AM ausgeserdennische Erträge (13.314 Reichsmart, sowie 3707 AM. Erträg aus eizenem Sandbelb). Andererschis erforderten Löbne und Gedäter (29 (0.25), sosiate Abgaden 0.63 (0.33), Seinern (0.38 (0.47) Mid. AM., daruster (0.415 (0.35) Mid. AM., Bertsteuer, Infen (0.01 (0.01) und sonitze Ausweidigen (0.30) (2.25) Mid. AM., Bertsteuer, Infen (0.01 (0.01) und sonitze Ausweidigen (0.30) (2.25) Mid. AM., Bertsteuer, Infen (0.01 (0.01) und sonitze Ausweidigen (0.30) (3.25) Mid. AM., Bertsteuer, Infen (0.01 (0.01) und sonitze Ausweidigen (0.30) (3.25) Mid. AM., Bertsteuer (0.30) (0.25) Mid. Am., Bertsteuer (0.30) Mid. Am., Bertsteuer (0.30) Mid. Am., Bertsteuer (0.30) Mid. Bertschlande und Mid. Mid. Bertschlande und Mid. Mid. Bertschlande und (0.30) Mid. Bertschlande und (0.30) Mid. Bertschlanden (0.30) Mid. Bertschlande und Mid. Mid. Bertschlande und (0.30) (0.30) Mid. Bertschlande und (0.30) (0.30) Mid. Bertschlande und (0.30)

Stoffe mit Bellwolle find fnitterfrei

Wer mag bioft die Bedamptung aufgestellt haben, bab Stoffe mit Zellwolle fich ieichter vertnillen als reine Woll- oder Seibenstoffet Wo Zellwolle gemeinfam mit Wolle berarbeitet ift, fann man ben Stoff jogar jusammendreden, obne bas fich dadel Falten bilden, Die befannten Sip- und Flegefalten bangen fich bei Zellwollkoffen ebenso ichnell aus wie bei reintwollenen Geweden. Auch die Bügeisalten hatten bier

ebenjo gut. Dariber binaus idenern fich Milfchaewebe mit Bellwolle weit weniger ab, als reinwollene Gewebe; fie find auch infiburchiaffiger und baben babei bie gleichen wärmenben Eigenfchaften.

Wietschaftskunde des Alltags!

Was ift Stillhaltung?

Die Zeitungen berichten, daß die jährlich statistindenden Stillhalteverhandlungen diesmal bereits im Dezember 1937 in London stattsanden und wie auch früher zu zusriedenstellenden Ergednissen sührten. Bas ist nun "Stillhaltung" Bei der Stillhaltung handelt es sich um Austandssorderungen an die deutsche Birtschaft, deren Abtragung vertragsgemäß gestunder die, als daß der Gläubiger mit seinen Kreditündigungen an deutsche Schuldner stillhält; daß er also damit einwerstanden ift, daß seine Kredite weiterdin in Deutschlanden ist, daß seine Kredite weiterdin in Deutschlandes siehen nüssen und bem Schuldner weiterdin weisen fünstandskrediten müssen von dem Schuldner weiterdin gezahlt werden, sonden pleiden auf einem Spertsonto zugunsten des Auslandsgläubigers siehen.)

Es burfie befannt fein, wie es gu ber beutiden Auslandsverichulbung fam: ber Barenund Rapitalbunger ber beutiden Birticali in ber Nachinflationszeit batte die beutiden Nachfriegsregierungen beranlaßt, außerorbentlich hobe Auslandstredite aufzunehmen. Außerdem wurden mit diesen Krediten die deutschen Reparationszahlungen "vorstnanziert". Diese öffentsliche und private Auslandsverschuldung turzund langfrisig zusammengenommen betrug auf ihrem böchsten Stand im Dezember 1930: 25,8 Miliarden RM. Als dann im Juni 1931 die große Weitvertrauenskrife bereindrach, wurden auch die kurzfristig nach Deutschland gegebenen Kredite abgerusen und von Deutschland in der kurzen Zeit von vier Jahren zur hälfte zurücgezahlt. (6,4 Milliarden von 13,1 Milliarden KM. furzfristiger Kredite.)

Die weitere Abiragung ber furzfriftigen Restredite war dann seit dem Jahre 1934 auf dem Wege des Aussuchüberschusses nicht mehr mögsich, so daß es zur Zahlungseinstellung fam, Ueber diese furzfristigen Reinfredite wurden in den verschledenen Stillhaltungverhandlungen Regelungen vereindart, und ihre Abtragung in Form den Reisemart (Registermart) geregelt. Diese furzfristige Relickuld beträgt beute noch Inapp 1 Milliarde RM, gegenüber 6 Milliarden im Oktober 1931.

Mi

Schilaufe Sprungla jahristau den — un über ihre ber Erzöd ben in bi Schimeifi Es ift fla neu erbai freibberg inonalen Partenfir bere weit tereffante ber Land geben, al erzählen von ber ber Schit unferem

Cahti, S

chönsten hrer Rat

fernt, ift gewaltige bie Hinge erhöben, wurden d Schangen be & Mu nismania forimgent ruft auf. allo nicht Schwargh große Go twegen be gen Solg eine Scho tvie ble Schiftabir tungetüri nen und ftabions in Labti Roch et

man in i Sprungw sicherlich i allen Sprunges seinuben 10, 20, ja Sprunges Rolle spit bes truischen voor hoodigerist wird voor in der Serift werden weint Boden weint Boden weint Berobe schause und Berobe schause und in diesem

rat Rraft,

binausber

Einladu

Minister ber Weltn nationaler berg einze Welt Gele beutschen Anschlüße in Lahti noch zu sich brücke vor sportführe

Der Reid des Drit

 iffuß für

lieberung

nate bor-

erlös bie er Stelle ichengerä-

tallen mit

und Do Bu erthre 1937 le Monat MIL SIR.

rben, baß im Abian ept, Denn

bier fann bier fann bier fann

ten eben

schaft

fan im abber Neichsber Neichsbeite forlaten bein Neichsbeite forlaten feln, m Berichsbeiten feln, m Berichsbeiten feln, m Berichsbeiten bat (13 314 as eigenem 1901, Werten Berich (19 055) and 35 506 einstelle Binde Florie Nid-Boron Stiffen ben illienfauttat e Tintenben beiten binde Boron Nag-konto guge-

tonto tugen Tantieme
n Tantieme
og auf neue
o in Villioimdgen bet
trimier 0,33
goddube unb
gen werben
Tad Konto
venigen Pasit nominess
putben. Tie
le find burch
ind mengenlen sind auf
36) bbveidemilige Tarfindererieitä
flungen bie

Angererjeits
Aungen bie
ben früheren
en auf 0,06
(0,16). Der
Romaten bes
d. Hauptber-

olle gemein-

n ben Stoff

abet Watten

aten bangen

wie bet rein-

painen bier

be mit Bell-

Getrebe: fle

bie gleichen

Mugerbem ichen Repa-

bung furs-

beirug aus

ni 1931 bie ich, wurden gegebenen alfte gurud.

iftigen Reftmebr mog. ellung fam.

wurden in bandlungen biragung in if) geregelt.

Milliarben

rfrei ftellt baben, rinfillen als

rat

I. N.W.

Mit dem Reichssportsührer im Sand der tausend Geen

Unterredung unferes AK-Mitarbeiters mit dem Candesiportführer, Minifterialrat Kraft

Heujahr auf dem Feldberg

Auf dem Genderg war es. Junge und alte Schiläufer, Männer mit kingendem Ramen, Sprunglauftönige den einst und schnelle Absahrtsläufer von jeht saßen zusammen und sprachen — wie das dei Schiläufern so üblich ift — über ibren Sport und seine Entwickung. Bon den Grzödlung den vergangenen Tagen dis zu den in diesem Winter statisindenden Deutschen Schimeisterschaften ift nur ein fleiner Schritt. Es ist flar, daß alle gespannt sind, wie sich das neu erbaute Schwarzword-Schistadion auf dem Feldberg dewöhren wird. Bon anderen internationalen Kampistätten wird erzählt: Garmischen Verterschutz, E. Morit, Chamonix und andere weltberühmte Plätze tanden auf. Den interessantessen und auch aktueliken Beitrag konnte der Landessportsübrer Ministerialras Kraft geben, als er uns von Ladit in Finnsand zu erzählen begann. Nimisterialrat Kraft berichtete von der Kampsstätte dieser Beltmeisterschaften der Schiläuser, die besonders im Bergleich zu unserem Schi-Itadion interessant ist.

Cahti, Schauplat der Weltmeisterschaften

Die Stadt Lahti (gesprochen Lachti) liegt im worldreichen dügeligen Gelände, in einer der schönsten Lawdschoften Finnlands. Ganz in ihrer Rähe, dielleicht wei Kitometer davon entliernt, ist die große Sprungschanze mit einem gewaltigen Answand von Arbeit und Geldmitteln neu errichtet bzw. umgedaunt worden. Da die higselhöde nicht ausreichte, war man gewaltigen geignet ist. Durch ein riesiges Holzarisk vourden, daß sie für eine Brüfung der Weltbesten, daß sie sin eine Brüfung der Weltbesten, daß sie sin eine Brüfung der Weltbesten geeignet ist. Durch ein riesiges Holzarisk vourden der Anstaus und auch der Absprung, der Schanzentisch, errichtet. So aar ein Leild des Ausschlichen, was lie gis der der Erde. Der tritische Punkt der Schanze wurde auf 62 Meter sestgeicht. Aber selbst dei dieser verhöltnismößig geringen Sprungweite kommen furzleringende Wertschunger noch auf dem Holzgerins aus. Die Tribünen, isverdeckte Sisplahe, sliegen in der linken unteren Ede des Austauss, also nicht parallel zur Flugrichung — wie dei nus. Im Bergleich dazu schweidet unser Schwarzwalde Schiftadion und besonders die große Schanze mit ihrem kritischen Punkt von 80 Meter ganz henderragen den Einmal schon wegen der Kostenfrage, denn troh des gewaltigen Holzenschaltums Finnlands verursacht diese eine Schanze dei Lahit salt ebenso viel Kosten wie die Gesantanlage unseres Schwarzwalde Schistadions mit seinen den swei Beodactungsfürmen. Und dam seinden zwei Beodactungsfürmen, lind dam seinder swei Beodactungsfürmen ühr den Feideren Schanze des Schistadions aus dem Feldberg ganz ausgezeichnete liedungsfürmen sühr den Sprungsweiten der gedein Labit sehen. in Labti febien.

in Lahti sehsen.

Roch ein Wort zu ben Sprungtweiten der grohen Schanzen. Auf eine Frage von Ministerialrot Krast, wieso der Tritische Punkt nicht weiter
dinausverlegt wurde, erwöderte man ihm, daß
man in Finnsand sein Interesse an größeren
Sprunatweiten hade: Eine Bogründung, die
sicherlich nicht sichhaltig ist, da heute überall in
allen Sportarten um Jentimeier und Jehntelselnuden erdittert gekäntpst wird. Run sollen
10, 20, ja 30 Meter wegen der Schönbeit des
Sprunges und der Haltung des Springers seine
Rolle spielen! Der Grund für die Festlaung
des kritischen Punktes in Lahti auf 62 Meter
wird wohl darin zu sinden sein, daß es technisch
wahrscheinlich ummöglich war, ein noch höheres
Dolzgerüst site, weitere Sprünge zu erstellen.
Auf der Schulgzwaldschanze konnten die 80 Meter ohne besondere Schwierigkeiten erreicht werben, weil die Schanze sich an den Grund und
Boden auschmiegt und der Anlauf zum Teil sogar über natürliches Gelände sührt; ein großes
Gerist war daher nicht notwendig geworden.
Gerode diese Anhassen an die Natur ist eines
ber großen Borzüge unseres Schistadions.
Einige undedeutende Schönbeitssehler werden
in diesem Sommer noch verdessen. in biefem Commer noch verbeffert werben.

Einladung der Weltbeften

Minifterialrat Rraft beabsichtigt, bie Gieger ber Weltmeisterschaften von Labti zu ben Inter-nationalen Ofterschiwettsämpsen auf dem Feld-berg einzulaben, um ben besten Springern der Welt Gelegendeit zu bieten, an der modernsten beutschen Schanze ihr Können zu erproben. Im Anschluß an diesen Bericht über das Schistadion in Lahfi baten wir Minifterialrat Kraft, und noch zu schilbern, wie benn überhaupt seine Ein-brude von ber Finnlandreise mit dem Reichs-fportsubrer gewesen seien.

Der Reichssportführer als Botichafter des Dritten Reiches

"Glanze Abende könnte man erzählen", sagte Ministerialrat Kraft von bisser Reise, die ein geradezu wunderbarer Ersola für den deutschen Sport und das neue Deutschland geworden ift. Eines möchte er aber vorausschieden: In den bielen Ansprachen, in benen der Reichssportsührer ben Alfannmar und Olen geschälter und vielen Ansprachen, in benen der Reichssportsubrer von Tschammer und Often geehrt und geseiert wurde, nannte man ihn violerholt "den
Botschafter des neuen Deutschland", und zwar
nicht nur in seiner Eigenschaft als Bertreter
des deutschen Sports, ein auter Beweis für das
Anschen, das die Bersonichteit des Reichssportjührers im Auslande genieht. Die Reise des
Reichssportsührers sand bekanntlich Mitte De
zember statt. In seiner Begleitung waren Grai von der Schulendurg, der personliche Adjutant von Alben sleden und Ministerialrat Eraft. Ueber dies Keise baben wir seirat ft raft. Ueber biefe Reife haben wir fei-perzeit ichen berichtet, so bag wir uns beute -auf beschränten tonnen, die besonberen Ein-

brude und Beobachtungen bon Minifterialtat Rraft wiebergugeben.

drifte und Beobachtungen von Ministerialtat Kraft wiederzugeden.

Bon Stocholm aus wurde in einem Keinen stimmischen Dampser die Fahrt über die Office angetreien. In der Nacht herrschte ein solder Schneesturm, daß der Dampser in einer der vielen Buchten der zahllosen Schären und Inseln simi Stunden vor Anker geden mußte. Mit dieser Berspätung wurde der Hoo spricht wird der Berspätung wurde der Hoo sprichtund der Konsulund die Mitglieder der Kolonie die deutschen Sportsührer und geseiteten sie in die Stadt. Die Ankunft des Keichssportsührers in Finnland war inzwischen schon bekanntgeworden. Bosonders die sinnischen Socialit, und so mußte der Reichssportsührer als erste Handlung auf sinnischen Boden ein Presse zu der der handlung auf sinnischen Boden ein Presse im Ausland dessonders wirkt, gab er auf die diesen Fragen der Damen und Herren der sind der Feile weren der sinnischen Fragen der Damen und Herren der Finnischen Fragen der Damen und Herren der sinnischen Fragen der Damen und Herren der Finnischen Fragen der Damen und Herren der Finnischen Fragen der Damen und Kardnischen Tagen dei allen möglichen und manchmal auch unmöglichen Gelegenheiten an den Reichssportssührer gestellt wurde: dat Finnsand Auslicht, die Oshmpischen Spiele im Jahre 1944 zugeteilt zu besommen, und welche Stellung nimmt teilt gu befommen, und welche Stellung nimmt

Deutschland bagu ein. Es ift ohne weiteres gu bersteben, baß die Annvort barauf nicht so leicht zu geben ift. Aber ber Reichssportsührer hat es meisterlich verstanden, die Fragesteller in Abo und auch später in helsinft und Labit zufriedenzustellen friebenguftellen.

Rachmittags wurde mit dem Zug die Reise nach der 200 Kilometer davon entsernien hauptstodt Finnlands Delsinsti schwedisch Heisingsiors) durchgesübrt. Die deutsche Gesandschaft und Kosonie und die sinnischen Sportbehörden dereiseten dem Reichssportsübrer am Hauptbabnbof einen überans derzlichen Empfang. Die nächsten Tage waren ausgesüllt mit Besuchen, Empfängen, Einsabungen und Festlichseiten, wodei alles vertreten war, was in Finnland Rang und Ramen dat. Zeibst der sinnische Heim, und die sinnischen Minister — auch die Sozialdemostaten — waren dei dem großen Empfang in der deutschen Gesandschaft zugegen bzw. hatten sie der Einsabung des finnischen Reichstagsabgeordneren und Kührers der Opposition, herrn von Kraen kell, Kosa geleistet. Die bekannte Deutschstennung, wenn es auch versehlt wäre, dier allzu optimistisch zu densen. Man kann gut behaupten, daß ein Drittel der Finnen ausgesprochen deutschireunblich ist. Bon diesen aber zeigt leider weitaus die

Mehrheit nicht bas geringfte Berftanbnis für nationalfozialiftifche Beltanschauung.

theer, Schughorps und wehrhafte Frauen

sieer, Schuhkorps und wehrhafte Frauen
Als gang besonders deutschseundlich tann
man das Disiglerstorps des heeres und des
Schubtorps anseden, Alle böderen Kommandostellen sind von Offizieren besett, die während
des Weltfrieges im Lager Lodstedt als Angebörige des deutschen Rägerbataislans 27 ansgedilder wurden und später vom Korden Kinnsands gegen die Hauptstadt vorrückend den
Kamps gegen der Bolschewismus siegreich
burchgeführt batten. Mit Stolz tragen sie auf
der linken Brusteite das sinnsiche Ehrenzeichen des deutschen Kägerbataislans, die Laht
27, im goldenen Lordeertrans.
Banz besonders interessant ist das Schubforps. Alle wedriädigen, Kinnen sind dort deteinigt, so das im Kalle einer Mobilmachung
tein Kinne untätig zu Hause siehen wird, sonbern sosort seinen Blat an der Kront einnehmen kann. Bedingt wurde die Ausstellung des
Schubsorps durch die 1300 Kilometer lange
Grenze, die Kinnland beute im Kalle eines
Arieges gegen das bolschewistische Russland zu
schieden hat.

grieges gegen das bolicheibilische Rugiand zu schichen hat.
Auch die sinnischen Frauen sind in die Landesverteidiaung eingegliedert. Im Ernstialle vertreten sie die Männer in den Stellen dinster der Front. so daß seder wassenlädige Kinne an die Kront geben kann. Aber nicht nur im Schupkorps siellen die Krauen "ihren Mann", auch sonst siedt man im öffentlichen Leben die sinnischen Krauen in Berusen beschäftigt, die dei und nur von Männern ausgeübe werden, so als Straßendahnschafinerinnen, bei der Eisenbahn, der Post usw. (Kortsebung solgt.)



Die große Sprungschanze von Labti, auf der die Weltmeisterschaften 1938 ausgetragen werden

Christoforidis sching Eder nach Bunkten

Daul Wallner - Dancho Dillar unentichieden

Der erste Kampsabend ber Berufsborer im neuen Jahr in ber Reichshauptstadt hatte bem Berliner Sportpalast einen ausgezeichneten Be-such gebracht. Bor dem im Mittelpunkt stehen-ben Treffen Eber — Christoforibis sand der Schwergewichtstampf zwischen Baul Ball-ner (Duffelborf) und bem Spanier Pancho Billar die meiste Beachtung. Das Kampfge-richt gab ein für beibe Borer verdientes Unent-

Den ersten entscheidenden Sieg des Abends errang im Salbschwergewicht ber Lachener Johann Areit in der bierten Runde über den Italiener Carlo Bertoni. In seiner eigenen Ede wurde der Italiener burch wuchtige Kopfstellen Belle konntrollen bereiten bestellt haten völlig fampfunfabig geschlagen und fiebend ausgezählt. — Im Einleitungstampf trennten fich die Weltergewichtler Rabite (Danzig) und Daldow (Berlin) nach vier ausgeglichenen Runben unentschieben.

Wie Guftav Eber verlor!

Mit dem um fünf Kilo schwereren griechischen Meister aller Klassen Antonio Christ is of oridis batte der Deutsche Weltergewichtsmeister Gustav Eder im Hauptkamps des Abends einen Gegner der besten europäischen Mittelgewichtstaße erhalten. Der junge, erst Währige Frieche war ein technisch ganz großartiger, surchtloser Borer, dei dem flinke Beinardeit, blipschnell reagierende Augen, Schlagtrast, Harte eine vielseitige und zermürbende Linke und eine planvolle Deckung eine abgerundete meisterliche Leistung sormten. Eder dertlich sich gegen diesen liefen flarten Gegner zu sehr auf seine Rechte und erlitt außerdem in der vierten Kunde eine blutende Berlehung an der rechten Schläse. rechten Ochlafe.

Er beging ben taftischen Fehler, bag er bem Griechen in ber erften Salfte bes Rampfes guviel Zeit ließ, sich zu finden. Als ber Gast einmal alle Demmungen abgelegt hatte, wirfte

Eber gegen biefen ichnellen Mittelgewichtler ge-rabegu langfam. Bon ber achten Runbe ab er-rang Chriftoforibis in wuchtigem Schlagmechfel Gug bei Gug einen ficheren Bunttborfprung, ber nach Ablauf ber gwölf Runben feinen fturmifch gefeierten Gieg rechtfertigte. Gber hat bamit feit Januar 1933 in Guropa feinen erften Rampi verloren. Die Leiftung bes jungen Griechen, ben ben Rampf mit einem faft geschloffenen rechten Auge beendete, berbient bollfte Anerten-



Ben Foord (links) und sein Trainingspartner Leib-brandt, der am 30. Januar in der Hanseatenhalle im Rahmenprogramm gegen Adolf Witt kämpft, beim Lauf an der Hamburger Stadthalle. (PBZ)

Den abichließenben Rampf bes internationa-

Ien Abends bestritten die beiden Schwergewicht-ler Bingeng hower (Köln) und Santa be Leo (Italien). Der Italiener als besserer Borer gewann nach acht Runden fnapp, aber verbient nach Buntten.

Senehmigte deutsche Sprungschanzen

Aufn .: Ministerialrat Kraft

Der Internationale Schiverband bat nach Genehmigung ber neuen Sprungichangen am Felbberg und bei Reuftabt im Schwarzwald nun insgesamt folgenbe 15 beutichen Schangen als international anerkannt (in Rlammern bie friiniernational anerfannt (in Klammern die fritischen Buntte): Gudibergschanze bei GarmischBartenfirchen (51 Meter), Onstmeitlinger 301leraldichanze (48), Sterkenberger Schanze (60), Mittewalber Gleischerschliff Schanze (50), Schreiberhauer himmelsgrundschanze (47.5), Oberauborser Kablanger-Schanze (50), Brotterorder Schanze (52), Mitenfieiner Gustado-MätherSchanze (65), Große Olympiaschanze in Garmisch-Bartenfirchen (80), Ablerschanze in Hinterzarten (62), Maganer Schanze in Oberstaufen (46), Schwarzwaldschanze in Oberstaufen (46), Schwarzwaldschanze en Meustadt (50), Kombinationsschanze bei Meustadt (50), Kombinationsschanze in am Gelbberg (51) und bie Großichange in Oberwiefenthal.

Bemerkenswert ift auch, baß die Großichange bon Sapporo mit bem fritischen Bunft bei 80 Meter unter bem 29. Mai bes letten Jahres als international anerkannt wurde.

Schreiber/Bierich besiegt

In einem Berbefpiel ftanben fich bie beiben besten Rabballmannichaften ber Belt, bie beut-ichen Beltmeister Schreiber/Blersch, und ihre ewigen Ribalen Ofterwalber/Gabler (Schweiz), in Kopenhagen gegenüber. In einem Spiel über breimal zehn Minuten blieben überraschend bie Schweizer mit 13:11 (6:4.4:3,3:4) siegreich. Die Eidgenossen waren in großartiger Form und vor allem schuhstreudiger als ihre oftmaligen Bezwinger, die am Sonntag in der danischen Handstadt Gelegenheit haben, die Riederlage weitzumachen Riederlage wettzumachen.



Rennfahrer startete in die Ehe

Der siamesische Prinz Birabnogse, der als Rennfahrer unter dem Namen Prinz Bira an zahlreichen internationalen Rennen mit gatem Erfolg teilnahm, helratete in London Mill C. Heycock. Presse-Bild-Zentrale-M-

Birger Rund darf starten

Ju ber Renvorter Rachricht über das 112AStartverdot gegen Birger Rund hat nun der Korwegische Sti-Berdand seine Stellungnahme mitgeteilt, Bisher liegt dem norwegischen Berdand noch seine offizielle Mitteilung aus 112A vor, aber es könne gesagt werden, daß für den Oldmedigieger keine Gesahr destünde, eine disqualisisiert oder von den deabsichtig-ten Eftris in Amerika tatsächlich abgehalten zu werden. Runds Berdalsen widerspreche nicht den Bestimmungen der FIE. Birger Rund habe lediglich seinen Ramen an eine eigene Ersindung gefnüßt, was nach den Amateur-bestimmungen der FIE durchaus zulässig ist. Gelbst wenn der amerikanische Ber-dand in dieser Hinsicht anderer Meinung selnischte, mit se er sich in mer an die internationalen Be-stimmungen bestiger Kund ihr seine Starts in 112M eine schieftliche Erlaubnis des Kor-tvegischen Schiverbandes.

Startberechtigung der Schilehrer

Defterreich berfucht eine anbere Löfung

Der Ochterreichische Schiverband versucht es auf seine eigene Beise, bie Startberechtigung ber Schilebrer auf Olumpischen Spielen zu lösen. Er ichlägt besthalb bem Ochterreichischen Olumpischen Komitee vor, in Kairo solgenden Antrag zum Beschluß erheben zu laffen: "Für bie Julastung zu ben Olumpischen Spielen gelten bie Amateurbestimmungen ber internationalen Sportberkände. nalen Sportverbanbe.

Als Amateurfämpfer werden nicht anerkannte a) Bettkämpfer, die gegen Be-gahlung gestarkt sind; d) Bettkämpfer, die um Gestpreise einen Bettkamps bestritten haben; e) Bettkämpfer, die sich durch Betwertung der Chrenpreise materielle Borteile verschafft ha-ben; d) Bettkämpfer, die wissentlich mit solchen Sporssern einen Bettkamps bestritten haben, die nach diesen Borschiften seine Anerkennung als Amateure sinden können und daher vom Bett-betwerd ausgeschlossen sind."

Jahresidiuh-Gdiehen

ber Mannheim-Feubenheimer "Freifdunen"

Bereinsführer Froblich berfammelte feine Schüben, am Die Preisberteilung bes Jahresichluf Schiebens vorzunehmen, Ram, Froblich gab einen Jahresrüchtlich über ben Schieffportbetrieb innerhalb ber Gefellichaft, Das Schluf-ichieben zeigte befriedigende Ergebniffe:

Schübenfonig 1937/38 in Zimmerftutjen: Ra-merab Schmitt 226 Teiler.

Ringmeisterscheibe Zimmerstupen (4 Schuß auf die 5 fr. heinsolische Kormalscheibe, Ent-fernung 15 Meter, schwarz): 1. Kamerad Orth 18 Ringe, 2. Kamerad Martin 18 Ringe, 3. Ka-merad Wenzel 17 Ringe, 4. Kamerad Fröhlich

Gindidelbe Zimmerftuten (Preife auf Tief-fchuft): 1. Kamerab Freund 42½ Teiler, 2. Ra-merab Franz 55 Teiler, 3. Kametab Uhrig 67 Teiler, 4. Ramerab Rirfch 89 Teiler.

Ringmeisterscheibe Kleinfaliber: 1. Kamerab Ruchs 59 Ringe, 2. Kamerab Sumpf 56 Ringe, 3. Kamerab Kaim 54 Ringe, 4. Kam. Schmitt

Bereinsmeisterichaft Zimmerftunen (100 Schuß auf Die alte 10 fr. Ringicheibe, Entsernung 15 Meier): 1, Kamerad Fuchs 803 Ringe, 2. Kamerab Freund 793 Ringe, 3 Ramerab Frang 793 Ringe.

Bereinsmeifterichaft Rfeinfaliber: 1, Ramerab Froblich 311 Ringe, 2. Kamerad Juchs 309 Ringe, 3. Ramerab Stumpf 298 Ringe.

3m Berlauf bes Abende überreichte Bereineführer Fröhlich an Schüpenführer Kamerab Gereinschren-nabel als äuheres Zeichen für feine Treue zum Schiehlport und zur Gesellschaft, ber er num-mehr 25 Jahre augehört.

Rreimes will wieder in Mannheim starten

Bejuch im Trainingslager in Friedrichsruh

Im ibullifch gelegenen Forficaus in Friebricherub, faft eine Babnftunde von Samburg entsernt, fast eine Bampitinde bon Samburg entsernt, also weitab vom Getriebe ber Großsiadt, hat Mar Schmeling sein Trainingstager ausgeschlagen. An der gleichen Stelle, an der er fich auch auf die Begegnung gegen hamas seiner Zeit vorbereitete. Zu hunderten kommen die Gate aus nach und sern an sedem Tage nach dort draußen, so daß der Saal die Masse ber Schaulmftigen meiftens gar nicht gu faffen bermag, Und bann wird harte Arbeit geleiftet, fo bag bie Gafte auf ihre Roften tommen - wenn man bas jo jagen barf!

Drei Sparringsparrner fteben Schmeling im Augenblid jur Berlingung: Jatob Schontrath, Rurt Jooft und unfer Mannheimer hermann Kreimes, ber fein Domigil fonft in Bertin bat. Bereits felt Samstag, feinem ersten Trainingstag, arbeitet Mar mit bie-fen Mannern abwechfelnd. An jedem Tage ge-ben jetveils zwei mit ihm über je zwei Aunden. Samstag, Sonntag und Mithooch war her-mann Kreimes dabei, und wir hatten im An-

mann Kreimes dabei, und wir hatten im Anschluß an sein gestriges Training Gelegenheit, und ein tvenig mit ihm zu unterhalten.
Er erzählt, daß er die Arbeit mit Schmeling bereits von früher her kennt, da er mit ihm vor leinen Kämpfen gegen Hamas und Paolino iparrte. Er betont, wiedel er als Borer von dem Sparring mit Schmeling serne, der ihm und leinen Kameraden die Dergade ihres ganzen Könnens abverlange, so daß sie nach den zwei Runden sedesmal in Schweiß gebadet sind. Und das, odwohl Max natürlich nicht mit der härte zuschlägt, wie er es wohl im Kampf um barte juschlägt, wie er es wohl im Kampf um wurde. Das bedeutet natürfich in seiner Beise, daß die Arbeit nicht sehr ernst genommen wird! Schmeling braucht battes Training, um gegen Ben Goord, ber sicherlich einen schweren Gegner abgeben wird, ersolgreich zu besteben.

Areimes fpricht von der Linken Schmelings, die & außererdennlich schnell kommt, daß man ich kanm gegen fie schühen kann, er spricht bon der Rechten, die so dart und genau fist, daß man fie nur schwer verdaut, und er spricht schließlich von der Kameradschaft, die sie dort braußen als Borer alle miteinander verdindet und zu guten Freunden werden läßt. Dann wendet sich das Gespräch schließlich doch wieder sachlichen Dingen zu. Wir ersabren, daß der Wannbeimer ein Angedot hatte, um in London gegen Larrb Gains anzutreten, daß er das Angedot hatte, und in London gegen Larrb Gains anzutreten, daß er das Angedot sachlichen Dingen zu. Wir erschren, daß der Mannbeimer ein Angebot hatte, um in London gegen Larry Gains augutreten, daß er das Angebot jedoch ausgeschlagen hat, weil ihm die Traintingszeit in Friedrichsruh als Kehrzeit wichtiger ist. Aber er wird auch so aller Koraussicht nach in absehdarer Zeit nach England geben, wo er gegen Harrd Lister in den King iteigen soll. Das ist eigenklich ber weienklichte Wan für die nache Jukunst. Im übrigen möchte er sehr gerne einmal wieder in seiner alten heimalstadt durch die Selle klettern und zwar diesmal mit envas mehr Ersolg — so hosst er oft gegen zu schwere Gegner angetreien sei, daß er noch einiger Ausbankaunde bedart, um an größere Ausgaden beranzukommen.

Wenn man ihn dier im Training geschen hat, so gewinnt man den Eindruck, daß er auf dem bosten Wege ist, ein harter Mann zu werden, der den Aber den Bege ist, ein harter Mann zu werden, der den Aben Wegen heiten Kohnen zu beherzigen bersieht! Sicher wird unser Annn hier draußen noch eine Menge ackernt haben wenn die Tage vorwerfind. Dir können nur hossen, daß ich unsere Veranktalter dann einmal nach ihm unntum und ihm eine Chance dieten, der heimischem Publikum durch die Eelle zu klettern. Bis dieses Wiederschen fleigt, enwietet er allen Mannbeimer Freunden des Lederhandschubs durch unse einen herzlichen Eruß.



Der Meister der Ski-Stiefel

Roman Wörndle (Garmisch-Partenkirchen) ist nicht nur in seinen Ski-Stiefeln beim Abfahrts- und Tor-lauf ein Meisterläufer, sondern auch ein Spezialist in der Anfertigung der Stiefel selbst. Unser Bild zeigt Wörndle in seiner Werkstatt mit einigen der von ihm selbst angefertigten "Spezial-Skistiefel" Schirner-M

Am Wurskreis der Handball-Bezieksklasse

Bezirkshlaffe, Staffel I

Bie wir icon mitteilten, ift ben Spigenreitern ein ernsthafter Ronfurrent in bem GB 98 Schwebingen erwachsen. Dieje Mannichaft wurbe bon ben Bereinen viel ju wenig beachtet und bat es boch in ber Sand, Die Spipe gu erreichen. Das erfte Opfer nach ber langen Spielpaufe maren bie Mannheimer Germanen. Mit nicht weniger als 23:2 Toren mußten bie Mannheimer gefchlagen bie Spargelftabt ber-

Mm Conntag fpielen:

IB Biernheim - EB Schweningen TG Laubenbach — TB 46 Mannheim Thb, Germ. Mannheim - Tichft. Rafertal Tgbe. Biegelhaufen - IB Friedrichsfeld

Bahrend ber Tabellenführer IB Leuters. baufen paufiert, bringt bas Treffen IB Biern-BB Schwehingen ichon einige Riarung. Gelingt es ben Edwepingern, über Biernheim erfolgreich gut fein, fo burfte Biernbeim wohl aus bem engeren Wettbewerb ausscheiben. Doch bie Beffen werben fich nicht fo einsach aus bem Sattel beben laffen. - Laubenbach empfängt ben 28 46 Mannbeim und wird wohl um eine Riederlage nicht berum-tommen. Doch müssen sich die Mannheimer sehr vorsehen. Zum Rückpiel tressen der Thd. Germania auf die Tscht. Käsertal. Das Bor-spiel ging mit 2:9 sit Germania verloren. Huch bas Treffen am Conntag burfte eine fichere Cache für Rafertal werben. - Beit schwerer hat es ber TB Friedrichsseld, ber nach Ziegelhausen muß. Die Obenwälder werben sich sehr anstrengen, um das Borspiel-resultat zu forrigieren, das mit 7:13 Toren zu ihren Ungenflen vollage. ju ihren Ungunften ausging. Doch burfte auch bas Rudfpiel jugunften von Griedrichefelb

Tet of	ano i	Der	Tub	ene:			
Annual Control of	Spiele	geto.	un.	pert.	Tore	Ptt.	
TB Leuterebaufen	9	7	1	1	73:37	15	
TB Biernheim	8	5	-	3	64:42	10	
Tichit. Rafertal	8	5	-	3	49:52	10	
TB 46 Mannheim	8	4	1	3	61:50	9	
IB Friedrichefeld	6	4	1	2	48:34	8	
CB 98 Schwehinge		2	2	-	37:16	6	
IG Ziegelhaufen	8	3	-	5	69176	6	
TO Laubenbach	6	1	-	5	30:47	2	
Tbb. Germania	9	-	-	9	33:110	0	

Bezirksklaffe, Staffel II

Nom Borsonntag sei noch ein Spiel nachgetragen, und zwar bestegte Aurpfalz Aectaran die ZG Jahn Beinheim mit 4:3 Toren und hat jept noch die siene Chance, in den Endsampliche in der Endschaft und der Spipengruppe ausscheibet. Am vergangenen Sonntag sollten die Optimisten in St. Leon recht behalten, benn Kronau erschien zum Spiel und auch der bestellte Schiedsrichter war erschienen, so daß in dieser Staffel doch ein Spiel zum Austrag sam.

26 St, Leon - TSB gronau 10:4

Unter ber Leitung von Sievert (Wald-bof) tamen die Leoner zu einem sicheren 10:4-Sieg, der allerdings erft in der zweiten Spiel-balfte errungen wurde. Der Inappe 4:2-Pau-senstand läst den harinädigen Widerstand der Kronauer erkennen. Doch die geschlossenere Lei-stung der Leoner brachte dieser Mannschaft den verdienten Erfolo verdienten Erfolg.

Der Staub ber Tabelle

~~~	11111111	West .	-	NAME OF			
	Spiele	gem.	un.	perl.	Zore	Witt,	
EB 07 St. Leon	8	6	-	9	55:43	12	
Reichsbahn	7	5	-	2	64:46	10	
Bofifportverein	7	-5	-	2	55:41	10	
EB Handidubshe	im 7	5	-	2	51:47	10	
Jahn Beinheim	10	5	-	5	53:53	10	
Aurpfalg Redaran	8	4	-	4	51:47	8	
EZG Aronau	7	1	1	5	30:60	3	
Ebd. Hodenheim	6	1	-	5	29:39	2	
Ebd. Reulufteim	6	-	1	5	27:39	1	



Olymplaturnerin Trudi Mayer (Hannover) zeigt einen Ausschnitt aus der Schwebebalken-Pflichtilbung des Breslaver Fragen-Zehnkampfes. Feller - DRL-Pressedienst

Die Spiele am nachften Conntag: Tbb. Reulusheim — Ibb. Sodenheim Boft Mannheim — TG St. Leon TSG Kronau — Rurpfalz Redarau Reichsbahn TuspB — Jahn Weinheim

Reichsbahn Tusps — Jahn Weinheim Der Kampf um die Vorherrschaft beginnt. Alle Spipenbereine stehen am sommenben Sonntag im Kampf. Das schwerste Spiel hat wohl die Post zu absolvieren, die auf den Ta-bellenführer trifft. Die Leoner baden scho-manchem Berein das Leben recht sauer ge-macht. Die Posser sollten nichts riskieren. — Leichter hat es die Keichsbahn, wenn auch dier gesagt werden nuß, daß auch sie das Spiel nicht zu leicht nehmen dars. Weinheim dat im Borspiel 14:8 gewonnen und wird sich sehr austrengen, um einer Riederslage zu entgeben. Die Mannen um Bonnader werden wohl die Die Mannen um Gonnader werben wohl die Gorspielnieberlage wettmachen. — Die beiden Tabellenletten geben sich in Reuluftheim ein Stelldichein. Der Platworteil dürfte hier eine große Rolle spielen. — Kurpfalz Reckarau empfangt die TSG Kronau und wird alles daran feben, die Kronauer ohne die Buntie nach Saufe fabren gu laffen.

### Wie unsere Mannschaften spielen:

S 23 albhof: Denbit Bleger Berbold Beimaler Schneiber Siffling Gunberoth Berein für Rafenfpiele:

Gbetmann Ronrad Rofting Henninger Ramengin Geth Robt Langenbein Lug Striebinger

Spug. Mannheim-Sandhofen:

Rohrmann Schenfel Streib fer 21. Wichel i will Webel i Müller Krufowiti Weben Liebmen Boggef

Bj& Redarau: Dieringer Grable Gint Bengelburger Old struct Benner

Deffenauer #Bont Teubenheim:

Rrdmer Fund 2 Ripp Ueberrhein 3 Fund 1 od Bod Ebelmann Ignor Willed. 09 Beinheim:

Rrip Ruhn Trefter Müller Gumb Molet Schmitt Collmer 11 Rest Anapp Bollmer 1

### HB=Vereinskalender

Turnverein Mannheim pon 1846, Sodep-Abieifung. Conntag auf eigenem Plat: 15 Uhr: 1. Jugenb -Turnerbund Germania: Rinbfampf gegen Belbelberger Turnerbund Germania; Alubfampf gegen Beibelberget Hofen-Eind: 8.35 Ubr: 3. Wännermannichaft; 9.45 Ubr: 2. Wännermannichaft; 9.45 Ubr: 2. Wännermannichaft; 11 Ubr: 1. Wännermannichaft; 9.46 Ubr: 1. Frauenmannichaft — 4.66 1.8rautenmannichaft; — Laubdallabteitung. Sonniag auf elgenem Plate: 16 Ubr: 1. Jugend — Labe, Kälerint; auf fremdem Tägen; 15 Ubr: 1. Käunnermannichaft — Labe, Laubendag. — Hibbellabteitung. Sonniag auf fremden Pläten: 14.30 Ubr: 1. Männermannichaft — Filderichtung. Sonniag in der Turnballe: 9—12 Udr: Kreis-Jugend-Ledrgang in der Turnballe: 9—12 Udr: Kreis-Jugend-Ledrgang. Combing in der Turndaße: 20 Udr: Dalleisperis und Spielielt, Antreten fämilicher Leichisteitelt., Danbbals, Hoden, Jugendsund Frauenmannichaften. Käderes am ichwarzen Vreit.

### Winteriport-Wetterbericht

vom Samstag, 15. Januar:

Sublider Schwarzwald:

Belbberg (Sporigelande), Gerzogenhorn: Beweitt, + 4
Grab, 60 Bentimerer Schnee, Firniconce, Schi gut.
Beiden: Deiter, + 3 Grab, 90 Jentimeter Schnee,
Sport ziemlich gut.
Welbenered: Deiter, + 4 Grab, 50 Beutimeter Schnee,
Sport ziemlich gut.

Continstent (freiburg), Rotforet: Bewortt, +6 Grab, 45 gentimeter Schnee, Bappidnee, Eport be-

ihrantt.
Tobtnauberg, Muggenbrunn; heiter, +5 Grad, 25
Zentimeter Schnee, Scht ziemlich gut.
höchenschund: Beiwätt, +4 Grad, 40 Zentimeter
Schnee, Pappichnee, Scht und Robei gut.
Börental (Heldberg), Saig, Alfgladdillien-Pallou: Bevöllt, +7 Grad, Pappichnee, Scht ziemlich gut.
Bernau, Menzenschwand, Indinado, St. Biofien: Bewöllt, -0 Grad, 30 Zentimeter Schnee, verdarscht,
Scht und Robei gut.

Friebenveiler, hintergarten, Tittlee, Reuftabr: Be-waltt, - 0 Grab, 10 Sentimeter Schnee, verbaricht,

Sport glemilich gut. Econau: Bewolft, - 2 Grab, 5 Bentimeter Schnee. Indenhaft, Sport beichtanft.

Pole

mere Straf boben förbe licher erlebt Stuni

> ohne aumae liebt berha funbe gleiche enticht fie an

Franvol

burch bren h Das funten mader baneri

900

# Neue Filme—Wir blenden auf!

Pola Negri und die "fromme Lüge"/ Carmen mit dem leichtsinnigen Sohn/ Harald Paulsen horcht die Dialoge ab



peim eginnt, nenben

iel bat

en Taen Taichon
ter geten. —
uch hier
Tpiel
im hat
ich fehr
itaehen.

er eine

u emb-

baran

len:

inbernit.

rlebinger

Bogel

Amer 1

belberger

ermanıı.

Stanen-oul eige-rini; and — Tybe. ul frem-t — FB upiturn-12 Uhr:

Turn-Antreten

Ingend-in Breit,

den, +4 Sox que.

Echnee,

art, +6 Sport be-

9rab, 25

entimeter

fau: Bo-

ien: Be-redaricht,

nt: Be-

Eine Frau steht am Fenster ihres Hotelutmmers und schaut hinunter auf die nächtliche Straße. In dem Jimmer ist ein derauschender Duft von unzähligen Blumen. Auf dem Flügel, auf dem Stühlen, auf dem Tisch, auf dem Fühbeden überall stehen herrliche, fostdare Mumentörde und in fristallenen Basen neigen sich Orchideren, Rosen, Flieder und Relten in schwesterlicher Liebe zueinander. Aber die Frau am Fenster sieht von all der Schönheit nichts. Sie ersebt inmitten der Blumen, die sie, die beliedte Sängerin seiern und ehren wollen, die schwersie Stunde ihres Ledens. Stunde ihres Lebens.

Spielfculben und eine ftumme Gangerin

Die Sangerin Carmen hat einen Sohn, ben fie abgottisch liebt und verwöhnt. Der Sohn, ohne seben ernsthaften Beruf, lebt seinen Neigungen, die seine Mutter bezahlen muß. Er liebt ben Sport und die Gesahr. Bei einem liebt den Sport und die Gesahr. Bei einem Kennen, das er bestreitet, kommt es zu einem verdängnisvoll aussehenden Sturz. Die Mutter springt erregt auf und verliert in dieser Schunde irrsinnigen Schrockens ihre Stimme. Am gleichen Tag wird ihr ein Schod vorgelegt, den sie einsosen mußt: Spielschulden ihres Sohnes. In der abgöttischen Liede zu ihrem Sohn entschließt sie sich zu einem Verhängnisvollen Schritt. Sie unterschreibt einen Amerikadertrag und läßt sich in der Höhe des Schocks einen Korschusz geden, obwohl sie weiß, das sie den Wertrag nie wird einhalten sonnen. Num sieht sie am Fenster sieht hinab auf die Straße und möchte ein Ende machen mit allem.

Da klopst es an die Tür, ein Mann tritt ein. Bor Stunden dat sie in ihrer Angst an Milbren, den amerikanischen Kädnusschinensdnig, der sie verehrt und sie heiraten will, telesoniert und von ihm Hilfe erwartet. Inzwischen hat sie sich

fpielt die weibliche Hauptrolle, sie ift die Sangerin
Carmen. Fast am gleichen Tag, da "Tango Kotturno", der leste Film der Bolin in Deutschland anlief, murbe mit ben Atelieraufnahmen bes neuen Kilmes "Die fromme Litge" begonnen. Die lep-ten Regri-Hilme beweg-ten sich leiber immer mehr ten sich leiber immer mehr in einem Schema der Konstitte. Die ungewöhnliche Leistung der Regrisin ihrem ersten deutschen Film nach ihrer Amerika. Zeit, in dem Forst-Film "Mazurka", versührte die Autoren, Gerleiher und Produzensen dazu, auch ihre nächsten Filme in einem ähnlichen Milien wahlungsaufriß zu drechen. Immer war die Negri die leibende Mutter, gri bie leibenbe Mutter, bie fich für ihr Kind, bas ihre Mutter nicht tannte, opferte. Die Sandlung hatte meift einen fri-minellen Ginichlag und die Szenen vor Gericht wurden ju höhehunkten ber handlung entwicklit. Diesmal ift man etwas andere Wege geschritten. Zwar spielt die Regri wieberum eine berühmte Sangerin und auch bier geht es um bas Berhalt-nis ju ihrem Rind, aber einmal ift bas Rind ein Sohn, zweitens fehlt ber Rriminalfall und brittens (bas wird bie Rinobe-fucher am meiften inter-

sin diesem Film nicht, sondern sindet zu einem glücklichen Eide heiratet naturlich nicht den Rahmaschinensabrikanten, der sie mir zum Acklameschild für seine Baren daben möchte, sondern in einem start an Wildes "Eine Frau ohne Bedeutung" angeglichenen Schusteil des Filmes taucht der Bater des Jungen auf, südrt den leichstinnigen Jungen wieder zu seiner Mutter zurück und heiratet die Frau, die er immer geliedt hat.

Foto: Terrafilmkunst

Gin Bortauf ber Geelenwaage

Rungio Maiasomma gibt die große Linie bes Filmes, harald Baullen, ber dem Igaliener jur Seite siedt und Dialogregie führt, ift unermidlich um die lehte Ausseilung der Szene bemüht. Man siedt, wie Baulsen langsam in seine Regieausgabe hineinwacht, er wird ja im nach sten Monat zum erstenmal eine selbständige Regieausgabe erhalten. Zunächst wird der Tert durchgesprochen: spricht so der Mann, spricht is die Frau in dieser Situation? Man feilt, man berbessert. Das Dredbuch ist mehrsch verändert worden, also treten auch allerlei Afzentverschiedungen aus, der Dialog muß den geänderien Charafteren angeglichen werden.

Malasomma baut die Komera in dem Zim-mer auf und richtete sie auf die Tür. Die Frau am Fenster ist zunächst nicht im Bild. Es llopft. Die Tür öffnet sich und Milbren (Aribert Ba-scher spielt ihn) tritt ein. Die Frau am Fenster breht sich um und ruft "Milbren!"

Sieben-, acht-, neunmal spricht Bola Regri bieses eine Wort in bas Mifroson und jedes-mal wird es reicher und voller, schwingt ein neues Gesühl in dem Wort. Rachber wird man die Frau in einer Gegenaufnahme aufnehmen, jest zeigt man ben Wann an ber gegenüber-liegenben Tur. Zuerft lagt man Milbreb im

Schreiten bie Worte fagen: "Freuen Gie fich benn gar nicht?" Dann verbeffert man. Er bleibt an ber Zur fteben, fpricht bie Borte und bann gebt er hinüber ju Carmen. Das ift fcon beffer. 3m-

mer mehr noch wirb ge-feilt, bis alles richtig fist. In bem intereffanten Film find neben Bola Regri und Aribert Ba fcher eine ganze Reihe ausgezeichneter Schau-spieler beschäftigt. Da ist einmal harald Paulsen, ber auch die Dialogregie bat, herbert hubner, ber Gegenspieler von Jan-nings im "herrscher" und seither burch ausgezeichnete Charafterftubien aufe neue bewährt, Theodor Loos, einer ber besten Schauspieler in hilperts Ensemble am Deutschen Theater. Den Sohn ber

Sangerin fpielt ber junge hermann Braun, ber mit diefer Rolle nach "Jugend" bie zweite große Sauptrolle erhalt. Bert Hauser.

Foto: Tobis

Kleine Theaternadirichten

Ale Rachfolger bes in ben Rubestand getre-tenen Antendanjen bes Landestheaters Saar-pfals, S. R. Stal, wurde ber bisberige Ober-Siabitheaters Glegen, Dr. Erich Schuma-der, verpflichtet. Dr. Schumader war nach feiner fachlichen Ausbildung an ben Bubnen Rorbbaufen und Roln fowie in ben Sahren bes Saarfampies und der Saarfudglieberung als erfter Spielleiter und Chefbramaturg am Stadtibeater Saarbriden tatig.

Mit Beginn ber fommenben Spielzeit' wird ber Erfurfer Intendant Dr. hermann Ech aile ner ben Intendantenposten ber Städtischen Bubnen Chemnib übernehmen. Mit ibm gebt auch ber Erfurter Oberspielseiter bes Schau-spiels. Dr. Benno hattelen, in gleicher Eigen-ichalt nach Chemnib.

Raimund Buchner bom Schiller-Theater Berlin bar feinen Bertrag mit bem Schiller-Theater jum 15. Gebtuar geloft, um auf zunächft zwei Jahre an bie Münchner Kammer-fpiele zu geben. Bereits im Marz wird ber Rünkler als erfte Rolle unter ber Regie bon Friedrich Domin ben Beer Gunt fpielen,

Der Buhnenbisbner bes Thalia-Theaters in hamburg, Johannes Schrober, ift mit Beginn ber fommenben Spielzeit für brei Jahre an bas Schauspiel in Bodum berpflichtet

Die Freiburger Rünftlerin Ludmilla Ochir. m er wurde von Generalineendant Robe bet-pflichtet, im Deutschen Operndaus Berlin im Rabmen einer Ring-Aufführung am 8. und 11. Achruar in "Abeingold" und "Walfüre" bie Partie der Frida zu fingen,



Berbert Hübner and Hermann Braun

Poto: Terrafilmkunst

## Henny Porten als Lesezeichen

Auf der Jagd nach allen Filmen durch ganz Europa

Seit fünfsehn Jahren bereift ein Mann Deutschland, ja, gang Europa zu feinem anderen 3wed, als — alten Kilmftreifen nachzujagen, lieber 3000 Kilme aus ber Borfriegszeit mit einer Gefamtlange von einer Biertelmillion Weter find bisher bas Ergebnis diefes Sammeleifers, Und so ist ein historisches Material ufammengetragen worden, bas fpater einmal jusammengetragen worden, das ihner einmal für ein Ailmmuseum, das über furz oder lang doch sommen wird, den unentbehrlichen Grundwod dilbet. Es ift das Besen eingesleischter Jammiernaturen, daß sie abseitige Wege geben, um die Obiesse ihrer Jedniucht zu erzagen. Und wahrbastig, die Beutezüge Walter Jer-ven s. der durch sein Ailmprogramm "Glanz und Elend der Alimmerfifte" langst weit über Deutschlands Grenzen binaus besannt geworden ift, sind ungewöhnlich und abentenerlich

"Im Safenviertel von Rotterbam babe ich einmal Rinder mit Kilmftreifen fvielen feben, die fie als Strumpfbander und hofen-trager um Beine und

Schultern geschlungen batten", ergablte Balter Jerven. "Und in ber Rabe ber Stephanstirche in Bien fah ich einen redblerfeben in bem Tröblerlaben, in blaue, gelbe und rote Filmftreifen bingen, die in billige Papierrabmen gespannt waren. Der Inhaber, alt und gebudt, freute fich, wenn bie Sonne burch bie bunt-gefarbten Belluloibban-ber ichien. Bet ibm entbedte ich mehrere bollftanbige alte Filmrollen unter Tintenfaffern. Auf einem Bucherwagen Lüttich sab ich fleine, eiwa gehn Zentimeter lange Filmstreisen. Sie waren an den Enden sauder jugespitt und fauber jugefpitt und burch bie Berforationelöcher an ben Ranbern mit schmalen Seibenban-bern bestochten. Der Bü-chermann berschenfte biese Streifen als Befegeichen. Er gerftidelte gu biefem Bwed alte Ritm-rollen, bie er im Reller zwifchen vergifbten Jour-nalen liegen hatte. Der Mann wußte wohl nicht, bag biefe Filme, bie er fo achtlos behandelte, eine wertvolle Bereicherung meiner Cammfung

Defterreich, Tichechoflowafei, Franfreich, Belgien, Holland, Danemark
— das alles waren Stationen auf Walter Ferdens "Ingdans-iligen" "In einer Kel-lerhodens in Marcelone" lerbobega in Barcelona".

meint ex, "in der sich die Matrosen Mödenföpse und Anker, Schlangen und Schmetterlinge auf die Haut tätowisten ließen, diensen als Borlage sär diese "Druktbilder" in des Mortes wadriser Bedeutung Fotos der Sterne der Stummfilmzeit, Sie waren mit Fettileden und Brandssieden von Figaretten übersäh, leucht, mit ausgeweichter Bildschicht und desbald sür mich seider nicht mehr zu retien. Und da wir gerade von seichten Kilmen sprechen — wer dasse von Seidelberg in seinem Atelier Filmrollen liegen hatte, auf denen er seine Pinsel abstrick?" "Sanz schlau machte es soner Gauner, den ich in einer Kneipe des Sasenviersels von Kopen-bagen derdochtete. Mitten im Gespräch zog er plöslich ein Filmband aus der Tasche und diest einem alten Spielfilm, eine Szene, in der eine Kilmdida Toilette mochte. Und im Redel des Allodols und Gelächters sausse man ibm diese vielversprechenden Kilmdänder ad."

vielveriprechenben Filmbanber ab."



Francoise Rosay and Hans Albers in "Fahrendes Volk"

burch die Unterschrift seibst geholsen, an Milbren hat sie gar nicht mehr gedacht.
Das ist also die Szene, die zu dreben ist: eine Frau steht am Benster, völlig in Gedanken versunken, eintschlossen, ihrem Jeben ein Ende zu machen. Ein Mann tritt ins Zimmer, ein Mann, den sie nicht liebt, und er erwartet in dieser Minnte ihr Jawort. Das Werden dieser Szene dauert Stunden. bauert Stunden.

Abtebr bon ber Regri-Tragit Der Italiener Aunigio Malfomma bat bie Spielleitung biefes Filmes. Bola Regri



Aus dem Tobis-Film: "Jugend", Nach dem Theaterstuck von Max Halby

# Dies Schachbrett

zeigt nur gute Schachzüge zum vorteilhaften Einkauf!



#### Ein günstiger Zug zur Eleganz

Neugebauer hat so gut geschultieue and gearbeitete Mantel and Kom-plets mit und ohne Pelz, auch Kostilme und Kleider, dall Sie schon am nächsten Souttag sehr elegant ausgeben können. Auch Ibre Kasse wird geschoot bet

Reugebauer



#### Ein schlauer Zug!

Day ist eine Ausführung von Groop, sauber, stilrein, ausgenuchtes Holz, außen und innen gleich sorgibitig gegebeitet, und nicht teuer. Alle Möbel, ob nach eigenen oder gegebenen Entwürfen, werden so schön und einwandtrel geliefert von

Möbel-Gropp



### macht's der Kluge!

Tag für Tag steckt er etwas in seine Heimsporbüchse. Aus Plennigen werden nach und nach Markstücke, die

Städt.

#### Schach der Trübsal!

Nach orbeitsreichen Tagen ein geand Entspanning, day but such there gut, beconders wenn das Lokal an geminlich und behaglich und die Bedienung so gut ist wie im KONDITOREI - KAFFEE

H.C.THRANER

Ruf 21658



#### Ja, die sind "Im Zuge"

Wollen Sie nicht mittun? Herelich, mnagbar schön, so den Hang hinab-zusausen. Aber ob auf Brettern oder mit dem Rodel, immer muß das Holz gat sein. Darum ahmut man alle Wintersportartiket gern vom

Hill & Müller N 3, 11/12 Kumst



#### So kommen Sie höher hinauf,

naber an The Ziel heran; Durch Bücher Ihr Persünlichkeitswert steigt, Sie winnen aufetet fast überalt Bescheid. Aber auch Unterhaltungs-lekture belehrt. Und gerafie die Wintermunate sind die rechte Zeit aum flüchertesen. Ihr Berater dabel:

Evang. Buchhandlung Mannheim, Qu 2, 18 Fernruf 25964 Gegr. 1894





#### Das ist bestimmt kein guter Zug,

abends bei einer alten Lampe zu sitzen. Eine gute Lampe schafft Gemütlichkeit, verschlut ihr Heim, school fire Augen and fördeet like Arbeitslast. Sie sind zur Be-sichtigung immer willkommen bei

Rfainalaltwo Heldelberger Strale P 7, 25



#### Ein königlicher Tropfen!

March bine Erkältung haf er verhatet, und überall, wo er erschrift, gibts frobe, lachende Laune. Ein paur Plaschen als griffboreiten Vorrat sollien Sie reservieren lassen. Verlangen Sie unnere Preisliste.

Karl Zerr

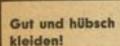
Schwarzwälder Edelbranntweine -Feinkost - Wein und Linbra Ruf 26677 D 1, 1



#### Die schönsten Strümpfe der Dame!

Serüche des Schachspielera, denken Sie? Nein, im Ernst, noch selten gab es so viele schöne Strümpfe in and so preiswert wie Jetzt, abor auch Herrensocken in schöner Auswahl bei Strumpf-Trikotagen

eczera Ludwigshafen



Wie leicht ist dies doch mit den Stoffen von H. u. H. Ob es für's Kleid, den Mantel oder das Komplet int, immer finden Sie das Richtige bei

Helimann & Heyd ... Breite Straße - Qu 1, 5 u. 6



#### Viel Regen, ist das schlimm?

Ach wo, man benucht den Rogen wirklich nicht zu fürchien und men ist geborgen unter einem sollden

N 2, 8 Kunststraße



#### Welches ist Ihr Hut, meine Dame?

Kommen Sie doch bitto ungezwungen und sehne Sie meine vielen Modelle recht kritisch an. Wir fieden zu-tammen bestimmt den Hat, der Ihuen am besten zu Gesicht atebt. Sie aind effen willkommen bei







#### Schöne Bestecke haben Dauerwert

Ich zeige in des! Schaufenstern Uhren Schmick und Scheiwaren modern





#### Jetzt ist ein Radio doppelt schön

bringt Abwechslang an langue Abenden, Sie wissen immer das Neueste und haben ausgesichte Musik im eigenen Heim. Die Anschaffungsbedingungen sind gin-stig und die Auswahl ist gut beim Funkberater

Radio-Pilz • U1,7 Das Fachgeschäft Maurheires



#### **Dem Kind das** richtige Spielzeug

Day ist wicktig. Die Kinder spielen dann oit standeslang in achonster Ruhe und mit stiller Freuds, Auch des Schachspiel finden Sie richtig u. prelewest bei

Carl Komes, Rathaus



#### Eine gute Figur

kommt vorteilhalt in dieser hibschen Strickkleidung zum Ausdruck, Die gute Strick-Kteldung ist nicht acht gefällig, sondern halt angenehm warm. Sie fleden gewiß ein hibeches Kleid bei





#### Gutes Schuhwerk, warme Füße!

Tadellos pusaende Schuhe sind die erate Voranssetzung für trockene, warme Fille, und Sie sollten ihre sendara mit richtigem Zege gleich ismal zum Schnhfachmann:





#### in schwellenden Polstern sitzt sichs gut!

Da kann mun murahen, in Behaglichheit plandern und sich wohlig rakeln. Dan gibt neue Schaffenskraft. Es rat those gerne unverbind wie Sie Bir Heim gemütlich maches





Mannheim, K 1,8 (Breite Straffe)



### Blave Kringel,

das let echte Mannergemütlichkeit, wie sie unsere Kunden kennen. Duram maches viele sogar einen Umweg zu nos, weil sie wissen: Man bekommt verzägliche Zigarren, frische Zigareties and feine Tabake sum Ranchen, Kauen und Schmp en.

Zigarren-Bender, Qu 2,7



#### Musik bringt Leben!

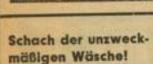
Musik bereichert unser Dusein, und wer selbst musiaiert, hat mehr vom Leben. 3ch berate Sie gern und meiner vielenlastenmente.



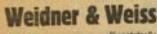
#### Der Hausfrau günstigster Zug

Ein elektrischer Kocher oder ein elektrischen Bügeleisen verschafft große Erleichterungen und spart viel Mihe. Sie sollten doch Auskindle ther Preiss and bequeme

Rhinalallwor Heldelberger Straße



Warm soil die Wäsche schoo sein, aber Die Fabrikate, die Wendeer aus führen, sind genz mit Linie abgestellt und zelbst mach mehrmaligen Waschen behalten sie die schöne Form.





#### Wie geht man mit der Zeit um?

Zeit ist Geld, sagt man, md es ist wahr. Aber wie verschieden behan-delt man oft die beiden Dinge. Viele abnlich wie ihr Geld. Eine gute Uhr. at dabei voembehrlich. Die bekommen Sie gaverlässig und preiswert bet

**Uhren-Marx** R1,1 (Markt)



#### Wärme macht froh!

Aber ein Ofen "mit gutem Zeg" mill as sein, einer, der mit wenigen Bribetts schon behagliche Warme schaft. Sie hatten die Auschaffungskosten bald eingespart and immer warm and sauber mit

Kermas & Manke Qu 5, 3-4



Welchen Schachzug werden Sie zu Ihrem Nutzen tun?

# Warum wollen Sie kein Heim bauen?

Ohne den Fachmann geht es nicht / Vorschriften sind kein Hinderungsgrund

Gehören Sie auch zu den Leuten, die an fich bauen mochten, die sich aber burch die verschiedensten "Bekannten" davon abbringen lassen, weil Sie "angeblich" tein Material mehr bekommen und weil Ihren die Pehörden soviel Schwierigkeiten machen und weil die Bauplane mobriach geändert werden müßten und weil, und weil. "Dann möchten wir Ihnen den guten Rat geben, diesen sieden "Bekannten" ein mal den Ruden zu fehren und die richt i ge Quelle aufzuluchen, die Ihnen darüber, ob Sie bauen können oder nicht, sachgemäßen Bescheid zu geben vermögen. Da wate ein ortsanfäsisarr Bau seher Maurermeister und das wäre die Baupolizeibehörde. Wenn Sie das Gest, den Kumsch und den Kedars nach einem eigenen haus baben, dann lassen Sie sich bitte nicht durch irgendein untontrollierbares Geschwäh Behoren Gie auch ju ben Leuten, Die an fich burch irgendein untontrollierbares Glefchwah bavon abhalten, ju bauen.

el

gen

fen

aus

thad:

25

Einmal, gang abgesehen bon allen fachlichen Gingetbeiten, muffen Die fich boch felbft lagen, bag Gie jur nationalsozialiftifchen Staateführung bas Bertrauen haben fonnen, bag fie ben Bollsgenoffen nicht veranlagt, einen boben Ra-bitalwert in eine Gache zu fieden, Die mehreren Generationen gugute tommen foll, wenn nicht bie Gewähr gegeben ware, daß fie nach bet fachlichen Seize bin ben Bedingungen entspricht, bie man villigerweise von einer solchen Anlage verlangen muß. Sie werden zwar über die vie-lerlei Anordnungen und Verordnungen, die in ben lebten gwöll Monacten für ben Baumarti erlaffen wurden und beren Ineinandergreifen Gie ale Laie mobl nicht immer verftanden ba-ben werden, fionnen. Wenn Gie fich aber all biefe Borfchriften einmal im Jusammenbang anseben, bann werben Sie festiellen muffen, bag auf Grund biefer Borschriften irgenbein Anlaß, ben Ban qualitativ zu verringern, nir

Man wird einwenben, bog bie Borfdrift, ben normalen Bau ober richtiger gefagt einen Bau, für den man nur den normalen Bauschein und teinerlei Kontingentierung für den Materialderna berga bendilgt, mit nicht mehr als zwei Tonnen Eisen andzustaten, den Bauberrn von allen Bunschen abdrängt, die er nun einmal gern in seinem Sause verwirflicht batte. And das ist ein Irrtum. Mit zwei Tonnen Gisen lätzt fich eine ganze Menge machen, Gewiß, Sie werden auf den schmiederisernen Gartenzaun verzichten müßen, ein Stafetenzaun macht es auch und er siedt in der Landschaft viellach besier aus als der schwiste schwicken Moglickeiten auseinanderzwiehen, es datte auch teinen Sinn, benn zeher Bau dat seine besonderen Bedürfnisse. Wit müssen, den Kale den Rat geden, den Fachmann auszusuchen.
Des weiteren mußen Sie sieh von einem alten für ben man nur ben normalen Baufchein und

Des weiteren muffen Gie fich von einem alten Bornrteil lodlofen: das ift der Begriff "Billa". Wenn jemand eine "Billa" baut, dann glaubt er in der Regel, daß er machen fann, was er will. Daber fommen nämlich foviele Schwieriakeiten bet ber Gefialtung bee Neugern eines Landhaufes, die bann ber Baupolizet, die bente icharf barauf zu achten bat, baft bas Orte- und Landichaftsbild nicht mir von Berunftaltungen lrei bleibt, sondern auch einen barm on iichen Gesamteln den den mocht, veranlastt Bauennwurfe des dieren guruchzweisen. Die Dinge sind in letter Zeit dadurch wesentlich belfer geworden, daß die Architesten und Baumeister von sich aus nur noch dem Gesamtbilde angemessene Entwirfe einreichen, weil sie durch
bie Architesten-Anordnung von Staats wegen
dagu angehalten sind. bagu angehalten finb.

Das follte jeber Bauberr berudfichtigen und besbalb bon vornherein feine Anforderungen fiellen, Die heute aus berochtigten Grunden nicht mehr jugelaffen werden. Bas bat er benn auch berloten, wenn er auf fein Awiebelturmden versichten muß, bas ale Wohnraum nicht gu benupen, im Landichaftebilb ein Greuel und

barüber binaus ein finnlofer Materialverfchleiß

Und schlieftlicht die Steuerstage. Das mach dem 1. Oftober 1937 feine Grundsteuersermäßigungen mehr gewährt werden, ist nun mal eine Taisache, die festsebt, und es hat keinen Stun mehr, ihr nachzutrauern. Sinsichtlich der sonstigen Steuern, die auf ein Grundstick entsalten, allgemeine Ratickfage zu geben, ist nicht angangta, tweit viellech die individuelle Lagengentschebet. Das alle i. B. von den Gemeinder enticheidet. Das gilt 3. B. von den Gemeinde-arundsteuerzuschlägen, und das gilt auch von der Wertzusvachstleuer, sofern eine folche über-baupt in Frage kommt. Bei beiden ift es wich-tig, die einzelne kommunale Steuerordnung zu tennen, und bas erreicht man, indem man ein-fach jur Stenerboborbe feiner Gemeinde geht.

Insgefamt fann jedem Bauluftigen, ber ein Gigen beim bauen will - im Gegenfat gu bem, ber eine Seimflatte erwirbt, wobel ibm la bon bem Gieblungstrager alle Arbeit abgenommen wirb -, nur immer wieber geralen werben, fich bei ben facwerfianbigen und juftanbigen Beborben und Baufachleuten ju erfundigen und fich nicht auf irgendein lofes Geichwab ju verlaffen; bath wird fein Bunfch, im eigenen haufe ju fiben, auch febr bald in Erfüllung geben.

#### hausverwalter dürfen keine Bandwerkervergüfungen nehmen

Die Gadgruppe Grundftude- und Supotheten-matier hielt in Berlin eine Berfammlung ihrer Sachfielle Sausverwalter ab, in ber bie Frage ber Canbwerferbergutung ber Sausberwalter behandelt wurde. Der Jachftellenleiter geißelle die Unfitte, daß bei Ausführung bon Infiandfemingsarbeiten an Sausvermalter gewiffe Bergutungen gezahlt werben. Er betonte nochmale, bag bie Sachgruppe mit aller Scharfe gemeinichaftlich mit bem Reichsftanb bes beutichen

Sandwerfe und bem Reichebund ber Saus- unb Grundbefigervereine gegen biefe Unfitte borgebt.

Die Bergebung bon Inftanbfebungearbeiten gebort gu ben regelrechten Bflichten bes Sausverwalters, für die er vom Eigentümer bezahlt wird. Die Annahme berartiger Bergutungen ift alfo in jedem Fall ein Alt ber Untreue be-giebungeweise bes Betruges gegenüber bem Dausbeliber.

#### Jahlen fprechen

Rach ben Berechnungen bes Infittats für Ronjuntturforschung übertrifft die Bautatigfeit im erften bis britten Bierteljahr 1937 bei ben Baubeginnen um 18 Prozent und bei ben Bau-bollendungen um 12 Prozent bie Bautätigfeit bes Borjahres. Die öffentlichen und gewerblichen Bauten baben jeboch in biefem Jahre ben Borrang und übertreffen bas Borjahr um 19 Brogent bei ben genebmigten und um 53 Projent bei ben in Angriff genommenen Bauten, mab. rend im Wohnungebau bie Babl ber genehmig-ten und begonnenen Reubauten um 13 bezie-bungeweife 8 Prozent niebriger lagen. Infolge bes hoben "lieberhangs" an unvollenbeten Wobnungen aus bem vergangenen 3abr fonnten jeboch 1937 bisber rund 10 Brogent mehr Wobnungen fertiggefiellt werben, ale in ber gleichen Beit bes Jahres 1936.

#### Eine Gebühr, die Sie auch fparen konnen!

Es tommt nicht felten bor, bag ein Schulbner feine Bobnung wechfelt. haben Gie nun bem Gerichtsvollzieber Auftrag gegeben, ein Urteil juguftellen und eine Pfanbung vorjunehmen, ift aber ber Schuldner ingwischen verlogen, fo stehen bem Gerichtsvollzieder zwei Gebuhren zu, eine für versuchte Zuftellung, und eine für verfuchte Ffanbung, haben Sie Zweisel, ob der Schulbner verzogen ift und fonnen Gie aus irgenbwelchen Grunden bieruber feine Gefifiellungen treffen, fo follten Gie nur bie Buftellung bee Urteits beantragen, Etweift fich Diefe ale nicht ausführbar, bann baben Gie wenigftens nur eine Gebühr jum Genfter binausgeworfen. Die Gebühr für die berfuchte Bfanbung haben Sie gefpart.

An- und Verkäufe von Geschäften, Pachtgesuche usw.

# mmobilien - Scundstucksn

Hypotheken Geldverkehr Bausparbriefe

in nächt, Nobe b Marfwinges, beft Lanflage, in ime kaben, febr nithfi in 420m – And in berfaufen

Herm. Storck

Renten-

Edweningerftrate auf remtabel, La-ben, Zoreinfabrt,

arob, Sol, Bert-fatt u Rieimbubg, in bestem Buftand gunft, für bojent Sin ju berfaufen,

Herm. Storck

Juniceliften. Bites

D 5, 12 Fernent

Almen

Haus

le 2 Jim., Ruch eingr, Bab, Gar ten, preisgunftig ju berfaut, ben

Jos. Hornung

Einfamilien-

Haus

Feudenheim

ea 29eai giin ia iu verfan ru burch:

Jos. Hornung

(24 0005)

(24 (91-)

# Beamten-Wohnungsgesellschaft mit i

Eigener Grundbesitz: 3,8 Millionen

Erstellung von Ein- und Mehrfamillenhäusern für Beamte. Angestellte und Angehörige freier Berufe bei freier Bauplatzwahl. - Finanzierung bis zu 80% der Gesamtkosten

Haftung für Einhaltung des Kostenvoranschlages. Plangestaltung bei weitgehender Berücksichtigung der Einzelwünsche des Bauherrn.

Bauinteressenten, die (gegebenenfalls einschließlich Bauplatz) nachweislich über 20% Eigenkapital verfügen, erhalten kostenlose Auskunft u. Beratung Sprechstunden 4-6 Uhr nachmittags oder nach telef. Vereinbarung

Beamten-Wehnungsgesellschaft m. b. H., P. 6, 11 (Plankenhof) Fernruf 26965

## Gebrüder Mack o. H.G.

Bunfgefchaft für hupothefen u. Grundbefin, Friedrichoplas 1 - Fernruf 42174.

#### Wir bieten an: Neubau-Wohnblocks

mit 2+ u. 3-33mm.-Bobnungen, Baber, Belinna, febr gute Ausfreitungen, 80 000 .A. 55 000 .A und 27 000 .A Capresmieteinanng, folibe Raptate ninge, bobe Renbite.

#### Erstkl. Geschäftshaus

mit 7 gr. Schmilensten, in bentbar glintt. Lage Breise Straße, alebath ober Pater freiwerbend, Belastung: 50 000, erford. Augablung 250 000.6, forigugsbalber fototi zu berraufen.

#### Bürohaus

Angulto-Anlage, bupotbefenfret, 8-Simmerwob-nungen, Jentralbeitung, Lift, Deiftwaffer, um 100 000 "K gegen 60 000 "K Amaghung fort-gugsbalber zu verfaufen.

#### Bürohaus

am Ring-Balleriutin, 7-Aimmerivodiungen, Gin-tabri, für Berficherungsgelenschaft od. deral. defi-geelanet, eine Erioge mit Hunsch sofort freiwerb., forfig auch ber zu unt 60 000 "A der 20 Mille Angabung.

#### Rentenhaus

1914 erbaut, 41/iftddig, weihe Blendfleinfaste, 12×3-glaumer-Wodmungen, Baber, Einsiader, Ga-rage, in judiger, sehr guter Loge, erbseilungsbald, der 20 Wille Anzahlung fehr breibaun fitg.

#### 3 x 2 Zimmer-Neubau mit Midaerten, Sprifefammer, Terraffe, Balfon, Bor-und Rudgerten, Garage, im Mimengebiet, Breis 23 000 .A, bet 10 Mille Unjablung. -

Industrie-Grundstücke

### telle mit Gele- und Mefferftrogenanichtig, zu febr borteilbaften Bebingungen,

## Gebrüder Macko.H.G.

Bantgelchaft für Supotheten u. Grunbbellit, Briebrichopt. 1, am Wafferturm, Ruf 42174

#### Rentenhaus

am Tennisplan, mit 5-3|mmer-Bobnungen, Angabi, 18 000 "R.

#### Ludwigshafen

Rentenbaus, gur depftent, rub.

### Mußlech

Dei Beibeiberg, 2×3-8immer Daus für nur 9 000,- RM

mit Cinfabrt, bot, Werffiatt, 2-Jimmertvobne, Echtoepinger, vorfladt, Angablung ca. pool R, gut rentierenb.

Etagenhaus Redarftabt, mit ar. Bof, Wert-

#### Wohnhaus

Amnenftabt, mit fl. Wobna., at. Lager, ober Berffintraumen, muter Ginbeitswert.

Schubert, U 4, 4

Smmobilien, Auf 200 44.

## Sebensmittelgeschäft

Bolleriftens, febr beber Umfat, Echweningervorftabt, gu wertaufen. Schubert, Jmmobil., U 4, 4.

#### **Englische Monversation**

3m Lohr 56, parterre,

### 3nduftriegelände

### Waldpark, Oststadt, Josef Hornung, L7, 6.

Grunbftudoverwertung. Bernfprecher Rr. 213 97.

Bulaufen gejudt:

Ein- u. Mehrfamilienhaus Neuostheim, Rimen,

(56 669 10)

### Haus mit Toreinfahrt

Laben, 9/2-Zimmerwohnungen, Wertyskite, atph. Hof, Plan für Geragen, preisbrert in verfaufen ver 1900. — A Angobing burch

#### Josef Hornung, L7, 6.

Grundfüdeverwertung. Gernfpredjer Rr. 213 97.

#### (56 668 1)

# Bu fauten gefucht:

Officatt, Renefineim, Walbpart,

## J. ZIII & S. L 4, 1 Bernruf 208 76.

#### Induftriehafen:

Fabrif mie einftodig, hallen, Buro und Wohneng, Polite u. Maffer-anichtus, au verlaufen burch: 3. Billes Sumobilien und Quochetenneldott.

hilbaftrafe Rr. 2: fcbanei

mit 12 Bimm. u. Buben, Giaragen-möglichert, febr billig ju berfaut, burch ben Beauftragten: (59846%) 3 3illes 3mmobilien. u. Suborh. L 4, 1. - Ferniprecher 208 76.

#### Altersverforgung durch Baulparen

kosse: Deutsche Sou- v. Siedelungs-gemeinschaft (DBS) Dermstodt und durch Aug. Böck, Eichbaum-Stammh Sprechat. : Dienstags von 19-21 Uhr

# 3u verkaufen mit 5000 . R

in Beubenbeim, 6 Stmm. Stide Dad, Mani., Gors u. Rindautt., Zompidia. Residentis Beninds, in 3 Bros. u. 40c Bros., Idut. Bel. Abjadt. ca. 450.— R. Rid. Rarmann, N 5, 7.

### Einfamilienhaus

7 Simmer, Riche, eingeb, Bab, Garten, Ab, Saupibol, Ribm., bet 20 000 .c. Anj. jehr günftig an berfaufen (beziehb. I. April) Immobilien-Anauber

### Sauberes Rentenhaus

3 m mobilien - 2 nauber, Breite Btr., U 1, 12, Nuf 230 02

# Neuzeitl. 2-Familienhaus

in freier, sonn. Ch. Well-Gimenlage Brudenbeims; 2 ° 3 gr. Ammer. 3 gr. Delbisodiummer, eingeb Bad. Bearmingh. Deppelgarage, Garten in. Deppelgarage, Garten in. Debp. «M. Migdling 10 000 – 16 000 . «. fehr preidivers an verfaufen. Beite Appinlantinge! Aucs Wabert durch. (60 963 %) Rat 1 6 a. 8, 5 6, 36

### 3mmubilien-Buro, Gernruf 281 10

# an Teudenheim!

Reuban, 5 geräum, 3immer, eingeb Bab, Garage, Jentralb., frei geleg, bis 1. April beziehber, Berfaulspr ca. 20 000 .A. Anzabl. ca. 10 000.8 Br. Reggie, 3mmobil, p 7, 23 Bernruf 268 29, (60 974 2

für erstlichige Repitalsonlage, mit 3-, 4-, 5-Simmerwohnungen Baber, 1-Z. Otagen-Zentralb., mob., geräum, 1937/38 erb. Gebaubelsuberfrauertret, im besten frien CB-Stabilagen gel. Binken, Grf., Angabi., 20 000-40 000-4, 1 u besten für n. (60 256 35

### Fr. Reggio, Mh., P 7, 23

Cutgehende Metzgerei in derfauf, durch de Baufarteritaa de Generalise de

## Trifeut-Im Bentrum ber Binbe Mannheim,

Umilb balb unt, Bertebramer Miles Waberer

#### Jakob Neuert. D 5, 12 Perneur in b. Schweffinger Strafe, mir nut fieinen Bodnun gen, in belient In 3mmebillen-Büre Mut 283 66 / 510 44 (60 971 25)

Wiete 2100 - A

Erforbert, 8000 in

K. H. Weidner

Immobilien

Sedenbeimerftr, 73

Bernruf 443 64.

Breto 26 000 .R.

(80-953 B)

Jakob Heuert, Nahe Bahahol

Etenern 500,- ... Preis 12500,- ... ju verkanfen.

### in Zeudenheim

Seichafts: Dreitamilien-

### Jakob Meuert, Jumobitten Bara Mannb., P 2, 8-9.

su verkaufen.

### Daus Nh. Wallerturm K. H. Weidner

### Jakob Neuert. geldhäft

Haus in der Dititadt.

mm rhillen.

MARCHIVUM

# Kleine H.B.-Anzeigen

Heirat

# für nachstehende Herren:

Dr. rer. bol., 27 Jahre, ebal., ele-gante Grichelnung, in grobem 3m-bubrtiennternehmen ibrid. Babrtiant, 29 Jahre, faib., 1,75 gr., ichlant, (portlich, grob. Bermogen.

Bobriffent, 29 Jahre, fath., bornebmes Befen, mit einem Mindeftvermögen ben 200 000. – A.

Raffre, und Loubitoreibefiner, 50 3., ibanal., gebilbete, feinfinnige Art, befonders aufe Berbalmiffe,

Impenicur, 31 Jabre, farb., viel Ginn für ein barmoniides Samilienteben in guter Stellung. Duipeltor, 32 Jabre, fatb., 1,74 grob, febr autes Auftrefen.
Berriedsleiter, 51 Jabre, ebgl., Witter, obne Rinber, fatt, Ericein.

Bantbirefenr, 52 3abre, ebgl., Bittori in guten Berbaltmiffen lebenb. Beantobeamier, ausgangs ber 50er, fatb., mit eigenem Bermbgen,

### Frau Rola Ohmer, Ludwigshafen a. Rh.-Süd,

Liggiftraße 174, Fernruf 600 51. Beitefte und bernehme Cheanbahnung am Blane!

Sprechtelt and Sonntage

34 3. mittefat. buntetbt. icht gebil. tonmi. Riebit. n. 10 (00) "e bar, in dit beitrat. Räberes Deutscher Ebe. Bund. Fran E. Trich. She. Bund. Fran E. Wibit-mann. Rhm., M.3, Ds. Ruf 277 66

#### Staatsbeamter

33 3b., aute Bofftion, 3bealift. iucht paffenbe Leben age-tabriin, Raberea: ein. Gne-Bund, Frau G. Mobr-ann, Mhm., M.S. 9a, Ruf 277 66

#### Reichsbahninspektor

48 Jahre, 1,74 m groß, autes Reuberes, gute Berbattutfle, i uch beitat, Raberes, mann, Rom., M 3, 9s. Ruf 277 66. Teld. Gbe-Bund, Frau C. Mont-

Mediziner Dr., Rontgenotoge, -

frib. ichiant, arob, Sportsmann, Berafteiger, beral. Befen, beraftig bard barbenann, Groff bander beamfprucht burde ein, Frazis erftliaff, einger. Ordination, belte Bermbgenkloge, Erightaff einger. Erdnandeith, eriebni, ba einfamfeitsmäbe, Kriganngeche mit gebild, deracklein, intereffert i. b. ärzis. Berne Bertrauensbudie Zuichr. erb. Grau Brmgarb & d m i b. Berlin Charloirenburg, Drobfenftrafe 17

### Trau - Schau - Wem?

Disks, Heirats-, Personen-, Kredit-Aus-kliefte rasch in billig von RM 4-- an Verbindungen allerorts. wachungen durch das erfolgreiche sen 1925 bestehende Betektiv-Institut, Geeif Mannheim, P. 7, 23 - Ruf 268 20

#### argtwitwe

Anlang 30, sehr aparte, flotte Er-scheinung, lebenstüchtig, mit bedeu-tendem Vermögen, mögbte sich hald mit geistig hochstehendem Lebens-partner wieder verhöltsten. Fran Hanna Gleitsmann, Heberich-Laur-Strafe 18. Fernsprecher 456 36.

#### Meigungsehe

erfebut liebe flotte Dame, Enbe 20. aus best, Fram., febr baust, mit 60 000 & Bermog., mit geb. berrn Bitte um 3bren unberb. Befuch

Frau Friedel Schade, P 6, 3-4

Cebensgefährten

### ber auf ein grantes beim Bert Buide, u. 24711' an ben Berlag

Bauerntochter, 31 J. alt, evgl.

in f. auf. Berm. Berb., angewebm. Reicht, fucht auf biel. Theg herrn d. ju 38 I., mit rieb., gebieg. Ebar, in orbenst, Steffg., stoede betrat f. jun l. Ebriich gemeinte Bilbiufcht, erb. u. Rr. 60 275 BB an ben Bert.

#### Tus Sie so früh wie mög'ich etwas für

#### Ifir Glück

u. geben Sie baldeinmab zu dem reellen Eboonbohnungsin titut Fr. Wagner Filiale Mannhaim: Kalterring 22 II Fernsprecher AND 6 Besuchszeit: Monlags, Mittwochs und Samstags von 3-7 Uhr.

#### Zu verkaufen

nener

gebr.Feberrolle, 40 Brr. Trooff., an b

Georg Ern U. Laben burg, Caupiftrage 48. (24 362")

sut erb. w, Rinb

Aaitenwagen

1 Baar Soi sa

Berr. Sojianjug

Hähmaschinen-

Motor

falt men), Umfeb

nen bar 50.- Kill

Ainderbett

Edwenqugerftr. 4, Grad, (24 fi?)

Olebr, Roblembabe ofen (Anpl.) Bade-manne, Reden Spie-ger, Hedbausdmet 11, Alimiperofen 1, 106, Judialnet, Remfes, Sin 7, 15, porterre, (24 734*)

Küchen

Hob. Paumann & Co.

Mbfer, G 2, 21.

W. Auchenherd

weiß.Sparherd

Radio 3 Röhr.

50 M, tu berfauf Offert, n. 6029QB an b. Berlag b. B

Schlafzimmer.

ieb u. aut, 32 I. atd., im, Austr, u Sermög., wünich jut. Mann in lich hofitian zweifs Beirat Qualitate nnengulern. Be

# Häusliche Dams

nost, u. Bermda not ebent. Derri n no. Stell, ste ipät. Heirat. Rufteringer un Mleinfleh.Frau

7 Jahre alt, ber utemauel., wicht reundich, m. nert rern, ebt, fodter

Beital.

Juider, u. 24 713

Mleini, müde

somer lebior

Landwirt

off. in aut. Ber

Olter Sis 50 Nabr

Fräulein, 46 J

### 25teinguftöpfe Brauthobel

Sportwagen rillia du verfante.

that, ber Sinn i, iles dinte u, mir meh überall ein mire Kamerab i inter Kamerab i inter Kamerab i et in et in inter iphirere de i tat. bettem, ib. I. eben, picke Gelärfin w. ob. um frbt. Oilbuider de u. vo. Rinderwagen

> Cabentheke 0 4, 16, perierre. (24 651°)

Gebr.herr.Rad 16 und 15 .W. gede Nationald. 20 u. 25 .6 to 56. H 4, 24

Spiegelichrant

Bogelkälig tell, bill in bert K 1, 22, 3.84, 106 (24.730°)

# Rleider-

Schrant poi, ilein, Fabrit-febiern, Schreib-schrant, Wespischer, verich, Bollierieffet Finrjandersoden, Dielengaruiteren icht mintt, abhug,

Möbelhaus Binzenhöfer, Etrabe Mr. 48

Rompfettes

Ghlaf-3immer 600 cm breit, but fel polices (turi)

Staatsbeamter 41 Jahre alt, mit 106abr. Sobn, ebg. Mebelhaus Bege tildtig. im Binzenhöfer Samebinger 48
Strafe Rr. 48
One Rebblerfirabiebei (24 756*)

#### Bertante Schnauzer

Monate, Wei

Shi-Unsug

2 Handwagen u. Raber, 2 Bett-ftellen u. 1@dreib-mafdine (Mignon) in berfaufen Stodhornftr. 13 Gernruf 511 66.

### Brautkleid

Flüffige

Umft. b. preistrert ju perf. G. Röfter. Rheinhäuserftr, 116 (24 629")

Ell. Bettitelle Br. Bolten leichtes

U-Gifen 1.90 m lang, fill Eingann, geeignet Railenwagen 11) Ber, Tranfroft

Männlich

Welegenbeithfauf Küche

Damen-Rad

Rindermagen

tedm. faufmannifder Abteilungsfeiter, in technifde Rennt-

niffe auf affen Gebieten bes handiwerte und ber Induftrie, umfaffende Spezialteuntniffe der Treibftoffbranche (Tant-

ftellen und Zanflagerban), perfetter Ginfaufer, flotter Rorremombent, fautionofabig, Bubretidein allet Riaffen,

fucht fich per 1. April 1938, evil. auch früher.

in nur gehobene Stellung zu verandern.

Gett. Buidriffen erbeten unter Rr. 24 606" an ben Berlag

Weiblich

Judt Stellung 2. 1. Februar.

bie fic gud im Ber-

funt Stelle.

Beugniffe porbanben, Buidrift,

Stenoropiftin (ca. 120-150 Gitb.)

iucht baldmögl. Stellung.

ober ipater, Brima Ref. u. Bengt Bufde, u. 24 605" an ben Beriag

Mädchen

Jüngere Kontoristin

bes "hatenfreugbanner" Manubeim,

Wo lindet junger Mann

Ungeb, u. 24 529' an ben Berlag

18 Jahre, an flottes Mrbeiten geto.

fuct fich zu verändern.

Angeb. u. 24 573" an ben Berlag

wünscht lich zu verändern.

Buichr. u. 24 682" an ben Berlag

195.- Horthautpeliniker Gerines meibiacs

Hausmeister

fuchtbeidäftig.

für bie Abenbfib

Aubolf Biela,

Bahnholoplate 9

& Stud. (24 501"

Bau- und

Möbelichreiner

14 3b. ledla, bie lest. Sabre felbith fuche Becllung als Betrieboldsreiner ob. in Mobelgseid, Dobetbanf u. Berf-tena fann ackett werben, Offert u. 24571* an b. Beri.

Selbitinbiger

Raufmann

übernimmt

Stellengesuche

Welblich

Zraulein.

iucht tagsüber

Beidaftigung

in b. Berlag b. B

Baubere, ehrliche

Zrau funt

Bus- oder

Monatsitelle

Anniton fann ac-nedt werben. 311-drift. 11. 24 ib4" an ben Berten be un b. Betlen b. B. Blattes erbeien.

Rätfelraten -

wo Sie hingehen

wollen bie Ver-

gnügungsanzeigen

im HB logen es Ihnen

Rein großes

Angebote unter Rr. 24 544 2 an ben Berfag bes "Datentreusbanner" Ranmbeim erocten.

Buche ausbaufabigen, neuen Wirfungefreis ale

## Werbeleiter

in Induftrieunternehmen, Griabrung und Greris. Beenreider Arbeitet, 26 Jahre alt, in ungefindigter Stellung, Angebote erbeten unter Rr. 24 632° & an ben Berlag biefes Blattes.

Stellengesuche

#### Kaufmann

fucht fich andere verantwortungsvolle Bolition in Industrie.

un b. Berlag b. B

jucht per 1, 3,

mädhen

Suche in ffeineren autem Sausbal Srellung al Halbtagsmädchen n Brivathaushalt, Buider, u. 24 707" in d. Berlag d.B. an d. Berlag d.B.

n fiein, Dausbalt, Luider, in 24 760° in d. Berlag d. B.



### und die Kleine



Ich verlor - o, welche Qual meinen neuen, teuren Schal. Doch, wozu das lange Sorgen? Und noch an demselben Morgen gab - wie richtig ist der Lauf ich 'ne Kleinanzeige auf. Und siehe, schon am nächsten Tage, da ward beendet meine Plage. Kam eine junge Frau zu mir und sprach: "Den Schal, den hab ich hier. Doch, wie sich alles zugetragen, das lassen Sie sich von mir sagen. Mein Töchterlein heißt Ursula, ein liebes Ding und kaum fünf Jahr'. Zum Bäcker ließ ich's rüberlaufen, um Brötchen zum Kaffee zu kaufen. Doch, bis es kam, es dauert lang, dann aber seine Stimm' erklang: "Sieh, Mutti, sieh mich richtig an, jetzt bin ich eine feine Dam'!" Und um den kleinen Hals gewunden, hat es den Schal, den es gefunden." Die Kleinanzeige bracht' uns beide im Alltag eine kleine Freude.

## Mannheims führendes Anzeigenblatt

Sauptidriftleiter:

Dr. Wilhelm Rattermann

behritelle I. Büro o. Verkauf Rennin, it. Sten, in, Maichineniche. Angeb, it. 24 696" an ben Berlag Sprechftunben ber Schriftleitung: tagtich von 16-17 Ubr (außer Mirmoch, Camatag und Conntag)

Drud und Berlag: Galentremabanner-Berlag und Druderei G.m.D.G.

Direttor Qurt Goonwin, Mannheim.

Gefamiausgabe Ar. 2. Ansgabe Mannbeim Ar. 10. Ansgabe Weinbeim Se 8. Ausgabe Schweisingen Ar. 8. Tie Anzeigen ber Ausgaben A Blotzen und Abend et-icheimen gleichzeitig in ber Ausgabe B.

lucht Stelle als Haustochter Musgabe A und B Mannheim Arlibausgabe A Schw. Abenbausgabe A Schw. Ausgabe b Schw.

Musgabe A und B Schweifingen

Mädel

ober Sprechlundenbufe Zujdre u. 60 369 BS an d. Berlag

Bücogehilfin

mit Remite, in Ruryichrift und Mafchinenichtift,

fucht Antellung.

### Fräulein rogl., Mitte 30, gewandt und an

Dei Weiter Rari M. Sagemeier. — Chef bom Dienft: Seimund Bucht. — Berantwortlich für Innenpolität: Seimund Bucht: für Angenpolität: Kari M. Sageneier: tür Weiteschaftspolität und Sandel: Hille Manet, für Beimegung: Friedrich Karl Sand: für Beimegung: Friedrich Karl Sand: für Beimegung: Friedrich Karl Sand: für Den Seimaftell: Frin Sand: Er Lofaies: Friedrich Karl Sand: für Sont Interesting Seine Sandel: Briderich Karl Sand: für Seimaftell: Frin Sand: Seihaltung der B-Andande: Wildelim Ungel: für die Bilder die Beitortschrifteller: fämil. in Blannd. Ständiger Berliner Mitardeiter: Tr. Johann von Leers.

Berliner Schriftelinger: Landsem. aut bewand, in der burg, u. feinen itidde, fowie in allen Bweigen bes bauebalte, in de totellung.
Mingeb, u. 24 586° an ben Bertag. 16jähriges M ä d th e n lutht

Berliner Schriftleitung: Sans Grat Reticach, Berlin. SW 68, Charlottenitrafte 15 b.
— Rachbrud fämillider Originalbericte berboten. —

Geldäfiöfübrer:

Sprechitunben ber Bertagebireftion: 10.30 bis 12 Uhr faufer Cambiag und Conntag): Fremiprech-Ar, für Bertag und Schriftlettung: Commet-Nr. 354 21. Gilr ben Angeigenteil verantiv.: With. M. Conn. Mannb. Bur Beit geiten folgenbe Breistiften;

fiber 6 600

Musgabe A und B Beinheim wünscht pall. Birkungskreis. Gefamt-Du. Monat Dezember 1937 über 50 000

### Beimarbeit adidon. peiten mil unliebsen anter Rr. 24 000 an b. Beriag b. B.

der beka G mit 5 esser

"Daten

tiid

Deul idaf

Münd

für m Bewe anipri

Bette

für u 21 11 1

Spitze mögl, b

Bei be tungs-todhrur merbun Siebel Rommo

### **MARCHIVUM**

# Kleine H.B.-Anzeigen

Offene Stellen

Im Interesse der Stellungsuchenden empfehlen vir, bei Bewirbungen auf Zifferenzeigen keine Originalzeugnisse oder sonslige Originalunterlagen einzu schöken. Ebesso empfehlen wir, Lichfülder, Zeugnnebschriften usw. auf den Rück-setten mit Namen und Anschrift des Bewerbers zu versehen. — Sie vermeiden dedurch untlebsome Verluste und erleichtern die Räckgabe der betreffenden Unterlagen

Männlich

Bedeutende Markenartikel-Firma

der chemischen Branche sucht für den Vertrieb ihrer bekannten Schuhpflegemittel in Baden tüchtigen

General-Vertreter

mit Sitz in Karlsruhe oder Mannheim. Kautionsfäh. Interessenten (Wagenbesitzer), die Im Schuli- u. Lederhandel bestens eingeführt sind und über geeigneten Lagerraum verfügen, wollen Angebote mit Lichtbild senden unter R. 3022 an Alfa, Berlin W 35. (60 353 % — W 3 3022 a) R. 3022 an Al'a, Berlin W 35.

Wir suchen für unser Konstruktionsbüro einen

möglichst mit mehrjähriger Erfahrung in einer Maschinenlabrik. - Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, ausführlicher Angabe des Bildunzsganges, Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstages erbeten an:

J. G. Farbenindustrie, Aktien-Gesellschaft, Werksleitung - Rottweil am Neckar

Bir fuchen zum fofortigen Einfritt für unferen tednifchen Muhenbienft jungeren tüchtigen Wechaniter

ber auch etwas Renntn, in Gleftrestedunt befint, Beiwerbungen mit Lebenstant, Jengnisabidrift, und Lichtbild find ju richten an: (604898)

Deutide Sollerith Maidinen - Gefellidaft m.b.b., Geidäftsit. Frankfurt-M

Bir iumen

für unfere Begirfobireftion Rannbeim einen Reiseinspektor

jur felbständig. Bearbeitung eines Begirfes. Derfelbe muß in ber Berbung, vor aftem in Großleben, gute Erfolge nachweiten tonnen, organisatorisch besähigt und in bet Loge fein, borbandene Organisatosia und in bet Loge fein, borbandene Organisatosia und Bestandsverbindungen weitet ausgebauen.

Direttionsvertrag, Gehalt, Grefen, Brubifionen, Musführliche ichriftliche Bewerbungen, Die beg-traulich bebanbeit werben, erbeien an:

Mündener Cebensverficherungsbank 26. Münden 23, Leopolbftraße 6, am Giegestor.

(60 255 B - Ga. W. 4017)

# vernuuter (III)

für unfer Möbelhaus gefucht. Ochriftliche Bewerbungen mit Lichtbilb und Gehaltsaufprüchen erbeten an:

Betten und Möbel Schnener, Karlsruhe Mh. Berberplat

Mehrere tüchtige, gut ausgebilbete

### Diesel= und Saittraftwagenmonteure

für unferen Reparaturbefrieb gefucht. - Intereffenten wollen icheiftil. Angeb. einreichen an

Unrepa Smbh., Geilerstraße 12.

nitzondrohor u Fräcor Jüng. Techniker

mögl, bertraut mit ber Berabeltung bon Leidimetell. Leiftungstarif -Bei boby haufhaltung hausbal-tungs und Kindergulage. Bel Be-währung Umzugeperaftung, Be-werdungen mit Lebenst., Zeugnis-abidriften u. Lidtbild erbeten an:

Siebel Flugzeugwerke Halle Rommanbitgefellfdaft, Calle-& 2.

ale Brojefteur für eleter, Infiallat, Rieberfpannungofcaltaning, gefucht.

A E G. Mannheim, M 7, 5.

**Hohen Verdienst** 

finden Sie burd Uebernabme einer nuten hamb, Safte-Berretung s. Befud von Selbfwerbaudern. Grates fterei (30 804 2) J. Behrens, Hamburg 36

Buberlaffiger Araftwagenführer gefucht. Redarauer Bafchanftalt Gper-Wenbt, Friedrichftraße 66-68.

Hienge Maidinenfabrik fucht au Oftern einen taufm. Lehrling

mit Cherfetunbareife. Bewerb. u. Rr. 60 286 186 an b. Berlag.

### Verkaufen Sie unsere Objekte!

Morron aus anderen Branchen, die sich nunnsehr umgestellt haben, arbeiten bei um mit vollem Erfolg. Wollen Sie daher zuseben, wenn an dere nur die Verdienstchance richtig aussustan? Bestimmit nicht! Bedenkun Sie: Wir geben - neuen hühre Provinion - Erfolgsrulagen. Haben Sie also Inferense an einer guten Vertrehung, melden Sie sich solart unt. Sr. 6(260 VS an das H. S.

### Bertreter

jum Beind bon Inbuftrie, Behör ben u. Gemerbe. Sube Braviffen Bei Gignung auch firum. Beider bung u. 24 761' an ben Berlag

luchen wir geeign. Herrn

oder Käufer

bon feiftunget, ar.

Bapier-Groß-

handlg. gefucht

herren, b, Lebens-mineigefch, Bade-reien unb Menge-

reien beinch., tool len fich melben, -

Buidt, u. 60 300m an ben Berlag be Blattes erbeien.

Leitschriften

Austräge

Friedrichofelb

Sedenheim und

gefucht.

Jufchr, 11, 24 764" in d. Berlag & B

Scibitanbiger.

Menderungs.

Soneider

für herrenbeffeib., perf. im Abfrecten, per fotort ob. ipd-iet a e i u d i — Angeb. n. 24.506° an b. Berion b. B

Stadtvertreter

fofort gr f u ft t. Buref. Raiferring Rr. 38. (600029)

Existenz

inder Buser - Einkammen Inde rebesbervilleit duch übersahme kenkarmender. Geweit-Fersistenteite. Ver-bevit gloth. Wertstaffs-hauffilterstied. – Raber Bearmerlinert. Auch Inch. Bepenialität.

Link-Brunner

ber die Industrie Betriebe re-gelmäßig belucht und gut ein-gelubrt in. Angebote, mögliche mit Melecensen, unter AL 7030 durch Ala Augelgen A.C., Sintigatt. (60 752 V

Gemanbter

für bie Bermaltungsarbeiten eines Andtieferungslagers unb für Botengange

fofort gelucht. Ungeb, mit felbftgeiche, Lebens-lauf u. Rr. 60 299 B an Berlag

Mitarbeiter

Turd gantige Bedingungen u. Zarife Möglichtelt a Borwärtstommen gegeben. Beugeill. Spareinnichtung. Ihro. Broul. Coansigobiung destantiell. E. Literionsbertrog u. domit fpbt. Teitn. an Benkonseinricht. mögl. hinarbeit. b. erlie Goddräfte. Derren u. Lammen, die fich für geetem halten, w. t. Mannen 9-11, 14-16 u. melden Karlstuher Lebensverich., E.-Ebeglal-Craamiation-Mannheim Rufengarten frake 28.

mit Rebengimmer in Vorott Rumtheims am tuchtige, fau-tionsfädige Birtbleufe zu ber-bachten Judritten unt, Re. 60 362 Bed an ben Berlag b. B.

Kartonnagenfabrik i u m t für Manubeim, Submigebafen und weitere Umgebung endrigen, gut eingeführten, arifden

Bertreter

Mingeb, u. 57 5219@ an ben Berlag

Kallee-Vertrieb Toe, Kakse, hoher Verdienst Bremen, T. Postfach 675

Gelmattaftelle für Neubaufinanzierung vertrauenswürdige Person

au vergeben, bie über Gigenber-mögen berfügt. Bewerb, bitten wir Lebenstauf u. Lichtbild an guidlichen, Angebote erbeten u. Rr. 60 363 Be an ben Berlog.

Betantater Markenartik.-Reifender f. den Blak Mannheim

Allganer Alpenmild MG. Bertaufdgentr, Münden 2 BE Polition 126. (60 253B

fufurt gefucht, ber felbflanb Reparaturen ausführen taun, Diel-bungen mit Angabe bisheriger Za-tigfeit erbeten an: (60 5e6 B

Guilav Martens. Frankfurt a. M. . Efderen.

der Möbelbranche gefucht gum Befuch ber Privatunbichaft gegen feites Gebalt, Angebote unter Rr, 60 576 B. an Berlag

Bie obne Mifte regelmat. u. fteigenb verdienen

Vertriebsstelle

1 bis 2 tümtige firaffe mit Aubrechtets, Alter ca. 28 bis 35 Joace, für Büre und Keiferlätigfeit. Gewandtheit im Gerfebr mit Bauberteben und Bauberboden.
Die Täriafeit ill eine ausgebrönte und verantivortungsboule. Danbicht. Angebei mit Sehalbsanaat. Silb uitw. u. Nr. 60 586 S.Z. au Lerlag.

Vertreter

(innen) Betud u. Bieb-litern gefucht, rebillen wird loausger, Offrt,

f. vorzügl, Artife Cremes, Sham roons Jahnpolie geiucht.

Duffelborf, Angeb u. 24 631.

(innen)

Weiblich

# aronor? branen

auch für allerm. Baroarbeiten, aum 1. Gebruat gefucht, Be-berbungen mit Beugnieabichrif-ten und Lebenstauf an: Orenstein & Roppel, 26., Stephaniemifer 18.

# bet gutem Lobn muglicht faler: gefucht. Berjuftellen Comning, 16. Jan., imilden 18-20 Uhr,

Befter, Beidelberg, Uferftr. 46

Strebfame, intelligente

## Damen

Gebildete Dame

mit guten Umgangsformen, perfett in Sten, u. Schreibm., f. balbtagi in Verfrauensstellung gelucht tann. Angebote u fellen bei Barwig, Reiverbungen unter Gt. W. 9935 Br. 60 350 B an Otto Bed Str. 24 an Angelgen Brens. O 4, 5,

Weiblich

Sume einige Damen oder Betten

für lebnenbe Wer-beiätinfeit bei gu-tem Serblenft, Angebote unt. Kr. 60 256 BB an ben Berlag biel, Blatt, Innitges

Mäddien n Ruchen perjet iofort geiucht Bfleiberer, E 7, 26.

Mädden

enrildes, firibiges

Tagesmädhen rb, unabb. ja Frau f. Geidalisbausb.

Suberlaifiges.

geindt. L 10, 2, III. (24 738°) Tagesmädden

für fiein, Gribat Beubenheim. Undr.hoferftr.68

(60) 250 153 mädhen

Zümtines Mädchen geinat

N 4, 13/14, Rody Bunges, vertenurnswürbig

Lages. mädden

Bob. Berdienft och mit. Langerötterfit, 74, Laben

Unabb., chri., faub. tit fleinen Daus Monatsirau o. balt mit 1 Rint ofort gefucht Balbt.mädchen Gimelin, Goeggin gebil, Causbalt ftrafec Rr. 7. Züchriges ffeiftiges Edert, U 3, 16, III

Mädchen Ich fuche s. 1. Nebr, ein füche, (16—18 finberliebes, ebriiches Mädchen Walbhofftraße 1. Stod, rechts Bulder, m. Lichtb. vil Bengniffe, in n richten an Frai

gefucht. Teubenheim, Rudertftraße 12

> Chriides fleifiges Mädden 3. 1. 2. gefuht. Mit. 18—20 Robre. Lamerbin, Sedenheinter

Rödin Straße Nr. 78. für Rettouration um balbigen Ein-ritt gelucht. — Bewerd, mit Go Größeres Lebensmittelgeidatt fuct branchekundige angeftellte

alisanipriiden u

gewandte Maschinenschreiberin mit schneller Auffassungsgabe für I. März 1938 gesucht. - Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsangabe unter Nr. 60 473 VS an den Verlag dieses Blattes erbeten.

linden angenehme Tätigkeit

"Bark-Sotel" bei Grommes

Berfette innge

ipes, für Wurft und Auffchnitt, bet gut. Loon &. 1. Gebr. gefucht Mehgerei Arth. Miller

Sedenheimer Strafe 55. Bude auf 1, 2. ob. Suberiam.e. tor. ehrt. fleibiges Tagesmäbhen

nicht unt. 18 Jahr, f. Ruche n. Saus-batt, Abreffe i. er-fragen u. 24 390° im Bertag b. Bt. Mitbet. Wafche-Gefchäft fucht inngere Bertäuferin

(00.755 \$)

Laufmädchen

Tagesmädden

Griebrichöplan

Rr. 10, Laben.

Lagesmädden

Lages: Balbh. Cieblung Mädchen Mittelrieb 15. für flein, Sanet. gefunt. (Rabfahrerin) sber

mädhen

Mädchen

Tümtige 8, Allein-

Mädchen neimit. Rockennin.
4. aute Empfehla. Bedingung, Fran Tr. Fun de. Beerwickenür, 28. Jahre), findeslieb.. Borruft, 1—3 libr

Sum 1, Pebruat

Bitterich, Rennershoffer.17

Ingesmädden n ein Rechenutnif u.c. zufcht, m. ein Rechenutnif Altersomaabe niffen iofort a.c.
ind Lodnandbride
inter Ar. 24 565° Meeriaahtrake 30,
n d. Berlaa d. B.

Beteiligung

Bür eine Mehlgroßhandlung mit ca. 20 000-25 000 .d arfuftt Suide, u. 24 701" an ben Berlag

Geldhältsmann i u di t tätige Mitarbeit

258rbe Sch ev. mit 5000 – 10 000.46 Einlage mitbetelligen, Juschriften u. Ar. 24 765" an ben Berlag. Gelene Feger, Gbersbach. File (Wirtiemb, (60 490 %) Kraftfahrzeugfinanzierung

agsüber f. Saus-galt ber I. Gebt. Buider, u. 60 366 B an ben Berlag Tätiger Mitarbeiter

mit 2000 A Giniage geludt. Bulder, u. 24 731" an ben Berlag

Stellengesuche Männlich

Maidinenichlosser

long. Zeit als Wertzeugmocher u. Einfteller idt, in ungef. Stell. fucht fich ju verändern, auch austim, vo. i. a. als Postaunist in Wertspezie betätigen. Angebote ant Fris & wre m. Weitsbäuserftraße b.2.

Tüchtiger Meknerselle

lucht per i o i o r t Stellung in gutem Daufe. Brima Bengniffe. Buicht, u. 24 684" an ben Berlag,

beide

hier.

rbeit

24 760° an b. B.

ER ablatt

n Dienft: itif: Deficier; für Be-ifür Be-dentlic-eimatteil: für Sport m Mauel; Stannb. on Leres,

. Bertin eptem. _17 Ubr

cim. . Mannb.

r 39 800

r 6 600

T 3 600 50 000

Wir haben in den unserer Verwaltung unterstehenden Häusern

### zu vermieten:

1 3immer und Ruche part.

1 3immer und Ruche (part. Rheinhäuserstraße 48

1 3immer und Rüche part.

J 3, 10-11: 2 Mani. 3im. u. Küche, 2 Ir. (an alt. Chepaar), fofort. -

B 7, 11:

4 idone Jimmer u. Küche mit Babesimmer, 1 Trepbe.

U 4, 19 a:

4 Jimmer, Küche, Badesi., 3 2r., (neu berger.), fof. ob. fp.

Gollinistraße 20: 4 Jimmer, Küche, Badezi.,

Langerötterstraße 49: 4 idone 3immer, Rüche, u. Babes., 1 Tr., auf 1. April 38.

Jungbuschstraße 8: 4 3immer, Kuche, Babesi.,

Richard-Wagner-Straße 32 5 3immer, Auche, Badezi. parierre (bollfand, ven beigerichtet), auf 1. Bedruar ober follter,

Jungbuschstraße 7: 6 3immer, Auche, Badezi., part. u. Conterrainraume (febr gut f. Baiderei greig.), auf 1. 4.

61/2-3immer-Wohnung mit Bubob, (freie Sage Ring), 3 Trebben, fofort ebil, fbater,

M 2, 9: 4 3immer u. Rüche 4 Trepben, billig.

### Ferner:

G 3, 3: Laden eb. als Lagerraum, auf 1. April

Schöner, großer Caden

U 4, 19a: £adenlokal mit 2-3immer-wohnung auch als 3-3.-Wha., fol. ob. 19.

U 4, 1: Rleiner Caden u. icone helle Bürordume 1 und 2 Er., fofort ober fpaier.

0 4, 2: Werkstätte und Cagerraum

Stockhornstraße 55: Belle Berkstätte

Mannheim, M 2. 9.

Wernruf 225 04.

Cindenhof Rabe Balbbart, in freie

3-und 4-Zimmerwohnungen

mobernfte Ausstattung, einger Bab u. fonft Subehörräume, Warmin. Deta u. Brieft, jum 1. April an permieten. — Architeft (36 655 ft gerb. Dunbel, Corneliusftr. 22, Serniproter 438 20.

3-3immer-Bohnung mit Bad Soriscianum., Balton u. aroğ. Seranda, in autem Doube, Ab. Eutlen ring-Abeinfte, ver l. April 1938 ji bermleien. Metpreis 75 A. Zulcht. u. 57 290 BS an d. Berton

3- u. 4-3immer-Wohnungen

in Reubau, mit einger. Sab, 3en tratbetz, il. Barmmafferber. Mar dentammer im Todbioch, nebst ub Judech, 2. 1. April zu bermieter In erfragen: Roet Baul, Baro haarbikrabe 13, Fernyut 211 23.

Offitabt mengeittine Bohnung 4 3immer, Diele, einger. Bad findendr jum 1. April ju bermieten, Rabered: Beibnigft t. 3, 5. Stod.

Rubige, lebr fonnige 4-3immer-Wohnung mit Bad, teicht geichtagt, 2 bequeme Er. bod in gutem haufe, Ro. Schlob, auf 1. Abrit zu vermieren, Breis 20. s. Ungufeb. 3ko. 10—12 u. 4—6 Ubr Rab. A 3, 2, 1 Tr. Ruf 255 45.

B 6. 14-15 Geitenbau: 4 3immer Rüche, Ramm., Bod

5-3immer-Wohnung

Breismert ju bermieten Buide, u. 24 740" an ben Berlag

3m Bentrum, frei gelegen, große, ionn, 5-3immer-Whg., 1 Tr. Zentrald, auch els Buro 2, 1, 4, 20 bermieten, Anguled, werft, b. 11—1 n. 3—6 Uhr. Plaberes: Emular, o 5, 14, Mul 287 80.

Offiladt, Rich.-Wagner-Str. 18: Mob, elegante Wohnung, 1 Tr. b. 3immer, Rüche, eingeb. Bad

famt Bubebor, mit Bentralbeig, u. Worit ju ber-mieten. Rabered: 2 Treppen.

5-3immer-Wohnung mit Bab, Epelje u Befenfammer Bansarbe und 2 Keder auf 1. April in bermieten Unsuieben den 10—4 Uhr. Kichard-Wapper-Str. 20, Animfragen del Enderd. (688 C

1 Min. b. Daupibol., Dd.-Pang Str. 12, Gde Rt. Mergeiftr, 1, pari

5 Zimmer

Rude, Bab, Manfarbe, ju 100 .A auf 1, April 38 au bermieten Bufcht. u. 59 788 Be an b. Berlag

5- und 4-3immer-Wohnung Ruche, Babesimmer, Der 1, Abril su verm. Rab. Bigarren-Schneiber.

Elisabethstraße 7

3. Gtock, 5 3immer 3ubeh. Billes, Sausverwaltungen,

Schöne fonn. 5-3imm. Wohng. Lebensmittel-1. 1. 4. 38 L. Dm. 3. Edmitt, R. 23766

5-3immer-Bohnung ober ipdier zu bermteten. Ger Wanfintiftt. 11 Rupprechtftr. 18, 2 Tr., rechts. Gerbotb. (2012)

Rich.-Bagner-Str. 1: Geraum. 5-3immer-Wohnung, parletre. 2 3immer

Einfamilienhaus

in Jendenheim folibe Bauart, at. Boondiele. 3 Manlardentimmer.
2 Bont. Raume, mir Rebentaumen.
350 am icon. Gorten, auf 1. Worll
31 bermieten. 66 664 B
600 & Baumann, M 2, 9,
3 mmobilien, hernruf 225 04.

Sonnige 5-3immer-Wohnung mit Bubebor a 1. Abril au ber-mieten. Rab. Geruruf 263 00. M 7, 1 a Sentrale Lage, Det ber Barit. Bohng

6-dimmer-Wohnung auch als Burs ju bermieten bermiet Angufeb.: Rabered: 1 Zreppe. (24 325") B 6, 22 b, Rraus.

Shone 61/2-3immer-wohnung in gutem Daufe u. freier Lage, Ab Schlob-Rheinbrude, preiswert 1 i bermieten, (910 g Bermieten, L 7, 4a.

Waldparkdamm 5, parterre Etagenwohnung, 7 3immer

und Mabdensimmer, Bentratbeige, Garagebenühung, auf L. Juli 1908 ebtl. auch früher ju bermieten Rab, im 4, Stod wber Ruf 21384 Roberne, fomfortable

8-Zimmer-Wohnung Off nabt, mit Bentrafbeitung i Barmivafferberfors, auf 1. April 1 werm bermieren. (689 i Fernsprecher 444 27.

Soone, geräumige 8-3immer-Bohnung

ar. Tiele, Maddens, 2. St. Lift. Bentrafb., Angusta-Anlage is, als Lisong, u. Buro od. Praziscislume greign. 5. l. April an vermieten. Raberes: Bernspeecher 427 30.

6 1, 16, 2 Treppen: 3 bis 4 große Räume in benen fich feit Sobren eine Arab pragis bet, f. Mrgt, Sabnargt uber Burd au bermieten, Annieb 11-3 ilbr, Miebrinft befelbe obes 201ttmer, beibelberg, Ruf 4623.

Laden evtl. Büro

Als Bür o zu vermieten 2 schöne Zimmer in ber Aunftftraße, 1 Treppe. Bentrolbeigung, Rabered: N 2, 9, Gelaben,

helle Bürornume und ein Rebenraum Au erfragen: Wernruf 239 21.

La de n mit Rebenraum

ouch als Buro gerignet, jun 1. April gu bermieten, Rab Weinftube Banfbarbt, Qu 5, 6/7.

Mag-Joseph-

Strafe Mr. 21.

3-3immerwoh-

Jimmer und 3-3immer-Rüche, Reller zu vermieten.

1 3im. u.Rüce groß, ichon. Simm. an fleine Familie iojort ober auf 1. Februar in berm. Waldhoffer. 39.

Jimm., Aliche

3-8immer

Geschäft 2 3imm., Rüche

Eandwohnung

und Kiiche

Wohnung

3-3immer-

3-3immerwhg. U 5, 13: 5chone Etienitraße 17. Rubige 000254183 ?-3immermba

Schubert, U 4, 4 Metchert. 2. Brod. (57 526 %)

m. Jentralbeiung Marmwaff., Auf-jun, gu bermieten,

Käfertal

3 3immer

Einfamilien-3 s d u m, 2. Sto Fernruf 204 32, Daus

3-3immer-

3eracuf 403 29. 5-6-Zimmer-Feudenheim! Renbaut

3-3immer-Einfamilien-Wohnungen Daus ouf 1. Abril 1988 ebenel. friiber au mieten gei

4. 38 ob. aud rüber bestelbar. a bermieten. kreis 70-75 A. rine Bermif. Ged. Amefibri, Preid-angebote erbei, u. Dr. D. 123 an Mie Mingeigen-M.G. Reggio, Mannheim. (571348, A 75 123 3mmob., P 7, 23

Geidafistäume en 50 am, p. fofort ät vermieten burch: Einfamilien-Bille 8, L 4, Reihenhaus Fernruf 208 76. Linbenhof.

Walbparfnahe, Miespreis 150 A

B 7, 12:

Bohnung 4-3immerwoh G 4, 7, 1 Treppe nung mit Bad jum 1. Abril ober früber zu bermiet, Ran, bei Balbuf. Blaibparfbamm 3, 3-3imm. Wohn.

Goulardir. 4. Sbam Johl, Meilen 4 3imm., Rüche (54 441 B) Baberint, Speise. Babesim. Epeife. u. Belent. Breis 78 d. per 1 4. in bermiet. Ib. Bolf. Zatterfalftraße 12. Benguftr, 33, 11.

3 3hum., Aude Babesimm, t. 1. 4. 111 bermieten. Rähered: Wollt. Tatterfanktrake 12 (24.742°)

4-Zimmer Bohnung

4-3imm. Bohn. 6 3immer Stod. Zatterfan

K 2, 19, 2. St. r. Cauck. U 5, 16. mar-Joseffir. 2

> Wohnung Canda. U 5, 16.

Bernrut 214 61, Collinifit, 12 a 5-3immerwhg

5-3immer-Wohnung

> Büro- und Lagerräume mit Ginf. (Abein

£auck. U 5, 16

nte Bab. sber Buto- odet £agerräume m@out, ca. 50 en Berneut 208 76.

> mh.- Wallitadi Enden

@renaftr. 6. Gar Bure, Bratis ob, Gemerbe: 2-4 leere Raume cia, f. Schubmad.
Schnist, ab. Bert.
Barbe u. Pubart.
auch gert. brisho. 30 Sulche, u. 24 743'
verm. Luidrift. u.
24 6.66 on Berl.
Blattes erbeien.

Mietgesuche

Rleine Familie, Mann in ficherer Stellung, fucht tot, ob, auf 1. April 1 3im. u.Ruche mobl. 3immer

in Käferfal oder Siedlung.

2- und 3-8immer-Wohnung

in Mannheim - Rheinan iolort gelucht.

(evel, auch 4 Simmer), möglicht m. Bab, von vontill. Sabier gefuhl. auf 1. April 1938
und 1. April 1938
ungebote m. Dreis n. Ar, 57 268 78 an ben Bering bo. Wi. erbeien.

3 3immer mit Rüche und Bab, in ber Redarftabt, auf 11/2-2-3.-Wha

Rarl Maber, Spelgenftrafe 14, Geruruf 596 65. (24 645*) Suche auf 1. ob. 15. April

Mietgesuche

in den ber 1. Juli 1938 (done 2-e0.3-3.-Bhg. fonnige 3-3immer-Bohnung m. Bab in Chifabt

3-3immer-Wohnung mit Inbebor sum 1. April 1936 au mieten gefucht, Geft, Breibang Emil Freitag, Mannh., E 2, 17 (Bichterfelber Griagfaffe), Ruf 200 85

3-4-3immer-Bohnung

idone helle

Redarstadi. Oft over Fewbenheim. Der 1. Mars oder 1. April 1988 in mieten gelucht, Angebose n. Rr. 24 538 an den Berlag de, Bi. Cauck, U 5, 16. Seruruf 214 61. (56 692 %)

M 7, 11 haus 8 bis 9 3immer and affem o UIS 3 Jimillet Bubebor, mobernft eingerichtet, unbglichft mit Garten und Garage, Ebif.

paterer Rauf nicht ausgefchioff. 60 478 198 an ben Berlag b. 19

Immobilien-Anauber BreiteBtr., u 1, 12, Muf 230 02

5 II fe in ber Rabe b, Galenmögl. per fofort zu mieten

Angebote mit Preifangabe unt, Rr. 50 652 90 an ben Berlag.

und Beranda ium | Speizenft, 14, fown. | Stellung, fucht fot, od. auf 1. April 1 3im, U.Rücke | mobil. 3immer | mobil. 3immer

Junges Chepant (Raufut.) fucts auf 1. 4. 38 gr. (cone 2 3immet und Rüche und Rume n gutem Douje, Amgeb, u. 24 636" an ben Berlag bo. Anged u. 24 757" an b. Berlag b. B. fig, Ghepaar, pfil. Babler, fuche gum 1. 4. ober früher:

Auche gefucht 1 3im. u.Rüce ron rubla, Mieter der 1. 4. 38. evil. rüber, Angebote enter Kr. 24 706 im b. Herlag b. B. Schweningervorft. Bett, Fraul, fuchi

2 3immer 1 3im. u.Rüche und Aume ob, feeres Simmer auf 1. April 1938 tu mieten aeludt. Redatau ob. Lin-benbol bebortugt. Aufder u. 24 729° an b. Beriag b. B. Suche jum 1.Febr. Melt. rub. Ebebaar fucht 4. 1. April 2-3immermhg.

4 719" an Berlag

Wohnung

ruf 1. World 1938 Hmach, II, 60 6013

Jung, Ghep, fucht per 1, ft.prij ober ipater icone. 2- oder auch 3-3immerwohnung mit Bad Blinfillich. Jabler, Angeb, u. 34 486* an ben Berlag be, Blattes erbeien.

2- oder 3-3immer- Wohnung

2-3-3immer-Wohnung

2—3 3immer und Auche

b bunftl. Sabler nefucht. Abler-tal ob. Etrumpf-keblung beborungt Angedode nr. Brs. unt. Kr. 57260 B an b. Serlag b. B. 3-3imm.Wohn.

Buntil, Sabl Bed, Redarau, Aufder unter Rr. 24 017" an b. Berlog b. B. (24 017") 3-3immerwhg. n, Sab) and in 6. Betrier, bon fl. Familie auf 1. 4. 1988 a e f u cht — Angeb. u. 24 717" an d. Berlag d. B.

Wohnung

31/2-4-3.-Whg.

obne Manfarde. — Ungeb. u. 24 665° an ben Bert. b. B. Wohnung

afen, tum 1 3. 32 rager

n, Toreinfabrt fo-lott ju mieten ge-ucht, Rabe Zeug-Offert, n. 24 741" an b. Berlan b. B.

2 3imm., Aune mit Rraft, 2bat il. in kafertal fofort gefucht.

cost. Sie kosi

traftwo kaufen g

Mngeb, m. ang, u. 6) an b. Berle

Mander

mit DKW-3-Ro Lieferw 129 G. Lie J 6, 1: Tel. 2 forführwa ischlaß #

Liefery DKW Me Hch. M

neuelt. Mo

Gen

Pr

Bushill Mable

#### 2-3-Bimmer. Wohnung

f 1. Warit 1938 fpater gefucht, tettre, bis 50.4. meb. H. 60 60193 ben Berian ba. attes erbeien.

- oder aug 3immerwohing mit Bad intilid. 3abler, nach, n. 24 486* 1 ben Berlag be, latteg erbeten.

fire, rubig. Ebe. ar (Reniu.) fuche ubere freundliche oder 3-3imer- Wohnung

3-3immer-Wohnung

—3 3immer und Küche

-3imm.Wohn.

-3immerwhg.

Wohnung

-3immer-Behnung t, eingericht, Bab

tagtebeamt, fucht 13-4-3.-Wha bne Manfarde. Ingeb. u. 34 663* n ben Gerl. b. B.

mit Jubed., Oli-tabt ob. Ludwolad-afen, um I 3.38 1e i u.d. i. Preid-machote unt. Ar. 20 466 BB an ben Bertan blet. Blatt,

rager n. Toreinfabrt ic. ori 3u mieten ac-ucht. Käbe Zeug-ansblaß beborgst.

offert, u. 24 741' in b. Berian b. B. Grobe, belle Werkstatt

mis Rraft, 260t u. ofort gefucht.

## Automarkt

"Kinzinger Hof"

Wasserturm - Garage

Eröffnung 1. Februar

Unterstellraum für 50 Wagen

Wagenpflege

Kundendienst

Freundl, mobil

3immer

31mmer

Budenberger, \$6. 2015-21r. 43 (24.671*)



Otto E. Furrer, Karlsruhe Robert-Wagner-Alles 105, Fernsprecher 7985 rood. Sie kosteni. Offerie. Auswarts trachtrei

kaufen gefucht Ungeb, m. Breis and u. 60 261 192 an b. Berlag b. 29

Manderbach 3-Rud-Lieferwagen **2290.** 

G. Liebi 3 6, 13-17 Tel. 21401 oriührwagen m

Senderklasse neuelt. Web., Bor-fibrungstragen;

Wagen Personen- u. Lastwagen KARL KRES Käfertalerstr. 162

Telefon 51000 deuerft. in verff. over geg. 200 cem Motorrad 4. taufch. Bfeifer, Redardu. Rondwörthftr. 7. (24.670°) Besteingerichtete Reparatur-Werkstätte Kundendienst

Schimer, ftellerfrei,

Leichtmotor-

rad (Sachs)

en aejudt,

Mb. Ragel, Mirretftraße 22.

3u kauf. gei. geg. fol.Raffe

Auto

Horex 600 ccm Mobilizimmer m.Luxusbeiwg.

Sachts-Motorräder

Ruf 42911

MSU-Vertreter Redarvorland. ftrafe Mr. 23, Bernruf 224 43.

Gebr. Autos warden schnell verkauft durch

## Unterricht

### Meisterschule für des Damenschneiderhandwerk

Fachschule Baden - Baden

Iweisemestriger Cehrgang zur Meisterprufung. Sommersemesterbeginn: 28. April 1938

M 4, 10 Fernsprecher 217 92

Gegründet 1800

- Beginn: Anfang Jeden Monata

Privat-Handelsschule

Geschlossene Handelskurse, Beginn: Ostern

Schooliffedernde Kurse in Kurrschrift, Maschinanschreiber

Matiges Schulgeld. - Auskunft und Prospekte kostenlos

Montheim - 05,1

4. Semester: Entwurfsarbeit nach deutschen Modegesichtspunkten. Beginn 28. April 1938 - Jewells Anmeldung bis 28. Febr. 1938.

"Abformen u. Ausführung abgeformter Modelle" Beginn 14 Februar, Ende 33, Marz 1936 - Kursgeld RM 50 -

. berufit. Dame zu mieten gei.

Leere Zimmer

zu mieten gesucht

Giniam. Jimmer

#### Leere Zimmer zu vermieten

Mani.-3immer

D 6, 1. Rb. Mutis-nericit: 1 ober 1 jedone, belle leere 3immer lat, b., ale Bare Großes, modi Raberes: parierre. (24 611")

Granca (24694" leeres 3immer s 6, 7, V., Unte.

Schönes, gut mbl. Zimmer mit 1 u. Beit., eb. m.bon Bent., beite Wohl Kaufgesuche ine, 3m vermieten dalbparfitraße 32, Treppen, fints, (14 649°) Bakiteine 1000 gebrauchte

od on 3immer mobt, ober ibaier ju bermieten, Damziegel ju taufen gefucht Angebote an:

Möbl. 3immer

Lindenhof!

Möbl. Zimmer

bis 2 möblierer möbl. 3immer an berufet, herri folori zu vermiet Loreinaftrade 2. 1 Tr. 180. (1996st

Gutmbl. 3imm. in freier Lage, mit Schoend., det all-fledd. Tame fofori an den Annamater U 3, 19, parierre. (24 752*)

Verschiedenes

Ber beteiligt

fich an einer Wahrt

im Privativagen am 12,/13,Februar für 3 Wochen sum

Winterfport im bie

Abreffenangabe u. Dr. 24 762" an b. Berlag biel Blatt.

Geld.

beutel

Nuar Friedrickering Sa + Fernruf 41800

Hambille in

mathematik?

Tiermarkt

Deuticher

Borer

Hördt, 0 7, 2

2 Tr. ab 12 libr. (54 850 B)

Schäferhund

Englisch - Französisch Spanisch - Italienisch tür Anfänger, Forigeschrittene und Kantleute BERLITZ-SCHULE

> 137 Aufnahmen und 4 Farben-Photos

Hans Rettlaff Ginführenber Zext : Bilbelm Blabt, Freiburg

on Milberm gradt, greibe fin mehr als 100 Bilbern er-ieben wir in biedem Buch das Bergland des Hoch- und Militei-Chracqualdes, die Molanderie, das schwerzigende Chracquelle, das schwerzigende Wolf mit seinem Brauchum, seinen Trad-en, seiner Andel, seinem Frühr und dem Fallnachtsteiben, Ein iebensvollen Helmathuh für alle Freunde des Chracqualdes, Greinde des Chracqualdes,

Mobl. Zimmer Wohn- und 50lal3immer Solider Dauer-Gutmöbliertes an b. Berian b. B fucht möbliert

3abrikn.2Rad-

1130

## Kaulgesuche

2 Aumpreffor-Aniagen, 1 Geeitbag-ger, 4 Tampflofomstiben, 4 Diefel-lofomotiven, 50 Mulbenfipper, 4, b. 1% com, 5 fm Geels folger au fau-ten ober mieren gefuch. Ause-bote mier & G. 1898 burch die Ala Angeigen KO., Franklurt a. M.

### Amtl. Bekanntmachungen

Ter Abdruck der Wednederaden Zielürüge 1 am Erenjerpton foll in öffentlichem Heitbetwerd nengeden werden, Die Angedordbordbruck find in Zimmer Wil unierer Geschätis-rätume in K 7 erdältlich. Die Ange-beit 20, Januar 1938, vormittega um 9 Uhr, eininreichen.
Gemeinnünige Bangelenschaft Mannheim m. b. h.

# Wolfsleben Schwärzwald

Bu begleben burdt

Bblt. Buchhandlung Mannheim, P 4, 12



Die Bafche ift taffachlich viel schoner ale sonft! - Das fagen viele Frauen, die richtig mit Perfil waschen. Besonders auffällig ift daß die Basche jest so schon weich im Griff ift, wie man es bei guter Wasche schaft. Es ift, als hatte die Bafche eine "Berjungungetur" durchgemacht! - . Bie fommt das? . Ja - Perfil bat fich nicht mit feinem alten Ruhm begnügt - es bietet jest eine Reihe gang neuer Borteile! Derfil entfernt nicht nur Schmut und Blede auf iconendfte Beife, es halt auch die ichadlichen Ralfablagerungen weitgehend von der Bafche fern. Dadurch wird das Gewebe poros, luftdurchläffig und bleibt viel langer haltbar. . Es gibt einen neuen Grundfah zeitgemäßer Bafchebehandlung:

Nicht nur gewaschen, nicht nur rein, persil-gepflegt foll Bafche fein!

Wäsche-Linon

berilge Qualitaten, für Kissen-berilge, 80 cm breit Mir. -,56,

Wäschetuch

solide Gebrauchequalitäten, 80 cm breit Mtr. - 55,

Streifen - Damast

für Bettbezüge, Mir. 1.23,

Blumen - Damast

solide Fabrikate, in reicher Auswahl, 130 cm breit Mtr. 1,63,

Blumen - Damast

seldenglänzende Makoware, 130 cm breit atr. 2.10,

Gläsertuch

Panama, wells-blau oder wells-rot kariert, ges. u. geb. 48/50 cm

Küchenhandtuch

Panama, well-bleu oder well-rot kariert, ges. u. geb.,55,75cm

Küchenhandtuch

rein Leinen, wells rot kariert, ges. u. geb., 65/75 cm . . . .

GEBRUDER

Zivil-u. Uniform-Schneiderei

Karl Guth langjähriger erster Zuschneider der Firma Maier-Mack

Mit dem heutigen Tage eröffne ich in 0 6, 91

Erstklassige Arbeit - Måßige Preise

Wäsche-Ergänzungen
Aussteuern

Kissenbezug

eus Linon, mit Festonbogen, cs. 50/80 cm

paradekissen

Aseitig, mit Klöppeteinsstz und Fältchen garniert, cs. 50:30 cm

Biber-Bettuch

mollig-weiche Köperqualität, ca. 150/225 cm

Haustuch Bettuch

Halbleinen-Bettuch

mit alimählich verstärkter Mitta, cs. 150/225 cm

Gruben-Frottierhandtuch

Frottierhandtuch

Jacquardmuster, in verschied, Pastellfaruen, ca. 45/100 cm

Frottierhandtuch

in verschiedenen Farben, indanthren, ca. 55/110 cm . .

MANNHEIM

K 1, 1-3

gutes Gebrauchstuch, cs. 150/225 cm

Taffet schöne Farben für Tanzkieldchen, 90/2 cm breit . . Meter 1.90

3 Stoffe

Crepe - Satin moderne Farbtone, 90/5 cm breit Meter 1.90

Wollschotten mit Stichelhaar, schöne neuar-

tige Stellungen, Mtr. 1.90

MANNHEIM-AN DEN PLANKEN-

Bilanz 1937:

dieses Jahr hat uns wieder ein gut Stück vorwärts gebracht

immer bekannter wurde Möbel-Volk Immer größer der Kunden-Kreis immer mehr unsere Anstrengungen.

> Jeden Geschmack zufriedenzustellen.

Ou 5, 17-19

wird Sie auch 1938 zufriedenstellen.

Billigen Winteraufenthalt

kimelsterschft. Pension Alpen blick, Göschweiter, Bez. Ner stad (Feldberggebiet, 505 Mir. 2. M

FILTA Das neus Modell ям 119.50

OLYMPIA-LADEN Mannhaim P 4, 13 - Anruf 28723

Grund- und haupticule Munnheim Anmelbung ber Schulanfanger

BREITE STRASSE Tie Anmelbung der im neuen Schuljadt schulpslichtig werdenden Rinder zur Genendschale sindet am 17. 18. und 19. Januar 1938, jeweits den 11—12 libr, in den einzeltung Schuldusgern sein. Das Aberteit aus den Anfeldigen an den Bactatikuten, im Nathaus und den Gemeindelesterlatieten der Bororie erweindelesterlatieten der Bororie erweitige

"Jeden Morgen jünger!"



Versuchen Gie dieses Mittel heute abeno

National-Theater Mannhelm

Sonntag, den 16. Januar 1938: Bertuga: Kr. 170 3. Morgenker.

B. A. Model Seinum: Kati Chamboril Leinum: Kati Chamboril Lieft Leinum: Kati Lieft Leinum: Kati Chamboril Lieft Leinum: Kati Lieft Leinum: Kati Lieft Leinum: Kati Lieft Leinum: L fungen bon 45 Big. aufw.

HEUTE SONNTAG und folgende Tage Musensaal, Rosengarten / Jeweils 20.15 Uhr

Bisher 2000000 Besucher in 1600 Aufführungen

auf allen Großbühnen Mitteleuropas!

Das Theater der Wiener Spielzeugschachtel

Die große lustige Ausstattungs-

Revue in 33 Bilde

Herrliche Frauen! - Die besten Komiker! Prachtvolle Ausstattung! Ober 500 Kostüme!

Geniale Komik! Anmut, Schönheit! Ein Rausch von Farbe u. Lichti

Rechtzeitig Karten kaufen!

Karten RM. -80 bis 330. für sämtliche Tage tag ab vorm. 10 Uhr ununterbrochen im Rosengarten und an der Abendkasse.

> Februar Dienstag 20 Uhr

Rosengarten

Don Kosaken Chor Leitung: Serge Jaroff 35 Mitglieder

Radio-Geräte mant Radio-G 2, 8 (Martipl.)

Demnächst wird eröffnet!

29. SAMSTAG Eugen Forster violine **Hugo Steurer** Restar

Brahms, Sonate dem Buch, Parlita E-dur Beethoven, Sonates op. 96, op. 12 Nr. 3 Schubert, Rondeau Bellant, op. 70

**Theater - Eintrittskarten** durch die "Völkische Buchhandlung"

Mannheim, Am Strohmarkt

Ballhaus Mannheim, am Schloß Sonntag 16. Januar 1938

Eintritt: 50 Pfg. - Militär 30 Pfg.

Wir richten Hinen Hr Buro ein! Alles, was zu einer vollkommenen

Wo lasse ich meine

Strickkleidung arbeiten

Vermittlungsstelle

für Mannheimer Heimarbeit

Rathausbogen 3 - Paradeplatz

Fernsprecher 34051, Klinke 509

iedmann Seumer FERNRUF 27160-61 - MANNHEIM Q7.1 Büromaschinen - Büromöbel - Bürobedarf Bergmann Mahland Optiker

E 1, 15 Mannheim E 1, 15 Ferniuf 22179 ·

Arbeiter-Hosen weiter Schnitt, aus Leder, Manchester und Tuchstollen

Adam Ammann

Qu 3,1 Fernruf 23789

Große Oper von Berbi Anig, 19,30 Uhr Gube geg. 22,45 Uhr

**MARCHIVUM** 

Montag-

DA:

Die faifer bas erwarte

tung Japan Regicrung ? fung mit be nb und beio Molchnung ? regierung me megs eine 9 territorialer In bem 9 Ginnahme 9 rung immer fifchen Ratio für eine Heb

Tropbem bo Warbigung ! lings thre & obne weber i Bolfes, noch Rube gang i wirb bie nun an a noch mit j fen. Statt einer neuen e wirfliche fia werben fann, wird Japan fiellung ber und an bem zusammenart baff hierburd herigen japar rung ber Gi Unverschbarf Intereffen at Das Mani

tung für ben benn je. Es rung, bag b größeren An bebeutenben auferlegt ift."

Japans "Abbruch ber

Die japani als "Eröffnu tifden Gelbg in China", folgert barau biplomatifde Chinas abget fcafter Ram hinesische Be